TOPFIELD

SRP-2410

Bedienungsanleitung

High Definition

Digitaler Satelliten-Receiver

Persönlicher Videorecorder

Common Interface

DVB
Digital Video
Broadcasting

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis ii

1 Einführung 1
- 1.1 Funktionen . . . 2
- 1.2 Bedienung des Digitalreceivers . . . 3
  - 1.2.1 Das vordere Bedienfeld . . . 3
  - 1.2.2 Die Fernbedienung . . . 5
- 1.3 Was bedeutet Common Interface? . . . 8

2 Einrichten und Installieren 10
- 2.1 Auspacken . . . 10
- 2.2 Sicherheitshinweise . . . 10
- 2.3 Anschlüsse auf der Rückseite . . . 12
- 2.4 Den Digitalreceiver anschließen . . . 14
  - 2.4.1 Anschließen der Antenne . . . 14
  - 2.4.2 Anschließen Ihres Fernsehgerätes . . . 16
  - 2.4.3 Anschließen eines Videorecorders . . . 19
- 2.5 Einlegen der Batterien in die Fernbedienung . . . 19

3 Sendersuchlauf 21
- 3.1 Suche nach Sendern . . . 21
  - 3.1.1 Konfiguration der LNB-Einstellungen . . . 21
  - 3.1.2 Konfiguration der USALS-Einstellungen . . . 24
  - 3.1.3 Suche von Sendern . . . 25
- 3.2 Kopieren von Sendern . . . 29

3.3 Bearbeiten der Transponderliste 29
3.4 Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen 30
3.5 Zurücksetzen auf die Installateureinstellungen 31
3.6 Löschen der Senderliste 32

4 Bevorzugte Einstellungen **33**
4.1 Spracheinstellungen 33
4.1.1 Menüsprache 33
4.1.2 Untertitelsprache 34
4.1.3 Sprache der Audiospur 34
4.2 Video- und Audioeinstellungen 35
4.2.1 Hochauflösendes Fernsehen 35
4.2.2 Farbmodell 36
4.2.3 Videorecorder 36
4.2.4 Fernsehbild-Seitenverhältnis 37
4.2.5 Audio-Modus 38
4.3 Einstellung der Ortszeit 39
4.4 Kindersicherung 42
4.5 Zur Verwendung des MediaHighway Programmführers . . . 43
4.6 Aufnahme-Einstellungen 44
4.7 Wiedergabe-Einstellungen 45
4.8 Die On-Screen Display 46
4.9 Einstellungen für das Front-Display 47
4.10 Standby-Modus einstellungen 48

5 Täglicher Gebrauch **49**
5.1 Lautstärkeregelung 49
5.2 Fernsehen schauen 49
5.2.1 Die Senderliste 49
5.2.2 Die Favoriten-Senderliste 52
5.2.3 Ansehen von Programminformationen 53
5.2.4 Audiospur auswählen 54
5.2.5 Untertitelspur auswählen 55
5.2.6 Videotext ansehen 55
5.3 Nutzung des Elektronischen Programmführers 55
5.4 Multifeed-Sendungen mit Bildauswahloptionen ansehen . . . 56

5.5 Die Timeshift-Funktion verwenden 57

6 Senderlisten **59**
6.1 Bearbeiten der Senderliste 59
6.2 Bearbeiten der Favoritenliste 61
6.3 Die Benutzung der Bildschirmtastatur 63

7 Aufnahme und Wiedergabe **64**
7.1 Eine Sendung aufnehmen 65
7.1.1 Sofortaufnahme 65
7.1.2 Aufnahmen programmieren 67
7.1.3 Aufnahme mit Hilfe des Elektronischen Programmführers programmieren 70
7.1.4 Eine per Timeshift zeitversetzt wiedergegebene Sendung aufnehmen 71
7.1.5 Eine per Pay-TV übertragene Sendung aufnehmen . . 71
7.2 Dateiarchiv 73
7.2.1 Eine Aufnahme löschen 73
7.2.2 Aufnahmen sortieren 73
7.2.3 Eine Aufnahme sperren 74
7.2.4 Eine Aufnahmedatei umbenennen 74
7.2.5 Einen neuen Ordner anlegen 75
7.2.6 Eine Aufnahmedatei in einen anderen Ordner verschieben 75
7.3 Eine Aufnahmedatei wiedergeben 75
7.3.1 Navigieren mithilfe der Fortschrittsanzeige 76
7.3.2 Wiedergabe in Zeitlupe 77
7.3.3 Wiedergabe im Zeitraffer 77
7.3.4 Ein Lesezeichen (Bookmark) setzen 78
7.3.5 Einer Aufnahmedatei wiederholt wiedergeben 79
7.3.6 Aufnahmedateien nacheinander in bestimmter Reihenfolge wiedergeben 79
7.3.7 Eine verschlüsselte Aufnahmedatei wiedergeben . . . 80
7.4 Eine Aufnahmedatei bearbeiten 80
7.5 Eine Aufnahmedatei kopieren 81
7.6 Festplatte formatieren 82

8 Sonderfunktionen **83**
8.1 Dateien kopieren 83
8.2 MP3-Dateien wiedergeben 85
8.3 Videodateien wiedergeben 85
8.4 Netzwerkspiel 86
8.4.1 Battle Tank Einzelmodus 86
8.4.2 Battle Tank Netzwerk-Modus 91

9 Zugriff auf den Digitalreceiver über das Internet **93**
9.1 Den Router konfigurieren 94
9.1.1 Für den Zugriff aus dem lokalen Netzwerk 94
9.1.2 Zugriff über das Internet 95
9.2 Die Netzwerkkonfiguration des Digitalreceivers durchführen 97
9.3 Zugriff auf den Web-Server 98
9.4 Zugriff auf den FTP-Server 100

10 Aktualisierung der Firmware **103**
10.1 Überprüfen der Firmware-Daten 103
10.2 Über ein Speichermedium, das am USB-Anschluss angeschlossen ist 104
10.3 Von einem Netzwerk über die LAN-Schnittstelle 105
10.4 Durch Sendung per Satellit 106

A Universal-Fernbedienung **107**
A.1 TV Codeliste 111
A.2 DVD Codeliste 127
A.3 Audiosystem Codeliste 129

Index **131**

Kapitel 1

Einführung

Der SRP-2410 Digitalreceiver entspricht in jeder Hinsicht dem internationalen Digital Video Broadcasting (DVB) Standard. Er ist damit in der Lage, digitale Sendungen zu empfangen, die gemäß dieses Standards gesendet werden. Für den Empfang benötigen Sie eine Antenne, die entsprechend installiert sein muss.

HINWEIS

Allgemein setzen wir einen Kanal einer Frequenz gleich. Im Unterschied zu analogen Übertragungen wird einem Programm, das digital übertragen wird, nicht immer eine eigene Frequenz zugewiesen. Denn auf einer einzigen Frequenz können mehrere Fernseh- und Radiosendungen übertragen werden. Bei digitalen Übertragungen wird eine Frequenz gewöhnlich als Transponder bezeichnet. Um in diesem Handbuch die Dinge so einfach wie möglich zu erklären, wird vorzugsweise das Wort **Sender** statt **Kanal** als Bezeichnung für das Fernseh- oder Radioprogramm eines Senders verwendet.

1.1 Funktionen

Der SRP-2410 Digitalreceiver bietet folgende Funktionen:

- Er unterstützt DiSEqC 1.0, DiSEqC 1.1 und USALS.
- Kann bis zu 10 000 Fernseh- und/oder Radiosender speichern.
- Sie können die Senderliste bearbeiten.
- Ihre Lieblingssender können Sie in Favoritenlisten erfassen.
- Sie können die Informationen zum laufenden Fernseh- oder Radiopogramm einsehen.
- Elektronische Programmführer geben Ihnen eine Programmvorschau.
- Sie können eine Sendung aufzeichnen, während Sie gleichzeitig eine andere Sendung sehen.
- Sie aufnehmen können, viele Programme mit einer Festplatte mit großer Speicherkapazität.
- Timeshift ist ein besonderes technisches Merkmal, verfügbar beim SRP-2410. Sie können das laufende Programm, das Sie gerade sehen, anhalten und es zu einem späteren Zeitpunkt weiter ansehen, ohne dass Sie etwas verpassen. Duch schnelle Vorwärts- und Rückwärtssuche können Sie dann schnell zu der einen oder anderen Szene der jeweiligen Sendung wechseln.
- Wenn Sie eine externe Festplatte an die Digital-Receiver über den USB-oder eSATA-Port angeschlossen haben, können Sie Fernsehsendungen aufzeichnen hinein.
- Sie können Medien wiedergeben Dateien in verschiedenen Formaten einschließlich DivX.
- Sie können eine Netzwerk-Spiel mit anderen Nutzern über das Internet.

1.2 Bedienung des Digitalreceivers

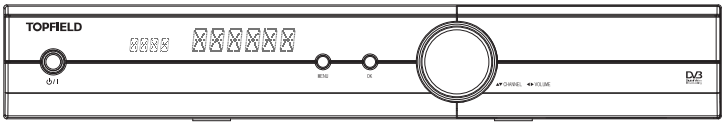
Der Digitalreceiver wird mithilfe der Fernbedienung oder mit den Tasten auf dem vorderen Bedienfeld des Gerätes bedient.

HINWEIS

Ist der Digitalreceiver ausgeschaltet, aber mit dem Stromnetz verbunden, bezeichnen wir diesen Bereitschaftszustand als Standby-Modus. Ist er eingeschaltet, ist er im Betriebsmodus. Wenn Sie den Digitalreceiver gerade nicht benutzen, sollten Sie ihn vom Stromnetz trennen. Lassen Sie den Receiver mit dem Stromnetz verbunden, wenn dieser einer timergesteuerte Aktionen ausführen soll.

1.2.1 Das vordere Bedienfeld

Auf dem vorderen Bedienfeld des Digitalreceivers finden Sie Tasten, mit denen der Digitalreceiver bedient werden kann. Anzeigelämpchen und ein Display zeigen den Status an. Nachfolgend werden die Fuktionen bzw. Bedeutungen erklärt.



⏻/❙ button switches the digital receiver between standby mode and active mode. This button has a tiny light on its left edge, which lights up in red in standby mode if the Standby Mode option is set to Passive. See §?? for more details.

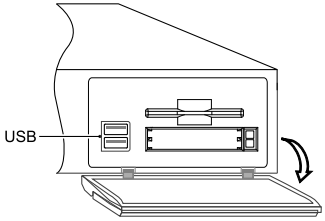
Front display shows the current time in standby mode, and displays the current service in active mode.

MENU button displays the main menu. It is also used to return to the previous menu from a submenu.

OK button displays the services list. See §5.2.1 for more details. It is also used to select a menu item.

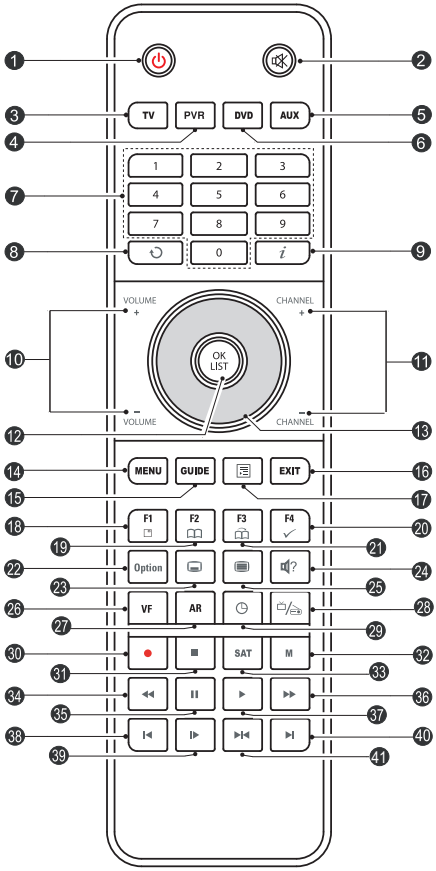
CHANNEL ▼, ▲ buttons switch to the previous or next service.

VOLUME ◀, ▶ buttons decrease or increase the volume.



There is a USB port on the front panel for firmware update and data transfer.

1.2.2 Die Fernbedienung



1 Taste switches the digital receiver between standby mode and active mode.

2 schaltet den Ton stumm. Die Taste erneut drücken um den Ton wieder einzuschalten.

3 TV schaltet die Fernbedienung auf TV-Modus, damit Sie das Fernsehgerät damit bedienen können.

4 PVR schaltet die Fernbedienung auf Receiver-Modus, so dass Sie mit der Fernbedienung Ihren Digitalreceiver bedienen können.

5 AUX schaltet die Fernbedienung um, so dass Sie damit Ihr Audiosystem bedienen können.

6 DVD schaltet die Fernbedienung auf DVD-Modus, so dass Sie mit der Fernbedienung Ihren DVD-Player bedienen können.

7 Die Zifferntasten werden benutzt, um für Senderwechsel die Nummer des gewünschten Senders einzugeben- oder um bei entsprechenden Menüoptionen Werte anzugeben.

8 schaltet um zwischen dem Programm des aktuell eingestellten Senders und dem des zuvor gesehenen Sen-

ders.

9 [i] blendet die Info-Box zum Sender ein. Kann auch benutzt werden, um weitere Informationen über ein Programm anzeigen zu lassen.

10 [VOLUME−], [VOLUME+] Tasten decrease or increase the volume.

11 [CHANNEL−], [CHANNEL+] Tasten switch to the previous or next service.

12 [OK] displays the services list. See §5.2.1 for more details. It is also used to select a menu item.

13 Navigationstasten werden benutzt, um in Menüs zu navigieren oder bei Menüoptionen Werte zu ändern.

14 [MENU] displays the main menu. It is also used to return to the previous menu from a submenu.

15 [GUIDE] zeigt den Elektronischen Programmführer.

16 [EXIT] zum Verlassen des aktuellen Bildschirms.

17 [▤] zur Anzeige der Liste aufgezeichneter Sendungen, die auf der internen Festplatte gespeichert sind. Ausführliche Informationen dazu siehe §7.2.

18 [F1] hat je nach Menü unterschiedliche Funktionen.

19 [F2] erstellt während der Wiedergabe oder bei Timeshift ein Lesezeichen (Bookmark).

20 [F4] wird verwendet, um eine Aufnahme zu bearbeiten.

21 [F3] springt zur nächsten Lesezeichenposition (Bookmark-Position) oder springt um 30 Sekunden nach vorne.

22 [Option] hat je nach Menü unterschiedliche Funktionen.

23 [▭] zum Auswählen einer DVB-Untertitelspur. Videotext Untertitel müssen über die entsprechende Videotextseite aufgerufen werden.

24 [🔊?] zum Auswählen einer Tonspur und eines Klangmodus.

25 zum Anzeigen von Videotext.

26 VF wechselt die Videoauflösung. Siehe §4.2.1 für weitere Einzelheiten.

27 schaltet um zwischen Fernsehen und Radio.

28 zum Festlegen der automatischen Abschalt-Uhrzeit (Sleep Timer).

29 startet das Aufnehmen.

30 stoppt der Wiedergabe, das Aufnehmen oder schaltet zurück auf das aktuelle Fernsehprogramm, wenn Timeshift aktiv ist.

31 M schaltet die Ausgabe der TV SCART-Buchse um, so dass entweder die Signale des Digitalreceivers ausgegeben werden oder die Signale des Geräts, das an der VCR SCART-Buchse angeschlossen ist. Siehe §4.2.3 für weitere Einzelheiten.

32 startet die Rückwärts-Wiedergabe (Reverse Playback). Mehrmaliges Drücken vergrößert die Rücklauf-Geschwindigkeit.

33 Taste zum Anhalten der aktuellen Fernsehübertragung oder der Wiedergabe einer aufgenommenen Sendung.

34 startet die Wiedergabe im Zeitraffermodus. Mehrmaliges Drücken vergrößert die Wiedergabe-Geschwindigkeit.

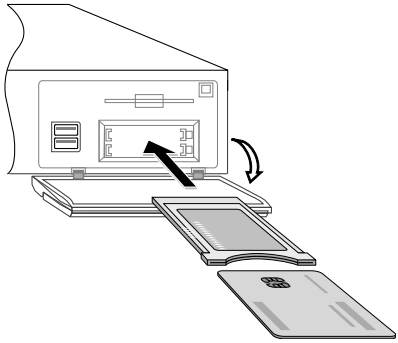
35 schaltet zurück auf die normale Wiedergabe-Geschwindigkeit oder blendet die Fortschrittsanzeige ein für die Wiedergabe- oder Timeshift-Navigation. Zur Wiedergabe einer aufgenommenen Sendung, siehe Taste **17**.

36 startet die Wiedergabe im Zeitlupenmodus. Mehrmaliges Drücken ändert die Wiedergabegeschwindigkeit.

37 bei Wiedergabe für Vorwärtsspringen zum Ende der Aufnahme.

38 ⏭ hat je nach Menü unterschiedliche Funktionen.

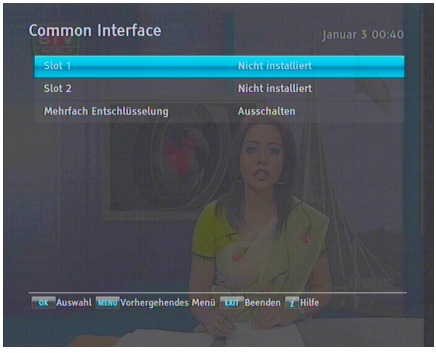
1.3 Was bedeutet Common Interface?



Einige Sender werden codiert (verschlüsselt) übertragen, so dass sie nur von zahlenden Abonnenten gesehen werden können. Verschlüsselte Sendungen können nur mithilfe eines Conditional Access Module (CAM), d. h. eines Zugangsberechtigungsmoduls, und einer Abonnementkarte des betreffenden Anbieters und dessen Codierungssystems angesehen werden. Common Interface (CI, Gemeinsame Schnittstelle) bezeichnet einen Steckplatz beim Digitalreceiver, in den nach Bedarf ein Zugangsberechtigungsmodul eingesetzt werden kann.

Um einen Pay-TV-Sender zu sehen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Kaufen Sie sich ein Zugangsberechtigungsmodul und eine Abonnementkarte (CI-Karte) für den Pay-TV-Sender, den Sie sehen möchten.
2. Legen Sie die Abonnementkarte in das Zugangsberechtigungsmodul ein.
3. Führen Sie das Zugangsberechtigungsmodul in einen der CI-Kartensteckplätze auf der Vorderseite des Digitalreceivers ein.



Wollen Sie Informationen zum eingesetzten Modul und zur Abonnementkarte einsehen, öffnen Sie das Information > Common Interface-Menü. Die Anzeige auf dem Bildschirm sollte so aussehen wie in der Abbildung links.

Kapitel 2

Einrichten und Installieren

2.1 Auspacken

Bevor Sie mit der Installation beginnen, überprüfen Sie bitte, dass Sie den Digitalreceiver mit folgendem Lieferumfang erhalten haben.

- Fernbedienung
- Zwei Batterien für die Fernbedienung (AAA 1,5 V)
- Ein HDMI-Kabel
- Ein Exemplar dieser Bedienungsanleitung

HINWEIS

Das mitgelieferte Zubehör kann sich je nach Land und Bereich unterscheiden.

2.2 Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie sich diese Sicherheitshinweise sorgfältig durch und befolgen Sie sie.

- Die bei Ihnen vorliegende Netzspannung muss zwischen 90 und 250 Volt für die Stromversorgung liefern.

Überprüfen Sie das, bevor Sie den Digitalreceiver an die Steckdose anschließen. Informationen zum Stromverbrauch des Digitalreceivers finden Sie im Abschnitt Tabelle 2.1.

- Die Wandsteckdose sollte sich in der Nähe des Aufstellortes des Gerätes befinden. Benutzen Sie kein Verlängerungskabel.
- Setzen Sie das Gerät nicht Feuchtigkeit aus. Der Digitalreceiver wurde für die Benutzung in Innenräumen entwickelt. Verwenden Sie zum Reinigen des Digitalreceivers nur trockene Tücher.
- Stellen Sie den Digitalreceiver auf eine feste und ebene Oberfläche.
- Platzieren Sie den Digitalreceiver nicht in der Nähe von Heizungen oder im direkten Sonnenlicht. Die Kühlung könnte sonst beeinträchtigt werden. Legen Sie keine Objekte wie z. B. Zeitschriften auf dem Digitalreceiver ab. Sollten Sie das Gerät in einem Regal unterbringen, stellen Sie sicher, dass der Mindestabstand von 10 Zentimetern Freiraum um das Gerät herum eingehalten wird. Informationen zu den physikalischen Eigenschaften des Digitalreceivers finden Sie im Abschnitt Tabelle 2.2.
- Sorgen Sie dafür, dass niemand auf das Stromkabel treten oder es beschädigen kann. Ist das Kabel beschädigt, dürfen Sie den Digitalreceiver erst dann wieder benutzen, nachdem das Kabel ausgewechselt worden ist.
- Unter keinen Umständen sollten Sie das Gehäuse des Digitalreceivers öffnen. Das öffnen des Gerätes kann einen Stromschlag hervorrufen und/oder die Funktion des Gerätes beeinträchtigen.
- Überlassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten einem Fachmann.

Tabelle 2.1: Leistungsmerkmale

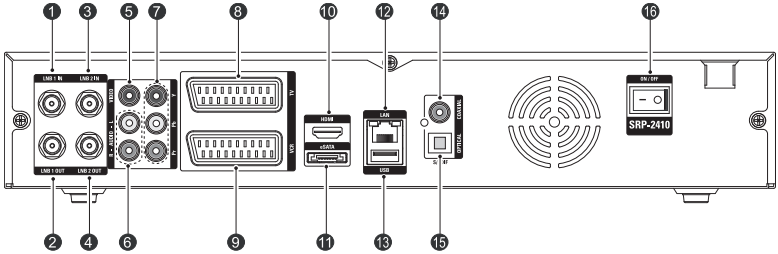
Eingangsspannung	90 bis 250 V AC, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	60 W maximal bei Betrieb
	1 W im Passive Standby-Modus

Tabelle 2.2: Physikalische Eigenschaften

Größe	380 × 60 × 265 mm
Gewicht	3.1 kg
Betriebstemperatur	0 bis 45 °C
Rel. Luftfeuchtigkeit Lagerung	5 bis 90 %

2.3 Anschlüsse auf der Rückseite

Der SRP-2410 verfügt auf der Rückseite über eine Vielzahl von Anschlüssen.



Prüfen Sie, welche Anschlüsse Ihres Fernsehers zu denen des Digitalreceivers passen.

1 LNB 1 IN Satellitenübertragunssignal-Eingangsbuchse, erster Tuner. (Strom: Max.500mA mit Überlastschutz)

2 LNB 1 OUT Satellitenübertragunssignal-Ausgangsbuchse, erster Tuner.

3 LNB 2 IN Satellitenübertragungssignal-Eingangsbuchse, zweiter Tuner.

4 LNB 2 OUT Satellitenübertragungssignal-Ausgangsbuchse, zweiter Tuner.

5 VIDEO Composite Video Ausgangsbuchse für das Fernsehgerät. (gelb)

6 AUDIO L/R Stereo Audioausgangsbuchse für das Fernsehgerät oder ein Audiosystem. (weiß/rot)

7 Y/Pb/Pr Komponenten Video Ausgangsbuchse für das Fernsehgerät. (grün/blau/rot)

8 TV Audio- und Video-Ausgangsbuchse für das Fernsehgerät.

9 VCR Audio und Video Eingangs- / Ausgangs-Buchse für Videorecorder oder ein ähnliches Gerät.

10 HDMI Audio- und Video-Ausgangsbuchse für ein HDTV-Fernsehgerät.

11 eSATA eSATA-Anschluss zum Anschließen einer externen Festplatte.

12 LAN Anschluss für lokales Netzwerk. Siehe §10.3

13 USB USB-Port für Firmware-Aktualisierung und Datentransfer.

14 S/PDIF COAXIAL Koaxial Dolby Digital Ausgangsbuchse für das Audiosystem.

15 S/PDIF OPTICAL Optische Dolby Digital Ausgangsbuchse für das Audiosystem.

16 ON/OFF Ein-/Aus-Schalter. Sie müssen erst diesen Schalter auf ON schalten, damit Sie den Digitalreceiver benutzen können.

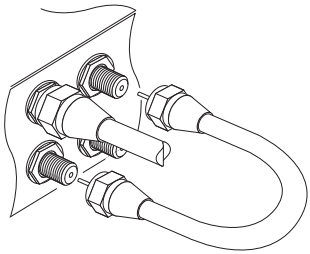
Tabelle 2.3: Anschlussspezifikationen

HDMI	Digitaler AV Ausgang (HD)
	Digital Audio Ausgang
YPbPr	Video Komponenten Ausgang (YUV)
TV	Video FBAS/S-VIDEO/RGB Ausgang
	Audio L/R Ausgang
VCR	Video FBAS Ausgang
	Audio L/R Ausgang
	Video FBAS/S-VIDEO/RGB Eingang für Bypass
	Audio L/R Eingang für Bypass
VIDEO	Video FBAS Ausgang
AUDIO	Audio L/R Ausgang
S/PDIF	Digital Audio Ausgang
LAN	10/100 Ethernet
USB	2.0 Host (5 V DC, 500 mA)
eSATA	Externe SATA 2.0

2.4 Den Digitalreceiver anschließen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Ihren Digitalreceiver anzuschließen. Installieren Sie Ihren Digitalreceiver so, wie Ihr Fernsehgerät oder andere Geräte es erfordern. Sollten Sie Probleme bei der Installation haben oder Hilfe benötigen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung.

2.4.1 Anschließen der Antenne



Unabhängig von der Art, wie der Digitalreceiver an Ihrem Fernsehgerät angeschlossen wird, müssen Sie den Digitalreceiver an Ihre Fernsehantenne anschließen, damit das Gerät digitale Fernsehsender empfangen kann.

Das Antennenkabel am LNB 1 IN-Anschluss auf der Rückseite des Digitalreceivers anschließen. Auch müssen Sie dafür sorgen, dass eine Verbindung zu beiden der LNB 1

IN und LNB 2 IN-Anschlüssen Ihres Digitalreceivers besteht, damit beide Tuner ordnungsgemäß arbeiten können.

In der Regel geschieht das durch ein Kabel zum Durchschleifen, mit dem Sie den LNB 1 OUT-Anschluss mit dem LNB 2 IN-Anschluss verbinden.

Wenn Sie über zwei Antennensysteme ohne DiSEqC-Schalter verfügen, müssen Sie ein Kabel der zweiten Antenne direkt an den LNB 2 IN-Anschluss anschließen, statt dass Sie ein Kabel zum Durchschleifen verwenden. Sollten Sie einen weiteren Digitalreceiver besitzen, können Sie diesen am LNB 2 OUT-Anschluss anschließen.

HINWEIS

Der Digitalreceiver kann Antennengeräte, einschließlich LNB, DiSEqc-Schalter und Antennenrotoren über jeden Antenneneingang einzeln, aber nicht gleichzeitig, mit höchstens 500 Milliampere Strom versorgen. Sollten also zu viele Antennengeräte gleichzeitig und über längere Zeit über die Antenneneingänge mit Strom versorgt werden müssen, erhalten Ihre LNBs gegebenenfalls nicht genügend Strom, um ordnungsgemäß zu funktionieren. Daher sollten Sie den LNB 1 OUT-Anschluss mit dem LNB 2 IN-Anschluss mit einem Kabel zum Durchschleifen verbinden, obwohl der Digitalreceiver aufgrund seiner technischen Merkmale wahlweise über zwei Antennen betrieben werden kann.

HINWEIS

Vielleicht erwarten Sie, dass die Satellitenantenne gleichzeitig auf allen Frequenzen, auf denen ein Satellit sendet, empfangen kann, um alle diese Signale dann weiter zum Digitalreceiver zu übertragen. Jedoch überträgt die Satellitenantenne nur die Signale der Frequenzen, die sie auf Grundlage der Spezifizierung des Digitalreceivers auf der LNB-Frequenz und gemäß der Polarisierung empfangen kann. Wenn Sie also von LNB 1 OUT-Anschluss zu LNB 2 IN-Anschluss eine

Verbindung hergestellt haben, bestehen hinsichtlich der Einsatzmöglichkeiten einiger Funktionen Einschränkungen, z. B. wenn Sie zwei Sendungen gleichzeitig aufnehmen wollen. Wenn Sie also dementsprechend einen anderen Digitalreceiver am LNB 2 OUT-Anschluss angeschlossen haben, ist dessen Nutzung mit Einschränkungen verbunden. Siehe §3.1 für weitere Einzelheiten dazu.

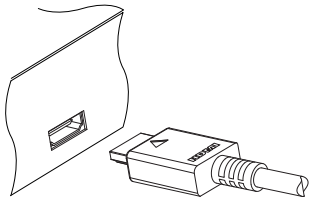
2.4.2 Anschließen Ihres Fernsehgerätes

Von den nachstehend genannten Anschlüssen des Digitalreceivers sollten Sie jeweils den zuerst genannten wählen, um die beste Bildqualität zu erzielen. Sollte Ihr Fernsehgerät nicht über den passenden Anschluss verfügen, wählen Sie den nächsten in der nachfolgend aufgeführten Reihenfolge, um die bestmögliche Bildqualität zu erzielen.

1. HDMI-Anschluss (HDMI)
2. SCART-Anschluss (TV)
3. Komponenten-Anschluss (YPbPr)
4. Composite-Anschluss (VIDEO)

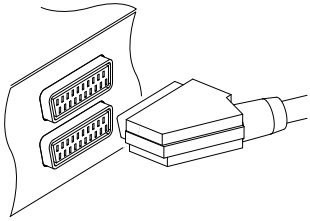
Nach dem Anschließen sollten Sie die Audio- und Videoeinstellungen konfigurieren. Für eine genaue Beschreibung siehe §4.2.

Verwendung des HDMI-Anschlusses



Wenn Sie ein Fernsehgerät für hochauflösendes Fernsehen (HDTV) besitzen, sollten Sie ein HDMI-Kabel verwenden, um das beste Ergebnis zu erzielen. Das eine Ende des Kabels am HDMI-Anschluss des Digitalreceivers anschließen und das andere Ende am entsprechenden Anschluss des Fernsehgerätes. In diesem Fall müssen Sie keine Audioverbindungen herstellen, da der HDMI-Anschluss auch Stereo und Dolby Digital Audio ausgibt.

Verwendung des SCART-Anschlusses



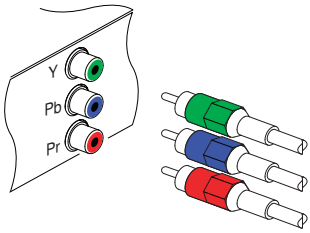
Um bei einem Standard-Fernsehgerät das beste Ergebnis zu erzielen, sollten Sie ein SCART-Kabel verwenden, von dem Sie das eine Ende in die TV-Buchse des Digitalreceivers und das andere in einem freien SCART-Anschluss Ihres Fernsehgerätes einstecken. Einige Fernsehgeräte besitzen anstelle des SCART-Anschlusses einen Komponenten- oder S-Video-Anschluss. Besitzen Sie ein solches Fernsehgerät, verwenden Sie ein geeignetes Adapterkabel, um den TV-Anschluss des Digitalreceivers mit dem passenden Anschluss Ihres Fernsehgerätes zu verbinden.

Wenn Sie den Anschluss mit einem standardmäßigen SCART-Kabel herstellen, müssen Sie keine zusätzlichen Audio-Anschlüsse durchführen. Über den SCART-Anschluss wird auch Stereo-Audio ausgegeben. Wenn Sie aber ein Adapterkabel verwenden, wie z. B. SCART-zu-Komponenten, dann müssen Sie zusätzlich die Audioanschlüsse verbinden.

HINWEIS

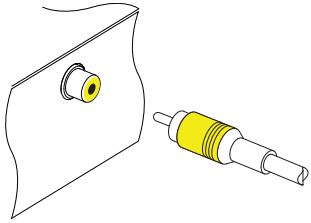
Bei Verwendung einer SCART-Verbindung können keinen hochauflösenden Videosignale (HDTV) übertragen werden.

Verwendung des Komponenten-Video-Anschlusses



Bei Verwendung des Komponenten-Video-Anschlusses brauchen Sie ein Komponenten-Video-Kabel (Cinch). Das eine Ende der Kabel jeweils an die Anschlüsse Y (grün), Pb (blau) und Pr (rot) des Digitalreceivers anschließen, das jeweils andere Ende in die entsprechenden Buchsen des Fernsehgerätes einstecken.

Verwendung des Composite-Video-Anschlusses

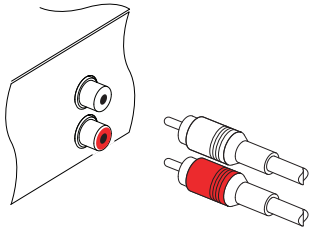


Bei Verwendung des Composite-Video-Anschlusses brauchen Sie ein Composite-Video-Kabel (Cinch). Schließen Sie ein Ende des Kabels am VIDEO-Anschluss (gelb) des Digitalreceivers an und das andere Ende am entsprechenden Anschluss Ihres Fernsehgerätes.

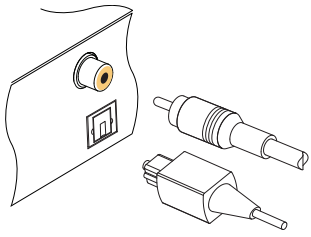
HINWEIS

Bei Verwendung des Composite-Video-Anschlusses können keine hochauflösenden Videosignale (HDTV) übertragen werden.

Verbindung zu den Audio-Anschlüssen herstellen



Für die Herstellung der Verbindung zu den Audio-Anschlüssen brauchen Sie ein Audiokabel (Cinch). Jeweils ein Ende des Kabels am Anschluss AUDIO L (weiß) bzw. AUDIO R (rot) des Digitalreceivers anschließen, das andere Ende am jeweils entsprechenden Anschluss Ihres Fernsehgerätes oder Audiosystems.

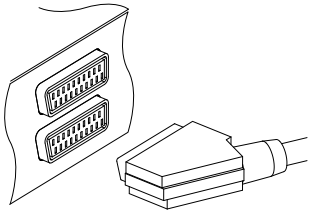


Um Dolby Digital Audio genießen zu können, muss Ihr Fernseher oder Audiosystem dazu in der Lage sein, Dolby Digital Audio zu dekodieren. Für den Anschluss brauchen Sie ein S/PDIF Kabel. Wollen Sie den COAXIAL-Anschluss verwenden, brauchen Sie ein S/PDIF Koaxialkabel (Cinch); oder

Sie benutzen bei Verwendung des OPTICAL-Anschlusses ein optisches S/PDIF-Kabel. Schließen Sie ein Ende des Kabels am S/PDIF-Anschluss des Digitalreceivers an und das andere Ende am entsprechenden Anschluss Ihres Audiosystems.

2.4.3 Anschließen eines Videorecorders

Der Digitalreceiver kann auch Videosignale an andere Geräte wie Videorecorder oder Videoreceiver übermitteln. Dazu verfügt er über eine zusätzliche SCART-Buchse.



Für die Verwendung des zusätzlichen SCART-Anschlusses brauchen Sie ein SCART-Kabel. Schließen Sie ein Ende des Kabels am VCR-Anschluss Ihres Digitalreceivers an, das andere Ende am entsprechenden Anschluss des Videorecorders oder eines anderen Gerätes.

2.5 Einlegen der Batterien in die Fernbedienung

Um die Batterien einzulegen, öffnen Sie das Batteriefach. Nehmen Sie dazu den Deckel des Batteriefachs ab. Legen Sie nun die Batterien entsprechend der Polarität ein, die am Boden des Batteriefachs gekennzeichnet ist.

Sollte der Digitalreceiver nicht mehr richtig auf die Fernbedienungskommandos ansprechen, könnten die Batterien zu schwach sein. Verbrauchte Batterien sollten sofort entfernt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch auslaufende Batterien verursacht werden.

HINWEIS

Batterien dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Das gilt auch für Batterien, die keine Schwermetalle enthalten. Bitte entsorgen Sie verbrauchte Batterien auf umwelt-

freundliche Art und Weise. Informieren Sie sich über entsprechende gesetzliche Bestimmungen für Ihre Region.

Kapitel 3

Sendersuchlauf

Nach dem Anschließen des Digitalreceivers muss ein Sendersuchlauf durchgeführt werden.

3.1 Suche nach Sendern

Dieser Digitalreceiver kann sowohl mit einem fixierten als auch mit einem motorgesteuerten Antennensystem betrieben werden. Sie müssen die Antenneneinstellungen entsprechend Ihrem Antennensystem in der folgenden Reihenfolge konfigurieren:

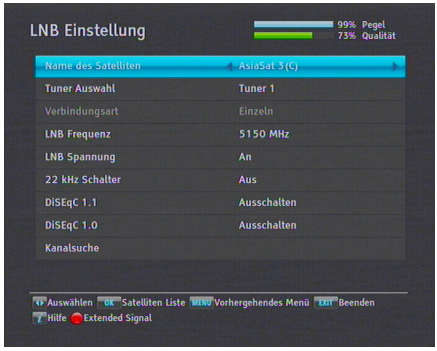
1. LNB-Einstellungen konfigurieren.
2. Die Positionen der gewünschten Satelliten einstellen, wenn Sie eine motorgesteuerte Antenne besitzen.
3. Durchführung des Sendersuchlaufs.

3.1.1 Konfiguration der LNB-Einstellungen

Für Übertragungen via Satellit stehen im Wesentlichen zwei Frequenzbänder zur Verfügung. Das C Band deckt ungefähr den Bereich von 4 bis 6 GHz ab. Das andere ist das K_u Band und deckt ungefähr den Bereich von 12 bis 18 GHz ab.

Der LNB (Low Noise Block Converter-rauscharmer Signalumsetzer) wird eingesetzt, um ein breites Band relativ hoher Frequenzen zu verstärken und in ähnliche Signale umzuwandeln, die auf viel tieferer Frequenz übertragen werden, der so genannten Intermediate Frequency (Zwischenfrequenz).

Hohe Frequenzen von Satelliten werden von einem LNB in Frequenzen von 950 bis 2150 MHz umgewandelt.



Zur Konfiguration der LNB-Einstellungen öffnen Sie das Menü Installation > LNB Einstellung. Die Anzeige auf dem Bildschirm sollte so aussehen wie in der Abbildung links.

Durch Drücken der Taste OK bei der Option Name des Satelliten wird die Satellitenliste alphabetisch sortiert angezeigt. Wählen Sie den Satelliten aus, auf den Ihre Antenne ausgerichtet ist.

Sie müssen festlegen, welcher Tuner mit Ihrem gewünschten Satelliten verbunden ist. Ist es der LNB 1 IN, wählen Sie für die Option Tuner Auswahl die Einstellung Tuner 1. Anderenfalls wählen Sie Tuner 2.

Wenn Sie den LNB 1 OUT und LNB 2 IN mit einem Kabel zum Durchschleifen verbunden haben, wählen Sie als Verbindungsart die Einstellung Durchschleifen. Sonst wählen Sie Einzeln.

HINWEIS

Beide Anschlüsse, d. h. LNB 1 IN und LNB 2 IN , sollten entweder direkt oder über das Kabel zum Durchschleifen verbunden sein. Wenn Sie nur einen Anschluss verbunden haben, können Sie einige Funktionen wie z. B. gleichzeitiges Aufnehmen zweier verschiedener Sendungen nicht nutzen.

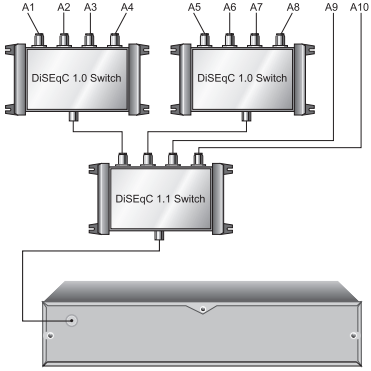
Der Digitalreceiver besitzt eine Datenbank mit den Daten von Übertragungssatelliten und deren Transpondern. Darin sind die folgenden Daten enthalten: Position des Satelliten, Frequenzbereich, Symbolrate, Polarisation und LNB-Frequenz entsprechend des jeweiligen Frequenzbereichs. Sie müssen also die Einstellung LNB Frequenz gegebenenfalls nicht festlegen. Wenn Sie jedoch den Andere-Eintrag unter der Name des Satelliten-Option ausgewählt haben, um einen Satelliten zu spezifizieren, der nicht in der Satellitenliste aufgeführt ist, müssen Sie gegebenenfalls die richtige LNB-Frequenz eintragen. Die absolute Differenz zwischen einer Rundfunkfrequenz und der entsprechenden LNB-Frequenz muss zwischen 950 und 2150 MHz liegen. Reicht das Frequenzband des gewünschten Satelliten zum Beispiel von 3660 bis 4118 MHz, müssen Sie für LNB Frequenz den Wert 5150 MHz angeben.

Der LNB muss mit Strom versorgt werden, damit er funktioniert. Sofern der LNB nicht über eine eigene Stromversorgung verfügt, wählen Sie für LNB Spannung die Einstellung An.

Falls Sie einen Doppel-LNB oder zwei Antennen benutzen, die an eine 22 kHz Tone Switch Box angeschlossen sind, stellen Sie 22 kHz Schalter auf An.

Der Digitalreceiver ist kompatibel mit DiSEqC (Digital Satellite Equipment Control) Schaltern. Mit DiSEqC-Schaltern ist es möglich, an einen einzigen Digitalreceiver mehrere Antennen anzuschließen. Ein DiSEqC 1.0 Schalter kann maximal zwischen 4 Satellitenquellen umschalten, ein DiSEqc 1.1 Schalter maximal zwischen 16 Satellitenquellen.

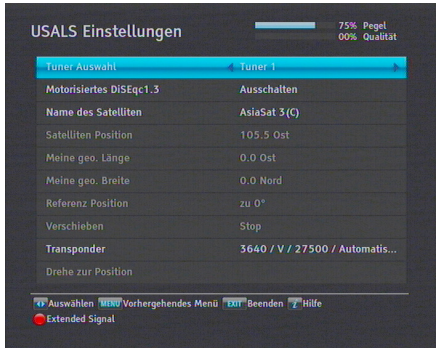
Je nach Ihrer Antennenkonfiguration wählen Sie für DiSEqC 1.0 und DiSEqC 1.1 die passenden Einstellungen.



Wenn Sie zum Beispiel, wie links abgebildet, eine Antenne auswählen möchten, die am Eingang A5 angeschlossen ist, wählen Sie für die Option DiSEqC 1.1 die Einstellung 2 von 4 und für DiSEqC 1.0 die Einstellung 1 von 4. Wenn Sie einen DiSEqC 1.0 Mini-Switch besitzen, der nur über zwei Eingänge verfügt, sollten Sie für DiSEqC 1.0 die Einstellung Mini A wählen statt 1 von 4.

3.1.2 Konfiguration der USALS-Einstellungen

USALS (Universal Satellite Automatic Location System) ist auch als DiSEqC 1.3 bekannt. Es berechnet die Positionen aller verfügbaren Satelliten von Ihrem Standort aus gesehen. Es genügt, einen bekannten Satelliten anzuwählen. Diese Position fungiert dann als Bezugspunkt. Das USALS berechnet dann die Positionen der verfügbaren Satelliten.



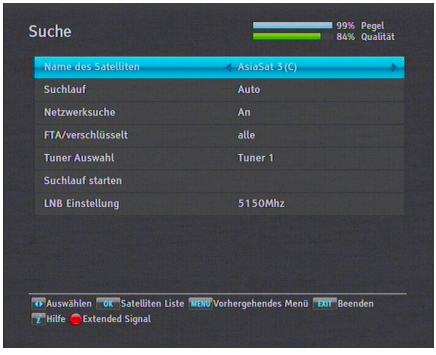
Um das USALS Protokoll zu verwenden, das Installation > USALS Einstellungen-Menü öffnen. Die Anzeige auf dem Bildschirm sollte so aussehen wie in der Abbildung links.

Zunächst müssen Sie für Motorisiertes DiSEqc1.3 die Einstellung Einschalten wählen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um alle Satellitenpositionen zu berechnen:

1. Wählen Sie über Option Name des Satelliten den gewünschten Satelliten aus.
2. Wählen Sie über Tuner Auswahl den Tuner aus, an den die motorgesteuerte Antenne angeschlossen ist.
3. Geben Sie unter Option Meine geo. Länge und Meine geo. Breite Ihre Position an. Benutzen Sie dazu die , und die Zifferntasten.
4. Geben Sie unter Satelliten Position die Position des von Ihnen ausgewählten Satelliten an, falls die Daten nicht korrekt sind.
5. Wählen Sie Drehe zur Position. Die Antenne wird sich nun in die Richtung des von Ihnen ausgewählten Satelliten drehen gemäß der berechneten Position.
6. Wenn die Empfangsqualität, die unten rechts im Bildschirm angezeigt wird, nicht gut ist, können Sie die Position der Antenne mit der Verschieben-Option feinabstimmen. Die geänderte Position wird automatisch gespeichert. Nun überprüfen Sie die Empfangsqualität jeden Transponders. Wählen Sie die beste Empfangsqualität aus. Dazu benutzen Sie die Option Transponder (oder Frequenz). Das wird bei der Feinabstimmung hilfreich sein.

3.1.3 Suche von Sendern



Zur Durchführung eines Sendersuchlaufs das Installation > Kanalsuche-Menü öffnen. Die Anzeige auf dem Bildschirm sollte so aussehen wie in der Abbildung links.

Es gibt vier Methoden, um nach Sendern zu suchen:

- Alle Sender eines Satelliten suchen.
- Alle Sender eines Transponders suchen.
- Einen Sender eines Transponders suchen.
- Alle Sender eines SMATV (Satellite Master Antenna Television) Systems suchen.

Alle Sender eines Satelliten suchen

Zur Suche aller Sender eines Satelliten gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie über Option Name des Satelliten den gewünschten Satelliten aus.
2. Die Suchlauf-Option auf Automatisch stellen.
3. Wenn Sie die Netzwerksuche-Option auf An setzen, wird der Digitalreceiver die von Ihnen gewünschten Sender finden, sofern er die aktuellen und zutreffenden Frequenzdaten erhält. Aber das dauert dann viel länger.

Alle Sender eines Transponders suchen

Um alle Sender eines Transponders zu suchen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie über Option Name des Satelliten den gewünschten Satelliten aus.
2. Wählen Sie als Suchlauf die Methode Manual... und drücken Sie die OK-Taste.
3. Unter der Frequenz-Option den gewünschten Transponder auswählen. Oder benutzen Sie die Zifferntasten, um ihn anzugeben.
4. Unter der Symbolrate-Option mit den Zifferntasten die Symbolrate des gewünschten Transponders eingeben.
5. Unter der Option Polarisation die Polarisation des von Ihnen gewünschten Transponders angeben.

6. Wenn Sie die Netzwerksuche-Option auf An setzen, wird der Digitalreceiver die von Ihnen gewünschten Sender finden, sofern er die aktuellen und zutreffenden Frequenzdaten erhält. Aber das dauert dann viel länger.
7. Unter der Option Modulation die Modulationsart des von Ihnen gewünschten Transponders angeben. Falls Ihr Transponder Signale für hochauflösendes Fernsehen (HDTV) überträgt, sollten Sie für diese Einstellung DVB-S2 QPSK oder DVB-S2 8PSK wählen. Dann werden die Optionen FEC und Pilot verfügbar. Nehmen Sie auch hier die gebotenen Einstellungen vor.

HINWEIS

Die Transponderdaten können Sie über ein Satelliten-Magazin beziehen oder von einer Website wie `http://www.satcodx.com` oder `http://www.lyngsat.com`.

Einen Sender eines Transponders suchen

Um einen Sender eines Transponders zu suchen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie über Option Name des Satelliten den gewünschten Satelliten aus.
2. Wählen Sie als Suchlauf die Methode Advanced... und drücken Sie die OK-Taste.
3. Unter der Frequenz-Option den gewünschten Transponder auswählen. Oder benutzen Sie die Zifferntasten, um ihn anzugeben.
4. Unter der Symbolrate-Option mit den Zifferntasten die Symbolrate des gewünschten Transponders eingeben.
5. Unter der Option Polarisation die Polarisation des von Ihnen gewünschten Transponders angeben.
6. Unter der Option Modulation die Modulationsart des von Ihnen gewünschten Transponders angeben. Falls

Ihr Transponder Signale für hochauflösendes Fernsehen (HDTV) überträgt, sollten Sie für diese Einstellung DVB-S2 QPSK oder DVB-S2 8PSK wählen. Dann werden die Optionen FEC und Pilot verfügbar. Nehmen Sie auch hier die gebotenen Einstellungen vor.

7. Über Zugangsschlüssel die Packet identifier des gewünschten Senders mithilfe der Zifferntasten spezifizieren. Packet Identifier werden zur Verifizierung von Audio- und Videostreams benutzt.

Alle Sender eines SMATV Systems suchen

Um alle Sender eines SMATV-Systems zu suchen, falls der Digitalreceiver an ein SMATV-System angeschlossen ist, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie über Option Name des Satelliten den gewünschten Satelliten aus.
2. Wählen Sie als Suchlauf die Methode SMATV... und drücken Sie die OK-Taste.
3. Unter der Frequenz-Option den gewünschten Transponder auswählen. Oder benutzen Sie die Zifferntasten, um ihn anzugeben.
4. Unter der Symbolrate-Option mit den Zifferntasten die Symbolrate des gewünschten Transponders eingeben.

Sie können sowohl nach Pay-TV-Sendern als auch nach kostenfreien Sendern suchen lassen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Um nur nach kostenfreien Sendern zu suchen, wählen Sie für die Option FTA/verschlüsselt die Einstellung nur freie.
- Um nur nach Pay-TV-Sendern zu suchen, wählen Sie die Einstellung nur verschlüsselte.
- Um sowohl kostenfreie als auch Pay-TV-Sender zu suchen, wählen Sie die Einstellung alle.

Zum Starten des Sendersuchlaufs wählen Sie Suchlauf starten. Dann wird eine Auswahlliste angezeigt, in der die gefundenen

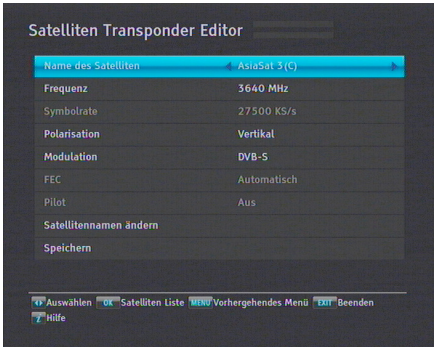
Sender aufgelistet werden. Danach die OK-Taste drücken, um die Liste mit den gefundenen Sendern zu speichern. Wollen Sie den Vorgang vorzeitig abbrechen oder die Ergebnisse nicht speichern, die EXIT-Taste drücken.

3.2 Kopieren von Sendern

Der Digitalreceiver speichert für jeden Tuner eine Senderliste. Ist ein bestimmter Sender nur in der Senderliste eines Tuners vorhanden, ist es möglicherweise nicht möglich, einen Sender zu sehen und die Sendung eines anderen Senders aufzunehmen. Sie können Einträge der Senderliste eines Tuners in die Senderliste des anderen Tuners kopieren, um solche Probleme zu vermeiden.

Zum Kopieren einer Senderliste das Installation > Kanäle kopieren-Menü öffnen. Es gibt drei Kopiermöglichkeiten. Um Einträge der Senderliste des ersten Tuners in die Senderliste des zweiten Tuners zu kopieren, wählen Sie die Tuner 1 nach Tuner 2-Option. Wollen Sie vom zweiten Tuner zum ersten kopieren, wählen Sie Tuner 2 nach Tuner 1. Um die Einträge wechselseitig zu kopieren, wählen Sie Alle.

3.3 Bearbeiten der Transponderliste



Sie können die Daten zu den Satelliten ändern. Wählen Sie das Menü Installation > Satelliten Transponder Editor. Die Anzeige auf dem Bildschirm sollte wie die Abbildung links aussehen. Zum Ändern der Daten zu einem Satelliten gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie über Name des Satelliten den gewünschten Satelliten aus.
2. Unter Frequenz den gewünschten Transponder auswählen, oder geben Sie ihn mithilfe der Zifferntasten an.
3. Unter Polarisation die Polarisation des gewünschten Transponders angeben.
4. Unter Modulation den Modulationstyp des gewünschten Transponders angeben. Falls Ihr Transponder Signale für hochauflösendes Fernsehen überträgt, sollten Sie für diese Einstellung DVB-S2 QPSK oder DVB-S2 8PSK wählen. Dann werden die Einstellmöglichkeiten FEC und Pilot verfügbar. Nehmen Sie auch hier die richtigen Einstellungen vor.
5. Um bei einem Satelliteneintrag den Namen zu ändern, wählen Sie unter Name des Satelliten den gewünschten Eintrag und wählen dann die Menüoption Satellitennamen ändern. Daraufhin wird die Bildschirmtastatur eingeblendet. Ändern Sie den Namen und speichern Sie dann. Für Erläuterungen zur Benutzung der Bildschirmtastatur siehe §6.3.
6. Wählen Sie Speichern und drücken Sie dann die OK-Taste, um die Änderungen zu speichern. Wollen Sie vorzeitig abbrechen oder das Menü verlassen ohne zu speichern, drücken Sie die EXIT-Taste.

3.4 Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen

Der Digitalreceiver verfügt über die folgenden gespeicherten Daten:

- Satellitenliste
- Senderliste
- Favoritenlisten
- Timerliste
- Bevorzugte Einstellungen

Sie können alle gespeicherten Informationen löschen, indem Sie den Digitalreceiver in den Auslieferungszustand zurücksetzen. Wenn Sie das tun wollen, wählen Sie Installation > Systemwiederherstellung > Werkseinstellung. Sie werden dann um Bestätigung gefragt. Wenn Sie Ja wählen, werden Sender, Favoriteneinträge und Timer-Programmierungen gelöscht. Die bevorzugten Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen gemäß des Auslieferungszustands zurückgesetzt.

HINWEIS

Bei einem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen werden aufgenommene Sendungen nicht gelöscht. Nachdem Sie das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt haben, muss erneut ein Sendersuchlauf durchgeführt werden, um das Gerät wieder empfangsbereit zu machen.

3.5 Zurücksetzen auf die Installateureinstellungen

Sie können Ihre eigenen Daten sowie die folgenden Daten speichern:

- Satellitenliste
- Senderliste
- Favoritenlisten
- Bevorzugte Einstellungen

Diese können Sie ebenfalls jederzeit wiederherstellen.

Um Ihre Daten zu speichern, wählen Sie die Menüoption Installation > Systemwiederherstellung > Systemeinstellungen speichern. Sie werden dann aufgefordert, den Vorgang zu bestätigen. Wenn Sie Ja wählen, werden Ihre Daten gespeichert. Bereits vorhandene Daten werden bei jeder Datenspeicherung überschrieben.

Um Ihre Daten wiederherzustellen, wählen Sie die Menüoption Installation > Systemwiederherstellung > Systemeinstellungen laden. Sie werden dann aufgefordert, den Vorgang zu

bestätigen. Wenn Sie Ja wählen, werden Ihre Daten wiederhergestellt.

Sie können Ihre Daten auch auf einer externen Festplatte speichern.

3.6 Löschen der Senderliste

Wenn Sie alle Sender löschen möchten, wählen Sie Installation > Senderliste zurücksetzen. Sie werden dann um Bestätigung gefragt. Wenn Sie Ja wählen, wird die Senderliste gelöscht.

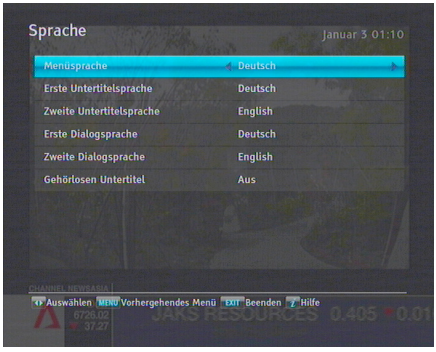
HINWEIS

Sie können die Löschung der Senderliste nicht rückgängig machen, sondern müssen einen neuen Suchlauf durchführen.

Kapitel 4

Bevorzugte Einstellungen

4.1 Spracheinstellungen



Sie können die Sprache auswählen, in der die Menübefehle angezeigt werden. Zusätzlich können Sie festlegen, in welcher Sprache die Audiospur und die Untertitel ausgegeben werden sollen.

Öffnen Sie das Einstellungen > Sprache-Menü. Die Anzeige auf dem Bildschirm sollte wie die Abbildung links aussehen.

4.1.1 Menüsprache

Der digitale Receiver bietet Menüs in verschiedenen Sprachen. Stellen Sie unter Menüpunkt Menüsprache die gewünschte Sprache ein. Sobald Sie die Sprache ausgewählt haben, wird das Menü sofort in der gewählten Sprache angezeigt.

4.1.2 Untertitelsprache

Legen Sie für die Option Erste Untertitelsprache und die Option Zweite Untertitelsprache die gewünschte Sprache fest. Wenn Sie ein Programm ansehen, dessen DVB-Untertitel in der Sprache sind, die für Erste Untertitelsprache festgelegt ist, werden die Untertitel in dieser Sprache angezeigt. Sollte die erste ausgewählte Sprache nicht verfügbar sein, werden die Untertitel in der Sprache angezeigt, die Sie als zweite Sprache ausgewählt haben. Ist keine Untertitelspur in der ausgewählten Sprache verfügbar, werden keine Untertitel eingeblendet.

Unabhängig von dieser Einstellung können Sie eine Untertitelspur mit der[▭]-Taste auswählen. Für eine genaue Beschreibung siehe §5.2.5.

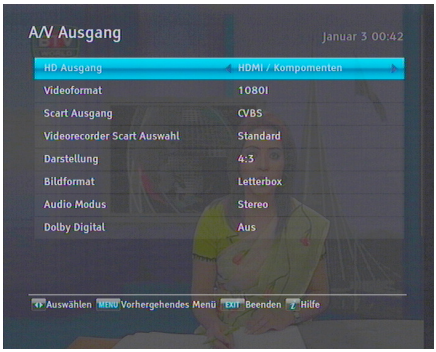
Einige Anbieter senden Untertitelspuren für hörgeschädigte Personen. Auch wenn Untertitelspuren verfügbar sind, wird diese Untertitelspur zuerst angezeigt, noch vor denen, die Sie unter Erste Subtitle Language und Zweite Subtitle Language festgelegt haben, sofern die Option Gehörlosen Untertitel auf An gestellt ist.

4.1.3 Sprache der Audiospur

Legen Sie für Erste Dialogsprache und Zweite Dialogsprache die gewünschte Sprache fest. Wenn Sie ein Programm ansehen, dessen Audiospur in der Sprache ist, die für die Erste Dialogsprache festgelegt ist, erfolgt die Tonausgabe in dieser Sprache. Sollte die erste ausgewählte Sprache nicht verfügbar sein, werden die Audiosignale in der zweiten ausgewählten Sprache ausgegeben, sofern diese verfügbar ist.

Unabhängig von dieser Einstellung können Sie eine Audiospur mit der[▭]-Taste auswählen. Für eine genaue Beschreibung siehe §5.2.4.

4.2 Video- und Audioeinstellungen



Sie müssen die Video- und Audioeinstellungen so festlegen, dass sie für Ihr Fernsehgerät und andere Geräte geeignet sind. Öffnen Sie das Einstellungen > A/V Ausgang-Menü. Die Anzeige auf dem Bildschirm sollte wie die Abbildung links aussehen.

4.2.1 Hochauflösendes Fernsehen

Der Digitalreceiver unterstützt unterschiedliche Videoauflösungen im Bereich von von 576 bis 1080. Im Allgemeinen wird eine Auflösung von 720 oder höher als hochauflösend bezeichnet. Je höher die Videoauflösung ist, desto besser ist die Bildqualität. Wenn Ihr Fernsehgerät jedoch den hochauflösenden Standard HDTV nicht unterstützt, können Sie die Bilder nicht in dieser hochauflösenden Qualität sehen.

Falls Sie den Digitalreceiver über den Component Video Anschluss (Y, Pb und Pr) an das Fernsehgerät angeschlossen haben, dann wählen Sie für die Option HD Ausgang die Einstellung HDMI/Kompomenten. Falls Sie dagegen den Anschluss an Ihr Fernsehgerät über den SCART-Anschluss hergestellt haben, wählen Sie Scart (Keine HDTV Ausgabe).

Die Option Videoformat je nach Wunsch einstellen. Wenn Sie diese Option auf 576P stellen, zeigt der Digitalreceiver auch Sendungen mit hochauflösenden Bildern in der Auflösung von 576. Wenn Sie im Gegenteil diese Option auf 1080I stellen, zeigt der Digitalreceiver auch Sendungen mit Bildern in Standard-Auflösung in der Auflösung von 1080.

Wählen Sie am besten die Einstellung Automatisch, sofern Sie

ein HDTV-Gerät (hochauflösendes Fernsehen) haben. Damit wird der Digitalreceiver die Programme so darstellen, wie sie sind, ohne eine Umwandlung der Auflösung vorzunehmen. Während Sie eine Fernsehsendung anschauen, können Sie mit der VF-Taste die Auflösung wechseln. Mit jedem Tastendruck wechselt die Videoauflösung auf die jeweils nächste Einstellmöglichkeit.

HINWEIS

Bei Verwendung der folgenden Anschlüsse können Sie nur die Standard-Videoauflösung nutzen:

- Composite Video Anschluss (VIDEO)
- SCART-Anschluss (TV)

4.2.2 Farbmodell

Über den TV SCART-Anschluss kann der Digitalreceiver Videosignale gemäß unterschiedlicher Farbmodelle ausgeben. Wenn Sie den Digitalreceiver über diesen Steckverbinder an Ihren Fernseher angeschlossen haben, sollten Sie unter Scart Ausgang das von Ihnen gewünschte Farbmodell auswählen. Wenn Sie den Anschluss über den Clinch-Anschluss vorgenommen haben, der auf der Rückseite mit VIDEO bezeichnet ist, müssen Sie unter diesem Punkt keine Einstellung vornehmen, da der Digitalreceiver über den Clinch-Anschluss immer CVBS-Videosignale ausgibt, unabhängig von der Einstellung für den SCART-Anschluss.

Es ist allgemein bekannt, dass das RGB-Farbmodell die beste Videoqualität bietet und sich dabei fast kaum von YUV unterscheidet, während CVBS am schlechtesten ist. Damit ist RGB die beste Einstellung für diese Option.

4.2.3 Videorecorder

Ihren Digitalreceiver können Sie über den VCR SCART-Anschluss an einen Videorecorder oder ein ähnliches Gerät

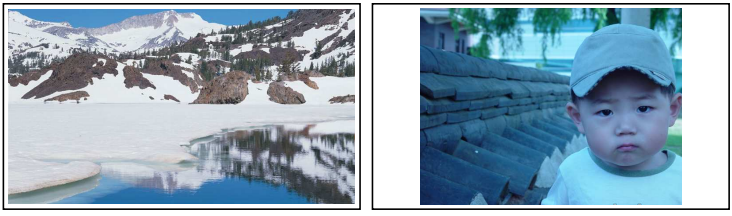
anschließen. In diesem Fall wird der Digitalreceiver je nach Einstellung von Videorecorder Scart Auswahl unterschiedlich arbeiten. Ist diese Option auf Standard gestellt, überträgt der Digitalreceiver nach Starten der Wiedergabe die Videosignale vom Videorecorder zum Fernsehgerät. Ist diese Option aber auf Externes A/V gestellt, werden die Videosignale nicht automatisch vom Digitalreceiver durchgelassen. Soll das geschehen, müssen Sie die M-Taste drücken.

HINWEIS

Der Digitalreceiver kann ein Video, das vom Videorecorder wiedergegeben wird, nicht aufzeichnen. Denn der Digitalreceiver fungiert für den Videorecorder nur als Durchgangsstation.

4.2.4 Fernsehbild-Seitenverhältnis

Wenn Sie ein Breitbild-Fernsehgerät haben, stellen Sie Option Darstellung auf 16:9.



Wie oben in den Abbildungen gezeigt, können Sie mit Ihrem Breitbild-Fernsehgerät sowohl Sendungen im Breitbildformat als auch Sendungen mit normalem Bild-Seitenverhältnis sehen. Um wie in der Abbildung links gezeigt Sendungen, die im Normalbild-Seitenverhältnis ausgestrahlt werden, im Vollbild-Modus zu sehen, stellen Sie Option Bildformat auf Volle Anzeige. Bilder von Sendungen mit Normalbild-Seitenverhältnis werden dann so in der Größe verändert, dass ihre Breite der

Breite des Breitbildschirms entspricht. Möchten Sie solche Sendungen im ursprünglichen Seitenverhältnis sehen, also so, wie die Abbildung rechts zeigt, stellen Sie auf Mittlere Anzeige.

Wenn Sie hingegen ein Normalbild-Fernsehgerät haben, stellen Sie Option Darstellung auf 4:3.

Wie Sie oben in den Abbildungen erkennen können, ist es nicht möglich, Sendungen, die im Breitbildformat ausgestrahlt werden, mit einem Normalbild-Fernsehgerät ohne Einschränkungen zu genießen. Die linke Abbildung zeigt ein Fernsehbild im Normalformat 4:3, das mit einem Normalbild-Fernsehgerät (Seitenverhältnis 4:3) angezeigt wird. Um wie in der Abbildung in der Mitte gezeigt Sendungen zu sehen, die im Breitbild-Seitenverhältnis ausgestrahlt werden, stellen Sie Option Bildformat auf Briefkastenforma. Bilder von Sendungen im Breitbildformat werden dann so verkleinert, dass ihre Breite der eines Normalbild-Fernsehgeräts entspricht. Möchten Sie solche Sendungen aber in dem Seitenverhältnis sehen, wie die Abbildung rechts zeigt, stellen Sie auf Ausschnittmitte. Bilder im Breitbildformat werden dann links und rechts so abgeschnitten, dass ihre gezeigte Breite der eines Normalbildes bzw. Normal-Bildschirmes entspricht.

4.2.5 Audio-Modus

Entsprechend der beiden Audio-Anschlussbuchsen auf der Rückseite des Digitalreceivers gibt es grundsätzlich zwei Audioquellen. Sie können entweder eine benutzen oder beide, entweder in Stereo oder Mono. Die Option Audio Modus je nach Wunsch einstellen.

Unabhängig von dieser Einstellung können Sie den Ton-Einstellung mit der Taste [?] ändern. Für eine genaue Beschreibung siehe §5.2.4.

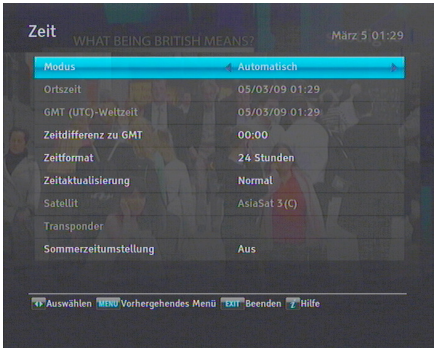
Über den S/PDIF-Anschluss kann der Digitalreceiver zwei Arten digitaler Audiosignale ausgeben. Dabei handelt es sich um ein codiertes und ein uncodiertes Signal. Falls Ihr digitales Audiosystem über keinen Dolby Digital Decoder verfügt, müssen Sie die Option Dolby Digital auf Aus stellen. Sonst wählen Sie An.

HINWEIS

Wenn der Sender der von Ihnen gerade angesehenen Sendung keine Dolby Digital Signale überträgt, können Sie keinen Dolby Digital Sound genießen, auch wenn Sie Dolby Digital auf An gestellt haben.

4.3 Einstellung der Ortszeit

Sie sollten das Gerät auf Ihre Ortszeit einstellen, damit Timergesteuerte Funktionen genutzt werden können. Wenn Sie Ihre Ortszeit nicht richtig einstellen, liefert der vom Elektronischen Programmführer übertragene Programmzeitplan gegebenenfalls nicht die richtigen Aktivierungszeiten. Für Informationen zum Programmführer siehe §5.3.



Öffnen Sie das Einstellungen > Zeit-Menü. Die Anzeige auf dem Bildschirm sollte wie die Abbildung links aussehen. Sie können die Uhrzeit entweder manuell einstellen oder das Zeitsignal Greenwich Mean Time (GMT) nutzen, das mit mit der digitalen Fernsehübertragung mit übertragen wird.

Wollen Sie das Zeitsignal Greenwich Mean Time nutzen, vollziehen Sie die folgenden Schritte:

1. Die Option Einstellung/Modus wählen auf Automatisch stellen; dann wird die Option Zeitdifferenz aktiviert.
2. Für die Option Zeitdifferenz den Zeitunterschied angeben, der zwischen Ihrer Zeitzone und der GMT-Zeit besteht. Siehe Tabelle 4.1.
3. Um die Greenwich Mean Time (GMT) zu erhalten, die Option Zeitaktualisierung auf einen Wert im folgenden Bereich stellen:

   Normal von allen Transpondern
   Nur CAS von Transpondern von Pay-TV-Sendern
   Benutzerdefiniert von Transpondern, die Sie festgelegt haben

   Ist Benutzerdefiniert gewählt, werden die Einstellmöglichkeiten Satellit und Transponder aktiviert. Wählen Sie für diese Optionen den gewünschten Satelliten und die Transponder aus. Wenn Sie die oben genannten Einstellungen vorgenommen haben, wird der Digitalreceiver alle Transponder nacheinander scannen, bis er die Mittlere Greenwich Zeit (GMT) findet.
4. Vergewissern Sie sich, dass unter der Option Ortszeit Ihre Ortszeit korrekt angezeigt wird.

Um die Ortszeit manuell einzustellen, unter Einstellung/Modus wählen die Option Manuell wählen und dann mit den numerischen Tasten unter Ortszeit die lokale Uhrzeit eingeben. Das bei der Eingabe zu beachtende Zeitformat ist *Tag/Monat/Jahr Stunde(24):Minute*.

Wenn in Ihrem Land gerade die Sommerzeit gültig ist, wählen Sie für die Option Sommerzeitumstellung die Einstellung An.

Tabelle 4.1: Zeitdifferenztabelle

Zeitdifferenz	Stadt
GMT − 12:00	Eniwetok, Kwajalein
GMT − 11:00	Midway Island, Samoa
GMT − 10:00	Hawaii
GMT − 09:00	Alaska
GMT − 08:00	Pacific Time US, Canada
GMT − 07:00	Mountain Time US, Canada
GMT − 06:00	Central Time US, Canada, Mexico City
GMT − 05:00	Eastern Time US, Canada, Bogota, Lima
GMT − 04:00	Atlantic Time Canada, La Paz
GMT − 03:30	Neufundland
GMT − 03:00	Brasilien, Georgetown, Buenos Aries
GMT − 02:00	Mittlerer Atlantik
GMT − 01:00	Azoren, Kapverdische Inseln
GMT	London, Lissabon, Casablanca
GMT + 1:00	Paris, Brüssel, Kopenhagen, Madrid
GMT + 2:00	Südafrika, Kaliningrad
GMT + 3:00	Baghdad, Riad, Moskau, St. Petersburg
GMT + 3:30	Teheran
GMT + 4:00	Abu Dhabi, Maskat, Baku, Tiflis
GMT + 4:30	Kabul
GMT + 5:00	Ekaterinburg, Islamabad, Karatschi, Taschkent
GMT + 5:30	Bombay, Kalkutta, Madras, Neu Delhi
GMT + 6:00	Almaty, Dhaka, Colombo
GMT + 7:00	Bangkok, Hanoi, Jakarta
GMT + 8:00	Peking, Perth, Singapur, Hongkong
GMT + 9:00	Tokio, Seoul, Osaka, Sapporo, Jakutsk
GMT + 9:30	Adelaide, Darwin
GMT + 10:00	Ostaustralien, Guam, Wladiwostok
GMT + 11:00	Magadan, Salomonen, Neu-Kaledonien
GMT + 12:00	Fidschi, Auckland, Wellington, Kamtschatka

HINWEIS

Bei Sommerzeit wird die Uhrzeit um eine Stunde vorgestellt, sofern diese Option auf An gestellt ist. Wenn Sie den Zeitunterschied zischen Ihrer Ortszeit und der Greenwich Mean Time angeben, dann muss die Sommerzeit unberücksichtigt bleiben.

4.4 Kindersicherung

Im Allgemeinen werden Fernsehsendungen danach klassifiziert, in welchem Maße die Darstellung von Gewalt, Nacktheit und der Gebrauch der Sprache als jugendgefährdend angesehen werden kann. Wenn Sie eine Sendung ansehen, können Sie in der Info-Box nachprüfen, welcher Kategorie sie zugeordnet ist. Für Informationen zur Info-Box siehe §5.2.3.

Sie können verhindern, dass Ihre Kinder bestimmte Sendungen sehen, indem Sie die Kategorien, in die diese Sendungen fallen, sperren.

Öffnen Sie das Einstellungen > Kindersicherung-Menü. Die Anzeige auf dem Bildschirm entspricht der in der Abbildung links. Sie werden aufgefordert, Ihre Persönliche Identifikationsnummer (PIN) einzugeben. Gemäß Werkseinstellung lautet diese „0000.“

Wenn Sie Sendungen sperren möchten, die für Menschen unter 15 Jahren nicht geeignet sind, stellen Sie die Option Sperre auf 15 Jahre. Bei der Einstellung Kindersperre aus wird keine Sendung gesperrt; bei der Einstellung Alles wird dagegen jede Sendung gesperrt.

HINWEIS

Wenn für eine Sendung keinerlei Klassifizierungsinformationen vorliegen, bleibt für diese Sendung Ihre Einstellung unberücksichtigt.

Sobald jemand eine Sendung einer Kategorie sehen will, die gesperrt ist, muss die Person die Persönliche Identifikationsnummer eingeben, wenn sie die Sendung trotzdem sehen will.

Wollen Sie die Nummer ändern, öffnen Sie das PIN Code ändern-Menü; dann wird ein Eingabefeld angezeigt. Sie müssen die gewünschte Nummer zweimal eingeben, um die erste Eingabe zu bestätigen.

Es ist möglich, den Zugriff auf einige Menüs zu beschränken. Nach Auswahl des Zugangskontrolle-Menüs wird eine Liste mit Menübefehlen angezeigt, die Sie sperren können. Ist Zeit auf Gesperrt gesetzt, müssen Sie Ihre Persönliche Identifikationsnummer eingeben, wollen Sie auf das Zeit-Menü zugreifen. Wird eine falsche Nummer eingegeben, ist der Zugriff auf das Menü nicht möglich. Wollen Sie einen gesperrten Menübefehl wieder freigeben, setzen Sie ihn auf Freigeben.

4.5 Zur Verwendung des MediaHighway Programmführers

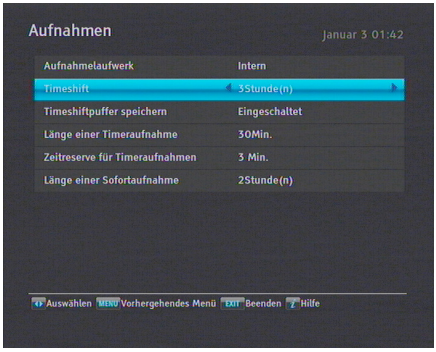
Fast jeder Programmanbieter stellt einen Elektronischen Programmführer zur Verfügung. Sie können jedoch über einen speziellen Transponder, der ausschließlich Programmführer anbietet, noch ausführlichere Programminformationen erhalten. Für detaillierte Informationen zum Elektronischen Programmführer siehe §5.3. MediaHighway bezeichnet den Transponder, der zur Übertragung des Elektronischen Programmführers dient.

Wenn Sie diese Funktion nutzen wollen, dann öffnen Sie das Einstellungen > MediaHighway EPG-Menü. Die Anzeige auf dem Bildschirm sollte so aussehen wie in der Abbildung links.

Die Option MediaHighway EPG auf An setzen, damit diese

Funktion aktiviert wird; jetzt stehen auch die weiteren Optionen zur Verfügung. Für die Name des Satelliten und Home Transponder-Option je nach Verfügbarkeit die geeigneten Angaben machen. Für die Tuner Auswahl-Option einen Tuner angeben, über den der Empfang gehen soll.

4.6 Aufnahme-Einstellungen



Um Aufnahme-Einstellungen vorzunehmen, wählen Sie Menü Einstellungen > Aufnahmen.

Die Anzeige auf dem Bildschirm sollte wie die Abbildung links aussehen.

Sie können Sendungen aufnehmen und zur Aufzeichnung die interne Festplatte oder eine externe benutzen. Sollen Aufzeichnungen von Sendungen auf einer externen Festplatte erfolgen, stellen Sie Aufnahmelaufwerk auf Extern; sonst wählen Sie die Einstellung Intern.

Um direkt auf eine externe Festplatte aufzeichnen zu können, muss die Festplatte gemäß des Dateisystems JFS oder Ext2/3 formatiert sein. Beachten Sie bitte, dass Timeraufnahmen nur auf das interne Laufwerk aufgezeichnet werden können.

Sie können festlegen, für wie lange die Timeshift-Funktion eingeschaltet bleiben soll. Stellen Sie für Timeshift den gewünschten Wert ein. Der Einstellbereich reicht von 30 Minuten bis 5 Stunden. Wollen Sie die Timeshift-Funktion nicht benutzen, stellen Sie auf Ausgeschaltet.

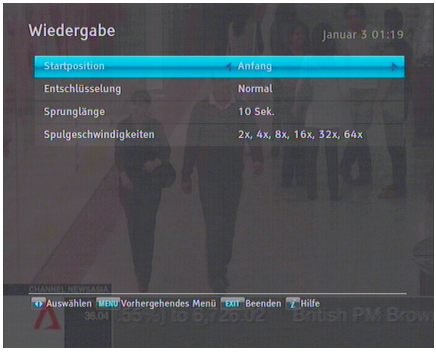
Wenn Sie die Funktion Timeshiftpuffer speichern auf Eingeschaltet stellen, werden die Teile, die während der Zeit aufge-

zeichnet werden, in der die Timeshift-Funktion aktiv ist, auf der Festplatte im Ordner TimeShift gespeichert.

Sie können festlegen, wie lange timergesteuerte Aufnahmen dauern sollen. Stellen Sie für Länge einer Timeraufnahme den gewünschten Wert ein. Der Einstellbereich reicht von 10 Minuten bis 3 Stunden. Zusätzlich können Sie den Zeitabstand zwischen timergesteuerten Aufnahmen festlegen. Stellen Sie für Zeitreserve für Timeraufnahmen den gewünschten Wert ein. Der Einstellbereich reicht von 0 bis 30 Minuten.

Sie können festlegen, wie lange Sofortaufnahmen dauern sollen. Stellen Sie für Länge einer Sofortaufnahme den gewünschten Wert ein. Der Einstellbereich reicht von 30 Minuten bis 5 Stunden.

4.7 Wiedergabe-Einstellungen



Um Wiedergabe-Einstellungen vorzunehmen, wählen Sie Menü Einstellungen > Wiedergabe.

Die Anzeige auf dem Bildschirm sollte wie die Abbildung links aussehen.

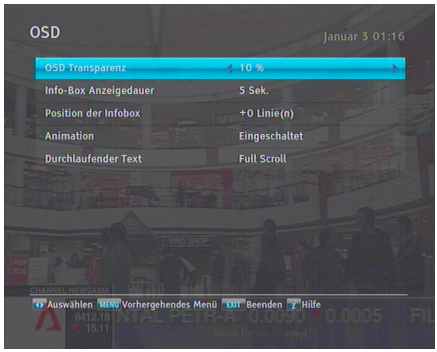
Sollen Aufzeichnungen von Anfang an wiedergegeben werden, stellen Sie Startposition auf Anfang. Soll die Wiedergabe erfolgen ab der Position, bis zu der die Wiedergabe bereits erfolgt ist, wählen Sie die Einstellung Fortsetzen.

Wollen Sie bei der Wiedergabe der Aufzeichnung einer verschlüsselten Sendung diese gleichzeitig unverschlüsselt aufzeichnen, stellen Sie Entschlüsselung auf Kopie erstellen; sonst wählen Sie Normal.

Sie können das bei der Wiedergabe verwendete Zeitsprung-Intervall festlegen. Stellen Sie für Sprunglänge den gewünschten Wert ein. Der Einstellbereich reicht von 10 Sekunden bis 3 Minuten.

Wollen Sie die Funktion Zeitlupe benutzen, stellen Sie Spulgeschwindigkeiten auf 2x, 4x, 8x, 16x, 32x, 64x; sonst wählen Sie 4x, 16x, 64x.

4.8 Die On-Screen Display



Wollen Sie Anpassungen hinsichtlich der OSD-Anzeige vornehmen, wählen Sie das Menü Einstellungen > OSD.

Die Anzeige auf dem Bildschirm sollte wie die Abbildung links aussehen.

Um den Transparenzgrad der OSD-Anzeige zu ändern, legen Sie die Einstellung OSD Transparenz wunschgemäß fest. Der Einstellbereich reicht von 0 bis 50 Prozent.

Um die Anzeigedauer der Info-Box einzustellen, wählen Sie für Info-Box Anzeigedauer den gewünschten Wert. Der Einstellbereich reicht von 1 bis 30 Sekunden. Wenn Sie die Einstellung Keine Infos vorhanden auswählen, wird beim Umschalten zwischen Sendern die Info-Box nicht eingeblendet. Durch Betätigen der Taste [i] kann die Info-Box dennoch eingeblendet werden. Wenn Sie Nie verbergen auswählen, bleibt die Info-Box immer eingeblendet. Für Informationen zu der Info-Box siehe §5.2.3.

Zusätzlich können Sie festlegen, ob die Info-Box weiter oben oder unten positioniert sein soll. Dazu für Position der Infobox

die gewünschte Angabe machen. Der Einstellbereich reicht von −10 bis +3 Zeilen. Je höher der Wert ist, den Sie festlegen, desto tiefer wird die Info-Box positioniert.

Sollen Menüwechsel animiert werden, stellen Sie die Funktion Animation auf Eingeschaltet.

Soll in der Senderliste bei den Sendernamen ein Scrollen (Bildlauf) erfolgen, stellen Sie die Funktion Durchlaufender Text auf Full Scroll oder Part Scroll. Bei Auswahl der Einstellung Full Scroll erfolgt bei Sendernamen vollständiges Scrollen. Bei Auswahl von Part Scroll erfolgt bei Sendernamen ein Scrollen nur ab Beginn des Namens bis zu dessen Ende.

4.9 Einstellungen für das Front-Display

Um Einstellungen in Bezug auf das Front-Display vorzunehmen, wählen Sie Menü Einstellungen > Gerätedisplay.

Die Anzeige auf dem Bildschirm sollte wie die Abbildung links aussehen.

Soll beim Front-Display immer Scrollen (Bildlauf) erfolgen, stellen Sie Laufschrift im Gerätedisplay auf Unendlich. Bei Auswahl von Einmal erfolgt nur einmaliges Scrollen. Soll Scrollen verhindert werden, wählen Sie Feststehend.

Soll auf dem Sub-Display des Front-Displays die aktuelle Uhrzeit angezeigt werden, stellen Sie Inhalt des Unterdisplays auf Zeit. Sonst wählen Sie Standard, so dass der Name des oberen Menüs angezeigt wird.

Wollen Sie festlegen, wie hell bei Betrieb das Front-Display ist, wählen Sie für Helligkeit im Betrieb den gewünschten Wert.

Sie können auch die Helligkeit des Front-Displays für den Standby-Modus anpassen. Dazu für Helligkeit im StandBy die gewünschte Einstellung machen.

4.10 Standby-Modus einstellungen

Sie können die aktuelle Uhrzeit im Gerätedisplay im StandBy Modus anzeigen lassen. Um die Uhrzeit anzuzeigen, stellen Sie unter Einstellungen > Weitere Einstellungen den Standby Mode auf Aktiv; andernfalls stellen Sie ihn auf Passiv. Wenn Sie den Standby Mode auf Aktiv stellen, schaltet der Receiver das Antennensignal im StandBy durch.

Kapitel 5

Täglicher Gebrauch

5.1 Lautstärkeregelung

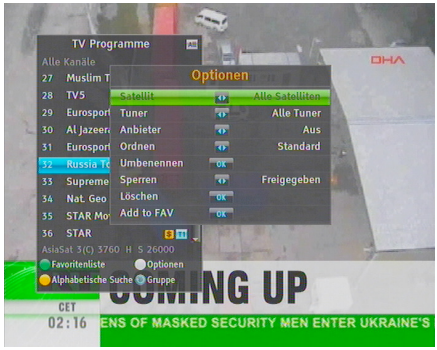
Mit den Tasten VOLUME− und VOLUME+ können Sie die Lautstärke wunschgemäß einstellen. Gegebenenfalls müssen Sie die Lautstärke am Fernsehgerät ebenfalls verändern. Wollen Sie den Ton vorübergehend ausschalten, drücken Sie die -Taste. Bei erneutem Drücken der Taste wird der Ton in der zuvor eingestellten Lautstärke wiederhergestellt.

5.2 Fernsehen schauen

Zum Umschalten zwischen Sendern drücken Sie die Tasten CHANNEL− oder CHANNEL+. Durch Drücken der Taste schalten Sie zurück auf den zuvor gesehenen Sender. Sie können auf das Programm des von Ihnen gewünschten Senders auch dadurch wechseln, indem Sie mithilfe der Zifferntasten die Sendernummer eingeben. Sie können den gewünschten Sender auch in der Senderliste auswählen.

5.2.1 Die Senderliste

Zum Anzeigen der Senderliste drücken Sie die Taste OK.



In der Senderliste können Sie die Senderinformationen sehen:

- Sendernummer und-Name
- Übertragender Satellit
- Empfangender Tuner: T1 steht für den ersten Tuner; T2 steht für den zweiten Tuner.
- Transponderdaten

Ein Dollarzeichen (**$**) bei einem Eintrag signalisiert, dass es sich um einen verschlüsselten Sender handelt. Um verschlüsselte Sender sehen zu können, benötigen Sie eine Abonnementkarte.

Um den von Ihnen gewünschten Sender auszuwählen, markieren Sie den Sender mithilfe der Tasten ◯ oder ◯ und drücken die OK-Taste; dann sehen Sie das Programm dieses Senders.

Mit den Tasten ◯ oder ◯ springen Sie um jeweils 10 Einträge nach oben oder unten in der Liste. Durch die Eingabe der Sendernummer mithilfe der Zifferntasten wird der entsprechende Sender in der Liste markiert.

Zum Wechseln der Senderliste für Fernsehen und für Radio drücken Sie die ▭-Taste.

Nach Drücken der F3-Taste wird ein alphabetisches Blättern durchgeführt. Wenn der Markierungsbalken zum Beispiel auf einem Eintrag steht, der mit B beginnt, wird er durch Drücken der F3-Taste auf den ersten Eintrag mit dem Anfangsbuchstaben C gesetzt.

Zum Sortieren der Senderliste nach Sendernamen drücken Sie die Taste F2. Durch erneutes Drücken dieser Taste erfolgt die Sortierung nach der Sendernummer.

Durch Drücken der Option Taste werden die Zusatzoptionen angezeigt, mit denen Sie folgende Funktionen ausführen kön-

nen:

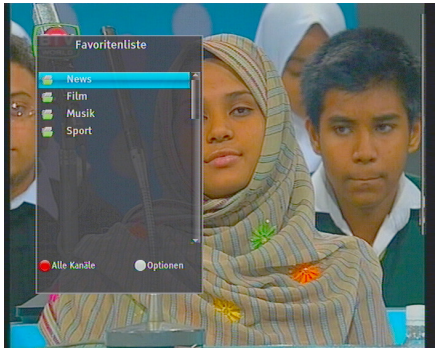
- Über dieSatellit-Option den gewünschten Satelliten auswählen. Es werden dann nur die über diesen Satelliten übertragenen Sender angezeigt.
- Über die Tuner wechseln-Option den gewünschten Tuner auswählen. Es werden dann die über diesen Tuner empfangbaren Sender angezeigt.
- Indem Sie Anbieter auf An stellen, können Sie Sendereinträge nach Gruppen geordnet sich anzeigen lassen.
- Um den Namen des markierten Senders zu ändern, wählen Sie die Option Umbenennen; dann wird die Bildschirmtastatur eingeblendet, mit der Sie einen neuen Namen eingeben können. Siehe §6.3 für Informationen über die Benutzung der Bildschirmtastatur.
- Sie können verhindern, dass andere Familienmitglieder den markierten Sender sehen, indem Sie die Option Sperren auf Gesperrt stellen. Sie müssen Ihre persönliche Identifikationsnummer eingeben, um den Sender dann dennoch zu sehen oder um die Sperrung der Sendungen dieses Senders aufzuheben.
- Zum Löschen des markierten Senders die Löschen-Option wählen; Sie werden dann aufgefordert, den Vorgang zu bestätigen. Wenn Sie Ja wählen, wird der Eintrag gelöscht. Wenn Sie den Sender wieder in die Liste aufnehmen möchten, müssen Sie einen neuen Sendersuchlauf durchführen. Siehe §3.1 für Informationen zum Sendersuchlauf.
- Um den markierten Sender einer Favoritenliste hinzuzufügen, wählen Sie die Option Add to Fav; dann werden die Favoriten-Gruppen angezeigt. Markieren Sie in der Liste die gewünschte Gruppe und drücken Sie die Taste OK.
- Sie können die Senderliste auch sortieren. Benutzen Sie dazu die Sortierung-Option wie folgt:

Standard nach Sendernummer
Alphabetisch nach Sendername
Satellit nach Satellit
FTA–CAS nach kostenfreien Sendern und Pay-TV-Sendern
CAS–FTA Pay-TV-Sender bis kostenfreie Sender
Anbieter nach Anbieter
Fav–NoFav Favoritensender bis zu anderen, die nicht zu den Favoriten gehören

Durch Drücken der SAT-Taste wird die Satellitenliste eingeblendet. Wenn Sie in der Satellitenliste einen Satelliten auswählen, werden nur die Sender angezeigt, die über diesen Satelliten übertragen werden.

5.2.2 Die Favoriten-Senderliste

Sie können einen Sender sowohl aus der Favoritenliste als auch aus der Senderliste auswählen.



Um die Favoritenliste einzublenden, drücken Sie bei Anzeige der Senderliste die F2-Taste. Informationen zur Senderliste siehe §5.2.1.

Um eine Favoritenliste zu wählen, bringen Sie den Balken zum Markieren auf den Eintrag der gewünschten Favoritengruppe und drücken dann die Taste OK. Dann werden die Favoritensender aufgelistet, die zu der markierten Gruppe gehören. Für Informationen zum Bearbeiten der Favoritenliste siehe §6.2.

Um einen Favoriten-Sender auszuwählen, markieren Sie den

gewünschten Sender und drücken dann die OK-Taste. Sobald Sie die Auswahl des gewünschten Senders mit der Taste OK in Kraft gesetzt haben, sehen Sie dessen Programm. Um eine andere Gruppe auszuwählen, die Taste ↺ drücken..

Nachdem Sie einen Favoriten-Sender ausgewählt haben und wenn Sie dann mit den ◎ bzw. ◎-Tasten auf einen anderen Sender umschalten, dann wird dieser Sender der ausgewählten Gruppe als weiterer Favoriten-Sender hinzugefügt. Immer wenn Sie umschalten, erinnert Sie der Digitalreceiver daran, welche Gruppe Sie ausgewählt haben. Der Name der Gruppe wird dann oben rechts auf dem Bildschirm eingeblendet.

Um zur Senderliste zurückzukehren, drücken Sie die F1-Taste. Sie können Favoriten-Gruppen oder Favoriten-Sender hinzufügen oder löschen.

Um den Sender, dessen Programm Sie gerade sehen, in eine Favoritengruppe aufzunehmen, drücken Sie bei Anzeige der Liste mit den Favoritengruppen die Taste Option. Dann wählen Sie den Punkt Sender hinzufügen und drücken die OK-Taste.

Wollen Sie einen Sender aus der Liste löschen, drücken Sie bei Anzeige der Liste mit den Favoritengruppen die Taste Option. Wählen Sie dann Löschen und drücken Sie die OK-Taste. Sie werden dann aufgefordert, den Vorgang zu bestätigen. Wenn Sie Ja wählen, wird der Eintrag gelöscht.

5.2.3 Ansehen von Programminformationen

Nach Drücken der *i*-Taste wird die Info-Box angezeigt. Diese zeigt Ihnen die folgenden Informationen:

- Sendernummer und -Name
- Übertragender Satellit
- Empfangender Tuner
- TransponderdatenSignalstärke und Signalqualität
- Programmname
- Altersfreigabe
- Programm-Zusammenfassung
- Sendezeit
- Aktuelle Zeit

Zusätzlich sehen Sie möglicherweise die folgenden Symbole:

- Untertitelsymbol ([▭]) sofern das aktuelle Programm mit Untertiteln ausgestrahlt wird.
- Videotextsymbol ([≡]) sofern der aktuelle Sender auch Videotextseiten sendet.
- Dolby-Symbol (DD D), wenn für die aktuelle Sendung eine Dolby-Audiospur angeboten wird.
- Schlosssymbol (🔑) sofern der aktuelle Sender gesperrt ist.
- Dollarzeichen ($) sofern der aktuelle Sender verschlüsselt ist.
- Multifeed-Symbol ([⧉]) sofern es sich bei der aktuellen Sendung um eine Multifeed-Sendung mit Bildauswahloptionen handelt. Für Informationen zur Nutzung dieser Funktion siehe §5.4.

Durch erneutes Drücken der [*i*]-Taste werden detaillierte Informationen über die aktuelle Sendung angezeigt. Zum Ausblenden der Info-Box drücken Sie die Taste [EXIT].

5.2.4 Audiospur auswählen

Einige Sendungen werden mit mehreren Audiospuren für unterschiedliche Sprachen ausgestrahlt. Wenn Sie die Taste [🔊?] drücken, werden die verfügbaren Audiospuren angezeigt. So-

bald Sie eine Audiospur auswählen, wird diese wiedergegeben. Zusätzlich können Sie für die Audiospur vier Klangmodi auswählen: Stereo, Mono, Links oder Rechts. Wenn Sie aber gerade eine Sendung mit Bildauswahloptionen ansehen, wird die Liste der Videospuren angezeigt. In diesem Fall müssen Sie erneut die Taste [🔊?] drücken, um eine Audiospur auswählen zu können.

5.2.5 Untertitelspur auswählen

Einige Sendungen werden mit Untertitelspuren in einer oder mehreren Sprachversionen ausgestrahlt. Stehen für die aktuelle Sendung Untertitelspuren zur Verfügung, wird in der Info-Box das Untertitel-Symbol ([▭]) markiert angezeigt. Nach Drücken der Taste [▭] werden die verfügbaren Untertitelspuren angezeigt. Sobald Sie eine Untertitelspur auswählen, werden die entsprechenden Untertitel eingeblendet.

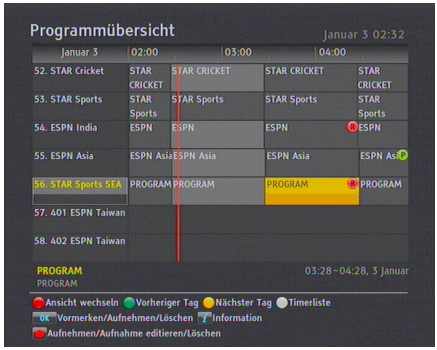
5.2.6 Videotext ansehen

Manche Sender bieten Informationen wie den Wetterbericht, Nachrichten oder Börsenberichte über Videotext an. Überträgt der aktuell ausgewählte Sender Videotext, wird in der Info-Box das Videotextsymbol ([☰]) angezeigt. Nach Drücken der Taste [☰] werden Videotextseiten angezeigt.

Wählen Sie die Seite aus. die sehen wollen, indem Sie mit den Zifferntasten die Seitennummer eingeben. Mit der Taste [F3] können Sie zoomen, und mit der Taste [F4] den Transparenzgrad bestimmen. Um die Videotextanzeige zu verlassen, drücken Sie die Taste [EXIT].

5.3 Nutzung des Elektronischen Programmführers

Der Elektronische Programmführer stellt für jeden Sender Informationen zu den aktuellen, geplanten oder den sich bereits in Ausstrahlung befindlichen Sendungen inklusive einer kurzen Zusammenfassung bereit.



Durch Drücken der GUIDE-Taste wird der Elektronische Programmführer angezeigt. Sie sehen dann folgende Informationen:

- Geplante Sendungen
- Programm-Zusammenfassung
- Sendedatum
- Sendezeit

Um ausführliche Informationen zu einer gewünschten Sendung zu erhalten, bringen Sie mithilfe der oder -Tasten den Markierungsbalken auf den gewünschten Programmeintrag und drücken die *i*-Taste. Zum Umschalten auf einen anderen Sender drücken Sie die oder -Taste. Mit der F2-Taste gelangen Sie zu Tagen davor, und mit der F3-Taste zu den nachfolgenden Tagen.

Wollen Sie den Programmführer für Radiosender einblenden, drücken Sie die Taste . Um zurückzuschalten drücken Sie die -Taste erneut.

Nach Drücken der F1-Taste wird der Programmführer in Tabellenform angezeigt. Um zurückzuschalten die F1-Taste erneut drücken.

Sie können den Elektronischen Programmführer für die Festlegung timergesteuerten Aufnehmens von Sendungen benutzen. Für eine genaue Beschreibung siehe §7.1.3.

5.4 Multifeed-Sendungen mit Bildauswahloptionen ansehen

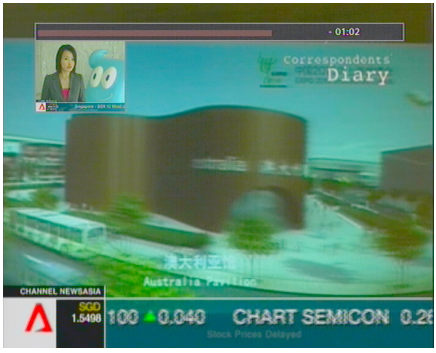
Einige Sender, z. B. Sportsender, können bei einer Sendung möglicherweise mehrere Perspektivansichten gleichzeitig zur Verfügung stellen. Solche Sendungen werden als Multifeed-Sendungen bezeichnet. Sie haben die Möglichkeit, zwischen

verschiedenen Bildanzeigen zu wählen und die Perspektive anzuschauen, die Ihnen am besten gefällt.

Falls der aktuelle Sender eine Multifeed-Sendung mit Bildauswahloptionen ausstrahlt, ist in der Info-Box das Multifeed-Symbol (⧉) markiert. Nach Drücken der [🔊?]-Taste werden die verfügbaren Videospuren aufgelistet angezeigt. Sobald Sie eine ausgewählt haben, wird diese gezeigt. Dann müssen Sie zum Auswählen der gewünschten Audiospur die [🔊?]-Taste erneut drücken.

5.5 Die Timeshift-Funktion verwenden

Sie können während des Sehens einer Sendung diese anhalten und dann etwas später ab dieser Stelle die Wiedergabe der Sendung fortsetzen. Sie können sogar zurückspulen, um bereits Gesendetes erneut zu sehen. Wenn Sie bei einer Sendung etwas verpasst haben, können Sie einfach zurückspulen und es erneut wiedergeben lassen. Oder wenn Sie während einer Sendung Ihre Aufmerksamkeit auf etwas anderes richten wollen oder müssen, können Sie die Sendung anhalten und nach der Unterbrechung ab dieser Stelle fortfahren, die Sendung zu sehen, so dass Sie nichts versäumen.



Wenn Sie diese Möglichkeit nutzen, sehen Sie nicht mehr die gerade ausgestrahlte Sendung, sondern Sie sehen zeitversetzt eine Aufzeichnung von ihr. Mit Timeshift sehen Sie zeitversetzt fern. Während der zeitversetzten Wiedergabe können Sie auch Werbespots überspringen, bis Sie die Live-Übertragung sozusagen eingeholt haben.

Wollen Sie die Timeshift-Funktion nutzen können, stellen Sie die Option Timeshift

auf die gewünschte Zeitdauer. Dann steht Ihnen das, was in diesem Zeitpuffer zuletzt empfangen worden, aufgezeichnet zur Verfügung, so dass Sie es nachträglich (erneut) sehen können. Siehe §4.6.

Jedes Mal, wenn Sie den Sender wechseln, wird die Timeshift-Funktion zurückgesetzt.

Bei Nutzung der Timeshift-Funktion haben Sie folgende Möglichkeiten:

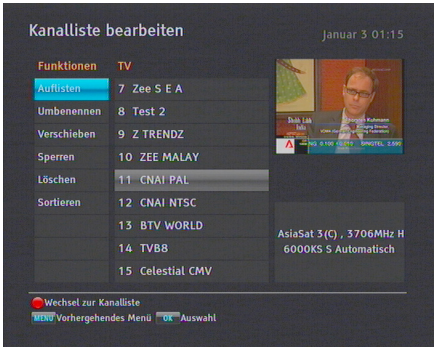
- Um zurück zu gehen, halten Sie die ◂◂ -Taste entsprechend lange gedrückt. Um nach vorne zu gehen. halten Sie die Taste ▸▸ gedrückt. Vorübergehend wird die Fortschrittsanzeige eingeblendet, und Sie sehen ein Vorschaufenster.
- Es ist möglich, mit Hilfe der Fortschrittsanzeige zu navigieren. Siehe dazu §7.3.1.
- Mit den Tasten F4 bzw. F3 können Sie zurück bzw. nach vorne springen. Über die Option Sprunglänge können Sie das gewünschte Intervall zwischen den Sprüngen festlegen. Siehe §4.7.
- Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit ändern. Zur Nutzung der Funktion Zeitlupe siehe §7.3.2. Zur Zeitraffer-Funktion siehe §7.3.3.
- Wollen Sie sehen, wo Sie sich gerade im Timeshift-Puffer befinden, drücken Sie die Taste *i*. Dann wird rechts oben auf dem Bildschirm die Zeitdifferenz angezeigt, die momentan zwischen der aktuell ausgestrahlten Sendung und deren Timeshift-Wiedergabe besteht. Die Anzeige −02:00 bedeutet, dass die Wiedergabe um 2 Minuten zurück ist im Vergleich zur gerade ausgestrahlten Sendung.
- Sie können von dem, was im Timeshift-Puffer gespeichert ist, eine Aufnahme machen. Siehe dazu §7.1.4.
- Wollen Sie die Ausführung der Timeshift-Funktion beenden, drücken Sie die Taste ■. Dann wird die gerade übertragene Sendung in Echtzeit angezeigt.

Kapitel 6

Senderlisten

6.1 Bearbeiten der Senderliste

Nach dem Sendersuchlauf wird die Senderliste angezeigt. Sie können die Einträge in der Senderliste umbenennen, verschieben, sperren oder löschen.



Wählen Sie das Installation > Kanalliste bearbeiten > Kanalliste Bearbeiten-Menü. Die Anzeige auf dem Bildschirm sollte wie die Abbildung links aussehen. In der linken Spalte sehen Sie die Bearbeitungsoptionen und in der rechten Spalte die Einträge der Senderliste.

Sobald Sie in der linken Spalte die gewünschte Option markieren und die Taste OK drücken, können Sie in der rechten Spalte einen Sender auswählen, den Sie bearbeiten möchten. Um in die andere Spalte zu wechseln, drücken Sie die Taste F1.

Zur Bearbeitung der Radiosenderliste drücken Sie die Taste [▭/▭]. In der rechten Spalte erscheint dann die Auflistung der Radiosender. Um zur Fernsehsenderliste zurückzukehren, die Taste erneut drücken.

Wollen Sie den Namen eines Senders ändern, wählen Sie Umbenennen und dann den gewünschten Sender; dann wird die Bildschirmtastatur eingeblendet. Erläuterungen zur Benutzung der Bildschirmtastatur siehe §6.3.

Im Gegensatz zu analogen Sendern erhalten digital übertragene Sender nicht unbedingt eine eigene Kanalnummer. Die Kanalnummern sind den Sendern nur in der Reihenfolge zugewiesen, in der sie beim Sendersuchlauf gefunden wurden. Darum können Sie die Nummer eines Senders ändern, einfach indem Sie den Sender in der Liste nach oben bzw. unten verschieben. Um einen Sender zu verschieben, wählen Sie die Option Verschieben und dann den gewünschten Sender; der gewählte Sendereintrag wird daraufhin markiert, indem er dunkler angezeigt wird. Wenn Sie den Sendereintrag nach oben oder unten verschieben, verändert sich je nach Position dessen Nummer. Drücken Sie die Taste [OK], um die aktuelle Position zu sichern.

Sie können Sender sperren, damit Ihre Kinder diese nicht sehen können. Um einen Sender zu sperren, wählen Sie die Option Sperren und dann den gewünschten Sender; dann wird der ausgewählte Sender mit einem Schloss-Symbol (🔑) gekennzeichnet. Möchte jemand einen gesperrten Sender sehen, muss die Person die Persönliche Identifikationsnummer eingeben, die mittels der Option PIN Code ändern festgelegt wurde. Mehr zu dieser Möglichkeit siehe §4.4. Wenn Sie bei dem Eintrag eines als gesperrt gekennzeichneten Senders die Taste [OK] drücken, wird dessen Sperrung aufgehoben.

Wollen Sie einen Sender löschen, wählen Sie die Option Löschen und wählen dann mit der Taste [OK] den entsprechenden Sender. Dann die Taste [EXIT] drücken; Sie werden dann aufgefordert zu bestätigen. Wenn Sie Ja wählen, wird der gewählte

Sender gelöscht. Die Löschung eines Senders rückgängig zu machen ist nur möglich, indem Sie den Sendersuchlauf erneut durchführen.

Wenn Sie in der linken Spalte die Option Sortieren wählen, werden die folgenden Sortiermöglichkeiten eingeblendet:

Standard nach Sendernummer
Alphabetisch nach Sendername
Satellit nach Satellit
FTA von frei empfangbaren Sendern bis zu Pay-TV-Sendern
CAS von Pay-TV-Sendern bis zu frei empfangbaren Sendern
FAV–NOFAV nach Position in der Favoritenliste.
Anbieter nach Anbieter
Transponder nach Transponder

6.2 Bearbeiten der Favoritenliste

Sie können Ihre eigene Favoritenliste erstellen. Tatsächlich können Sie mehrere Favoritenlisten zusammenstellen. Dann enthält jede Liste eine „Gruppe“ ausgewählter Sender. Jede enthält die von Ihnen ausgewählten Sender.

Wählen Sie das Installation > Kanalliste bearbeiten > Favoritenliste bearbeiten -Menü. Die Anzeige auf dem Bildschirm sollte wie die Abbildung links aussehen. Es gibt drei Spalten.

- Favoritenlisten (links)
- Favoritenkanäle (in der Mitte)
- Senderliste (rechts)

Die Senderliste enthält alle verfügbaren Sender. Die Favoritenliste enthält dagegen nur die ausgewählten Sender, die der markierten Gruppe zugeordnet ist. Wenn Sie die Markierung in der Gruppenliste nach oben oder unten bewegen, werden in

der jeweils zugeordneten Favoritenliste die Sender angezeigt, die zu der gerade markierten Gruppe gehören.

Sie können bis zu 30 Gruppen hinzufügen. Wollen Sie eine Gruppe hinzufügen, in der Gruppenliste die Option NEU wählen; dann wird die Bildschirmtastatur eingeblendet. Für Erläuterungen zur Benutzung der Bildschirmtastatur siehe §6.3.

Wollen Sie eine Gruppe umbenennen, markieren Sie den entsprechenden Eintrag und drücken dann die Taste F2; dann wird die Bildschirmtastatur eingeblendet. Für Erläuterungen zur Benutzung der Bildschirmtastatur siehe §6.3.

Wollen Sie eine Gruppe löschen, markieren Sie den entsprechenden Eintrag und drücken dann die Taste F3; dann wird ein Meldungsfenster angezeigt, und Sie werden aufgefordert, den Vorgang zu bestätigen. Wenn Sie Ja wählen, wird der Eintrag gelöscht.

Wollen Sie einen Favoritensender zu einer Gruppe hinzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

1. In der Gruppenliste die Markierung auf die gewünschte Gruppe bringen und OK drücken, um diese auszuwählen. Die Markierung springt dann zur Senderliste.
2. Um der ausgewählten Gruppe einen Sender hinzuzufügen, die Markierung auf den gewünschten Sender bringen und dann OK drücken. Dann wird der gewählte Sender-Eintrag der Favoritenliste hinzugefügt. Wollen Sie weitere Sender hinzufügen, wiederholen Sie diesen Vorgang.
3. Drücken Sie F1, so dass die Markierung zur Favoritenliste springt. Mit der Taste OK können Sie einen Eintrag aus der Favoritenliste löschen.
4. Zum Auswählen einer anderen Gruppe drücken Sie erneut F1. Durch Drücken auf F1 springt der Balken zum Markieren zur jeweils nächsten Spalte.

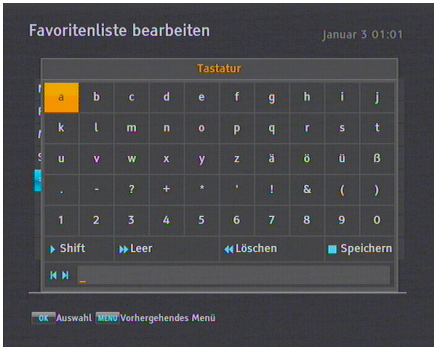
Außerdem können Sie die Favoriten einer Gruppe umsortieren, indem Sie Favoriteneinträge an andere Stellen schieben.

Wollen Sie einen Favoriteneintrag an eine andere Stelle bringen, markieren Sie den entsprechenden Eintrag und drücken Sie dann die Taste F2. Bewegen Sie den Eintrag zur gewünschten Position und drücken Sie die Taste OK.

Wollen Sie einen Sender hinzufügen, drücken Sie in der Spalte mit den Sendern die -Taste; dann werden in der Senderliste die dort eingetragenen Sender aufgelistet. Um nach Hinzufügen von Radiosendern zur Fernsehsenderliste zurückzukehren, erneut die Taste drücken.

Mithilfe der Favoritenliste können Sie Ihre Lieblingssender schneller auswählen. Für eine detaillierte Beschreibung siehe §5.2.2.

6.3 Die Benutzung der Bildschirmtastatur


Favoritenliste bearbeiten
Januar 3 01:01
Tastatur
a b c d e f g h i j
k l m n o p q r s t
u v w x y z ä ö ü ß
. - ? + * ' ! & ( )
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0
Shift
Leer
Löschen
Speichern
OK Auswahl MENU Vorhergehendes Menü

Sie können die Hervorhebung zum Markieren mit den Tasten und horizontal und mit den Tasten und vertikal bewegen. Durch Drücken der OK-Taste wird der betreffende Buchstabe in die Eingabezeile eingegeben. Mit Leer wird ein Leerzeichen eingegeben. Zum Schreiben von Kleinbuchstaben oder Ziffern drücken Sie Shift. Um in der Eingabezeile einen Buchstaben zu löschen, den Cursor rechts neben ihn setzen und dann Löschen drücken. Sie müssen Speichern drücken, um die Namenseingabe abzuschließen. Wenn Sie dagegen EXIT drücken, wird der Name nicht gespeichert.

Kapitel 7

Aufnahme und Wiedergabe

Sie können Sendungen aufnehmen und zur Aufzeichnung die interne Festplatte oder eine externe benutzen.

HINWEIS

Soll eine externe Festplatte verwendet werden, müssen Sie diese zunächst am USB-Anschluss oder eSATA-Anschluss des Digitalreceivers anschließen.

Sie können mit Ihrem SRP-2410 Digitalreceiver eine Sendung anschauen und gleichzeitig eine andere aufnehmen. Sie können gleichzeitig zwei verschiedene Sendungen aufzeichnen während Sie gleichzeitig eine andere sehen. Das setzt voraus, dass zwei der Sendungen über denselben Transponder übertragen werden. Der SRP-2410 Digitalreceiver ist mit zwei Tunern ausgestattet. Dadurch haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Sie können zwei unterschiedliche Sendungen aufnehmen, während Sie gleichzeitig eine zuvor gemachte Aufnahme wiedergeben.
- Sie können zwei unterschiedliche Sendungen aufnehmen, während Sie eine dieser Sendungen mittels der

Funktion Timeshift zeitversetzt ansehen. Für Informationen zur Timeshift-Funktion siehe §5.5.

7.1 Eine Sendung aufnehmen

Sobald eine Aufnahme gestartet wurde, wird rechts oben auf dem Bildschirm für einige Sekunden ein Symbol eingeblendet, das so ähnlich aussieht wie das links abgebildete.

Wenn Sie eine andere Sendung ansehen als die, die gerade aufgenommen wird, dann wird in der Mitte des Symbols eine Zahl angezeigt, welche angibt, in welcher Abfolge die Aufnahme gestartet wurde. Um zwei Sendungen gleichzeitig aufzunehmen, werden den Aufnahmen zwei Tuner zugeordnet. Darum können Sie nur begrenzt auf andere Programme wechseln, wenn zwei Aufzeichnungen gleichzeitig stattfinden.

ACHTUNG

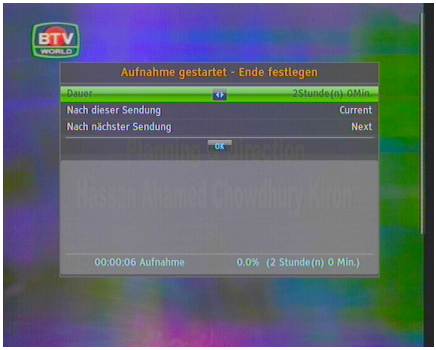
Ist der Digitalreceiver eingeschaltet, sollte er nicht bewegt und sein Netzstecker nicht gezogen werden. Dadurch können die Aufnahmen aufgenommener Sendungen gestört bzw. beschädigt werden. Beachten Sie, dass Topfield nicht verantwortlich ist für Schäden an Dateien, die auf der Festplatte gespeichert sind oder werden.

7.1.1 Sofortaufnahme

Um die Sendung aufzunehmen, das Sie sich gerade anschauen, drücken Sie die Taste [●].

Bei Drücken der Taste [II] wird das aktuelle Aufzeichnen nicht unterbrochen, wie es bei einem Videorecorder der Fall ist. Stattdessen wird bei Drücken der [II]-Taste die Wiedergabe der aktuell ausgestrahlten Sendung ausgesetzt und die Timeshift-Funktion wird eingeschaltet, um die zeitversetzte Wiedergabe dieser Sendung zu ermöglichen. Das ist auch dann der Fall,

wenn die Funktion Timeshift deaktiviert ist. Es ist jedoch nach wie vor möglich, eine Aufnahme vorübergehend anzuhalten.



Nachdem eine Aufnahme gestartet worden ist, wird nach Drücken der [●] -Taste ein Menü wie das links abgebildete eingeblendet, über das Sie die Aufnahmedauer festlegen können.

Um eine Ihrem Wunsch gemäße Aufnahmedauer festzulegen, stellen Sie für Dauer mithilfe der Tasten und die gewünschte Dauer ein und drücken dann die Taste [OK]; die Aufnahme wird dann zur festgelegten Zeit gestoppt.

Falls die Informationen für die nachfolgende Sendung vom Elektronischen Programmführer bereitgestellt werden, werden die Optionen Nach dieser Sendung und Nach nächster Sendung zur Verfügung gestellt. Ist die Option Nach dieser Sendung ausgewählt, wird die aktuelle Aufnahme beendet, wenn der Zeitpunkt für das planmäßige Ende der aktuell aufgenommenen Sendung gekommen ist. Und ist die Option Nach nächster Sendung ausgewählt, wird die aktuelle Aufnahme beendet, wenn der Zeitpunkt für das planmäßige Ende der nächsten Sendung gekommen ist.

Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die Taste [■]. Dann erscheint ein Fenster wie das links abgebildete mit der Liste der Sendungen, die gerade aufgenommen werden. Wählen Sie eine aus, wird die entsprechende Aufnahme gestoppt.

Sie können eine andere Sendung aufnehmen oder ansehen, während eine Aufnahme durchgeführt wird. Um zusätzlich eine weitere Sendung aufzunehmen, schalten Sie den entsprechenden Sender ein und drücken die Taste [●]. Sobald die Aufnahme gestartet ist, wird sie der Aufnahmeliste hinzugefügt, auch wenn die Aufnahme noch nicht beendet ist. Eine Aufnahmedatei wird nach dem jeweiligen Sendernamen unter Anfügung einer Nummer benannt. Um die Liste aufgenommener Sendungen einzusehen, die [▤]-Taste drücken. Alternativ können Sie auch das Menü Aufnahmen > Aufgenommene Sendung öffnen.

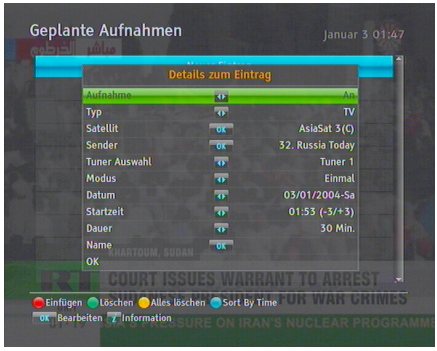
Weitere Informationen zur Aufnahmeliste siehe §7.2.

7.1.2 Aufnahmen programmieren

Sie können den Digitalreceiver programmieren, dass zu einer bestimmten Zeit eine bestimmte Sendung aufgezeichnet wird. Selbst wenn der Digitalreceiver im Standby-Modus ist, wird er sich auf Betrieb schalten und die Aufnahme zur angegebenen Zeit starten. Nach Beenden der Aufnahme schaltet sich der Digitalreceiver innerhalb einer Minute zurück in den Standby-Modus.

Wenn Sie jedoch eine Taste auf der Fernbedienung oder auf dem vorderen Bedienfeld des Gerätes auch nur einmal drü-

cken, wird sich der Digitalreceiver nicht in den Standby-Modus zurückschalten.



Um eine vom Timer zeitgesteuerte Aufnahme zu programmieren, öffnen Sie das Menü Aufnahmen > Geplante Aufnahmen. Dann wird die Timer-Liste angezeigt.

Um eine timergesteuerte Aktion hinzuzufügen, drücken Sie die F1 -Taste. Dann wird ein Fenster angezeigt, das so aussieht wie das links abgebildete. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie die Option Aufnahme auf An, damit eine Aufnahme stattfindet. Ist die Option auf Aus gestellt, wird sich der Digitalreceiver zur festgelegten Uhrzeit einschalten aber keine Aufnahme starten. In diesem Fall können Sie Ihren Videorecorder oder ein ähnliches Gerät zur Aufnahme verwenden.
2. Wollen Sie eine Radiosendung, stellen Sie Typ auf Radio; sonst wählen Sie TV.
3. Wählen Sie für Satellit den Satelliten, der die gewünschte Sendung überträgt. Wenn Sie bei dieser Option die Taste OK drücken, wird die Liste der Satelliten eingeblendet, aus der Sie den gewünschten Satelliten auswählen können. Wählen Sie für Tuner Auswahl einen Tuner, der die gewünschte Sendung empfangen soll.
4. Wählen Sie für Sender den Sender, der die gewünschte Sendung überträgt. Wenn Sie bei dieser Option die Taste OK drücken, wird die Liste der Sender eingeblendet, aus der Sie den gewünschten Sender auswählen können.
5. Wählen Sie für Modus die gewünschte Einstellung. Es stehen fünf Timermodi zur Verfügung:

Einmal bedeutet wortgetreu '1-mal'.

Jeden Tag bedeutet wortgetreu 'jeden Tag'.

Jedes Wochenende bedeutet 'jede Woche Samstag und Sonntag'.

Wöchentlich bedeutet 'jede Woche an einem Tag'.

Jeden Werktag bedeutet 'jede Woche von Montag bis Freitag'.

Wenn Ihre Lieblingssendung jedes Wochenende ausgestrahlt wird und Sie jede Folge aufnehmen wollen, dann wählen Sie für die Option Modus die Einstellung Jedes Wochenende.

6. Geben Sie für Datum das gewünschte Datum an, an dem sich der Digitalreceiver einschalten soll. Das Datumsformat lautet *Tag/Monat/Jahr-Wochentag*.

   Geben Sie für Startzeit die gewünschte Uhrzeit an, damit zu diesem Zeitpunkt die Aufnahme gestartet wird. Das Format zur Eingabe der Uhrzeit lautet *Stunde:Minute*.

7. Geben Sie für Dauer die gewünschte Zeit an, damit dann die Aufnahme beendet wird.

8. Wenn Sie bei der Option Name die Taste OK drücken, wird die Bildschirmtastatur eingeblendet, mit deren Hilfe Sie einen Dateinamen für Ihre Aufnahme vergeben können. Wenn Sie keinen Namen angeben, wird die Aufnahme nach dem Sender benannt werden. Für Erläuterungen zur Benutzung der Bildschirmtastatur siehe §6.3.

9. Um die oben beschriebenen Programmierungseinstellungen in Kraft zu setzen, wählen Sie OK; sonst wird die Programmierung nicht gespeichert und nicht ausgeführt.

Die Timer-Einträge in der Timer-Liste können Sie auch ändern oder löschen.

Um einen Timer-Eintrag zu bearbeiten, markieren Sie den gewünschten Eintrag und drücken die Taste OK. Es erscheint

dann ein Fenster, in welchem Sie Änderung vornehmen können, Gehen Sie dabei genauso vor wie bei der Neuprogrammierung.

Zum Löschen eines Timer-Eintrags markieren Sie den betreffenden Eintrag und drücken die Taste F2. Anschließend werden Sie aufgefordert, den Vorgang zu bestätigen. Wenn Sie Ja wählen, wird der Eintrag gelöscht.

Sollen alle Timer-Einträge gelöscht werden, drücken Sie die F3 -Taste.

Mit Hilfe der Taste F4 können Sie die Einträge in der Timer-Liste nach Zeit sortieren.

7.1.3 Aufnahme mit Hilfe des Elektronischen Programmführers programmieren

Sofern der Elektronische Programmführer ordnungsgemäß die Programmdaten liefert, können Sie auf dieser Grundlage Aufnahmen programmieren. Zur Festlegung zeitgesteuerter Aufnahmen mithilfe des Elektronischen Programmführers gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste GUIDE, um den Elektronischen Programmführer anzuzeigen.
2. Wählen Sie mithilfe der Navigationstasten die Sendung aus, das Sie aufnehmen möchten.
3. Wollen Sie eine zeitgesteuerte Aktion ohne Aufnahme programmieren, drücken Sie die Taste OK. Dann wird der Buchstabe **P** angezeigt. Wollen Sie eine zeitgesteuerte Aktion mit Aufnehmen programmieren, drücken Sie

die Taste erneut oder drücken Sie statt dessen die Taste ●. Dann wird der Buchstabe **R** angezeigt.

4. Wenn Sie erneut die Taste OK drücken, findet keine zeitgesteuerte Aktion statt.

7.1.4 Eine per Timeshift zeitversetzt wiedergegebene Sendung aufnehmen

Während Sie eine Sendung unter Nutzung der Timeshift-Funktion zeitversetzt ansehen, können Sie die Sendung aufnehmen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste ▶, um die Fortschrittsanzeige einzublenden.
2. Um zum Beginn der gewünschten Szene zu gelangen, ab der die Aufzeichnung starten soll, halten Sie die Taste ⟲ bzw. ⟳ gedrückt, bis Sie diese Stelle erreicht haben.
3. Drücken Sie die Taste ●, um die Aufnahme zu starten. Alles was im Timeshift-Buffer gespeichert ist, wird ab dieser Stelle aufgezeichnet.
4. Mit der Taste ■ beenden Sie die Aufnahme.
5. Wenn Sie die Taste ■ erneut drücken, beenden Sie auch die Ausführung der Timeshift-Funktion.

Für ausführliche Erläuterungen zur Timeshift-Funktion siehe §5.5.

HINWEIS

Bei der Wiedergabe einer per Timeshift aufgenommenen Sendung stehen die Funktionen Zeitlupe und Zeitraffer nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung.

7.1.5 Eine per Pay-TV übertragene Sendung aufnehmen

Sie können eine per Pay-TV übertragene Sendung aufnehmen, ohne eine Abonnementkarte zu haben. Sie benötigen jedoch

die Abonnementkarte, um die aufgenommene Sendung wiedergeben zu können. Denn sonst kann keine Entschlüsselung stattfinden. Es wird deshalb empfohlen, Pay-TV-Programme mit eingesetzter Abonnementkarte aufzunehmen, damit die Sendungen bereits während der Aufnahme entschlüsselt werden. Dann kann die Wiedergabe ohne eingesetzte Abonnementkarte erfolgen, so wie bei aufgezeichneten Sendungen frei empfangbarer Sender.

Um eine per Pay-TV gesendete Sendung in entschlüsselter Form aufzunehmen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie die per Pay-TV übertragene Sendung aus, die Sie aufnehmen möchten.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Abonnementkarte in den Steckplatz auf der Vorderseite des Digitalreceivers eingesetzt ist.
3. Starten Sie die Aufnahme.
4. Bis zur Beendigung der Aufnahme dürfen Sie den Sender nicht wechseln und die Timeshift-Funktion nicht benutzen.

HINWEIS

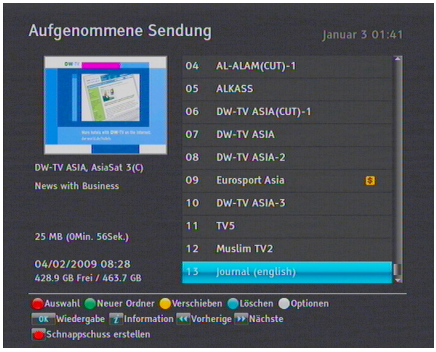
Bei der Wiedergabe einer per Pay-TV übertragenen und aufgezeichneten Sendung stehen die Funktionen Zeitlupe und Zeitraffer nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung.

HINWEIS

Wenn Sie während der Aufnahme einer per Pay-TV übertragenen Sendung den Sender wechseln oder die Timeshift-Funktion benutzen, wird ab diesem Zeitpunkt die Sendung in verschlüsselter Form aufgezeichnet. Auch wenn die Aufnahme nur teilweise entschlüsselt gespeichert wurde, muss die Abonnementkarte eingesetzt sein, um die Aufnahmedatei wiedergeben zu können.

7.2 Dateiarchiv

Wenn eine Sendung aufgenommen wird, wird sie auf der internen Festplatte des Digitalreceivers als Datei gespeichert. Sie können aus der Liste aufgezeichneter Sendungen eine Aufnahme auswählen, um sie wiederzugeben.



Öffnen Sie das Menü Aufnahmen > Aufgenommene Sendung oder drücken Sie statt dessen die Taste [▤], so dass die Liste aufgezeichneter Sendungen angezeigt wird.

Die Dateiinformationen bestehen aus folgenden Angaben: Dateinummer, Dateiname, Aufnahmedatum und Uhrzeit, Spieldauer, Dateigröße, usw.

Sie können eine Aufnahmedatei wiedergeben, verschieben, löschen, umbenennen oder sperren. Sie können die Aufnahmedateien auch nach Dateinamen, Spieldauer oder Dateigröße ordnen. Außerdem können Sie einen neuen Ordner anlegen.

7.2.1 Eine Aufnahme löschen

Um eine Aufnahme zu löschen, markieren Sie den betreffenden Listeneintrag und drücken die Taste [F4]. Sie werden dann aufgefordert zu bestätigen. Wenn Sie Ja wählen, wird der Eintrag gelöscht.

7.2.2 Aufnahmen sortieren

Zum Sortieren der Aufnahmen gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Drücken Sie die Taste [Option], damit die Liste zusätzlicher Optionen eingeblendet wird.

2. Für die Option Ordnen wählen Sie je nach Wunsch Alphabetisch, Zeit oder Größe.
3. Die Taste EXIT drücken.
4. Die Aufnahmen werden entsprechend sortiert.

7.2.3 Eine Aufnahme sperren

Um eine Aufnahme zu sperren, damit andere Personen sie nicht wiedergeben oder löschen können, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Markieren Sie die betreffende Aufnahmedatei.
2. Drücken Sie die Taste Option, damit die Liste zusätzlicher Optionen eingeblendet wird.
3. Für die Option Sperren wählen Sie Gesperrt.
4. Die Taste EXIT drücken.
5. Auf dem Eintrag erscheint das Schloss-Symbol (🔑).

Wenn Sie eine gesperrte Aufnahme auswählen, um sie wiederzugeben, werden Sie nach Ihrer Persönlichen Identifikationsnummer gefragt.

7.2.4 Eine Aufnahmedatei umbenennen

Zum Umbenennen einer Aufnahmedatei gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Markieren Sie die betreffende Aufnahmedatei.
2. Drücken Sie die Taste Option, damit die Liste zusätzlicher Optionen eingeblendet wird.
3. Wählen Sie die Option Umbenennen. Die Bildschirmtastatur wird eingeblendet. Den Namen ändern und dann speichern. Für Erläuterungen zur Benutzung der Bildschirmtastatur siehe §6.3.

7.2.5 Einen neuen Ordner anlegen

Um einen neuen Ordner anzulegen, die Taste F2 drücken; daraufhin wird ein neuer Ordner angelegt, der den Namen Ordner # hat. Sie können diesen Ordner auf dieselbe Weise umbenennen, wie Sie den Namen einer Aufnahmedatei umbenennen - siehe oben.

7.2.6 Eine Aufnahmedatei in einen anderen Ordner verschieben

Um eine Aufnahmedatei in einen anderen Ordner zu verschieben, markieren Sie die betreffende Datei und drücken die F3 -Taste. Ist eine externe Festplatte am Digitalreceiver angeschlossen, werden Sie aufgefordert, entweder die interne oder die externe Festplatte zu wählen. Wenn Sie Internal wählen, werden die vorhandenen Ordner aufgelistet. Sobald Sie einen Ordner auswählen, wird die Aufnahmedatei in diesen Ordner verschoben. Wenn Sie External wählen, wird die Datei auf die externe Festplatte kopiert.

7.3 Eine Aufnahmedatei wiedergeben

Bei der Aufnahme von Sendungen werden zusätzliche Inhalte wie Audiospuren oder Videotext ebenfalls mit aufgezeichnet. Bei der Wiedergabe können auch diese Inhalte wiedergegeben werden.

Um eine Aufnahmedatei wiederzugeben, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie das Menü Aufnahmen > Aufgenommene Sendung oder drücken Sie statt dessen die Taste ▤, so dass die Liste aufgezeichneter Sendungen angezeigt wird.
2. Markieren Sie die gewünschte Aufnahmedatei und drücken Sie die Taste OK.

3. Wählen Sie Wiedergabe und drücken Sie die OK-Taste, um die Wiedergabe zu starten. Zusätzlich können Sie unter den Wiedergabeoptionen wie folgt wählen:
   - Soll die Aufnahmedatei von Anfang an wiedergegeben werden, stellen Sie Startposition auf Anfang. Soll die Wiedergabe ab der Position erfolgen, bis zu der die Aufnahmedatei bereits wiedergegeben worden ist, wählen Sie Fortsetzen.
   - Soll die Datei entschlüsselt werden, stellen Sie Entschlüsselung auf Kopie erstellen.
4. Zum Beenden der Wiedergabe drücken Sie die Taste ■.

Während der Wiedergabe können Sie folgende Funktionen ausführen:

- Ausführliche Informationen zur gerade wiedergegebenen Aufnahmedatei erhalten Sie, wenn Sie die Taste *i* betätigen. Die dann angezeigte Info-Box zeigt den Dateinamen, die Spieldauer, Senderinformationen, usw.
- Zum zeitweiligen Anhalten der Wiedergabe drücken Sie die Taste ⏸. Zum Fortsetzen der Wiedergabe drücken Sie die Taste ▶.
- Um in der Aufnahmedatei schnell nach vorne zu gehen, halten Sie die Taste ⏩ gedrückt; um schnell zurück zu gehen, halten Sie die Taste ⏪ gedrückt.
- Zum Einblenden der Fortschrittsanzeige drücken Sie die Taste ▶; um sie auszublenden, drücken Sie erneut die Taste ▶.
- Auch bei ausgeblendeter Fortschrittsanzeige können Sie schnell zu einer bestimmten Szene vor- oder zurückgehen: Dazu mit den Zifferntasten eine Prozentzahl eingeben.

7.3.1 Navigieren mithilfe der Fortschrittsanzeige

Drücken Sie zunächst die Taste ▶, um die Fortschrittsanzeige einzublenden:

- Um in der Aufnahmedatei schnell nach vorne zu gehen, halten Sie die Taste gedrückt; um schnell zurück zu gehen, halten Sie die Taste gedrückt.
- Für Informationen darüber, wie Sie an einer bestimmten Stelle ein Lesezeichen (Bookmark) setzen, siehe §7.3.4.
- Wenn keine Lesezeichen (Bookmarks) gesetzt sind, können Sie jeweils um ca. 15 Sekunden Spielzeit nach vorne springen, indem Sie die Taste F3 drücken.
- Wollen Sie zum Anfang der Aufnahmedatei springen, drücken Sie die -Taste.
- Wollen Sie zum Ende der Aufnahmedatei springen, drücken Sie die -Taste.
- Wollen Sie die Fortschrittsanzeige ausblenden, drücken Sie erneut die -Taste.

7.3.2 Wiedergabe in Zeitlupe

Wollen Sie während der Wiedergabe einer Aufnahmedatei auf Zeitlupen-Wiedergabe wechseln, drücken Sie die Taste . Wenn Sie die Taste mehrfach drücken, verändert sich die Wiedergabegeschwindigkeit in 4 Stufen: 1/2, 1/4 und 1/8. Zum Fortsetzen der Wiedergabe mit Normalgeschwindigkeit drücken Sie die Taste .

7.3.3 Wiedergabe im Zeitraffer

Wollen Sie während der Wiedergabe einer Aufnahmedatei auf Zeitraffer-Wiedergabe wechseln, drücken Sie die Taste . Wenn Sie die Taste mehrfach drücken, verändert sich die Wiedergabegeschwindigkeit. Zum Fortsetzen der Wiedergabe mit Normalgeschwindigkeit drücken Sie die Taste .

Die Zeitraffer-Wiedergabe kann vorwärts und rückwärts erfolgen. Für Rückwärts die Taste drücken. Wenn Sie die Taste mehrfach drücken, verändert sich die Wiedergabegeschwindigkeit. Zum Fortsetzen der Wiedergabe mit Normalgeschwindigkeit drücken Sie die Taste .

Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit in 3 Stufen wechseln (4-, 16- oder 64-fache Geschwindigkeit) oder in 6 Stufen (2-, 4-, 8-, 16-, 32- oder 64-fache Geschwindigkeit). Siehe §4.7.

7.3.4 Ein Lesezeichen (Bookmark) setzen

Sie können Lieblingsstellen einer Aufnahme mit Lesezeichen (Bookmarks) kennzeichnen, damit Sie dann direkt zu diesen Stellen springen können. Bookmarks werden mit der Aufnahme gespeichert, damit Sie sie anschließend wieder verwenden können.

Zum Setzen eines Lesezeichens (Bookmark) gehen Sie während der Wiedergabe der betreffenden Aufnahmedatei folgendermaßen vor:

1. Drücken Sie die Taste ▸, um die Fortschrittsanzeige einzublenden.
2. Bei der gewünschten Szene die Taste F2 drücken, um hier ein Lesezeichen (Bookmark) zu setzen. Daraufhin sehen Sie über der Fortschrittsanzeige einen kleinen Punkt - siehe die Abbildung oben.
3. Wollen Sie zum nächsten Lesezeichen (Bookmark) springen, drücken Sie die Taste F3.
4. Wollen Sie zum ersten Bookmark (Lesezeichen), drücken Sie erst die Taste ⏮ und dann F3.
5. Um ein Bookmark zu löschen, springen Sie zu diesem Bookmark und drücken dann die Taste F2.

7.3.5 Einer Aufnahmedatei wiederholt wiedergeben

Sie können eine Aufnahmedatei wiederholt wiedergeben, vollständig oder teilweise.

Um bei ausgeblendeter Fortschrittsanzeige die Aufnahmedatei insgesamt wiederholt wiederzugeben, die Taste ⏭ drücken. Dann wird in der Info-Box das Wiederholungssymbol (↻) angezeigt. Zum Aufheben der Wiederholfunktion drücken Sie die Taste ⏭ noch einmal.

Um die Aufnahmedatei teilweise wiederholt wiederzugeben, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Drücken Sie die Taste ▶, um die Fortschrittsanzeige einzublenden.
2. Mit den Tasten ◎ bzw. ◎ zum Anfang des Teils der Aufnahmedatei gehen, von der ein Teil wiederholt wiedergeben werden soll.
3. Drücken Sie die Taste ⏭. Der Pointer beginnt zu blinken.
4. Gehen Sie zum Ende des gewünschten Teils. Der Teil ist jetzt schwarz markiert.
5. Drücken Sie erneut die Taste ⏭, um die wiederholte Wiedergabe zu starten.
6. Zum Aufheben der Wiederholfunktion bei eingeblendeter Fortschrittsanzeige die Taste ⏭ drücken.

7.3.6 Aufnahmedateien nacheinander in bestimmter Reihenfolge wiedergeben

Sie können mehrere Aufnahmen fortlaufend in bestimmter Reihenfolge wiedergeben. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das Menü Aufnahmen > Aufgenommene Sendung oder drücken Sie statt dessen die Taste ☰, so dass die Liste aufgezeichneter Sendungen angezeigt wird.

2. Mit der Taste F1 die gewünschten Aufnahmen auswählen. Die Aufnahmedateien werden in der Reihenfolge nummeriert, in der sie ausgewählt worden sind.
3. Drücken Sie die Taste ▸, um die Wiedergabe zu starten.
4. Die ausgewählten Aufnahmen werden gemäß ihrer Nummerierung wiedergegeben.
5. Wollen Sie zum Beginn der nächsten ausgewählten Aufnahmedatei springen, drücken Sie die Taste ▸, damit die Fortschrittsanzeige eingeblendet wird. Dann die Taste ▸| drücken.

7.3.7 Eine verschlüsselte Aufnahmedatei wiedergeben

Wenn Sie mit eingesetzter Abonnementkarte eine Sendung von einem Pay-TV-Sender aufgenommen haben, können Sie die Aufnahmedatei wie die Aufnahme einer unverschlüsselten Sendung wiedergeben. Sonst benötigen Sie für die Wiedergabe der Aufnahmedatei eine Abonnementkarte, da die Sendung verschlüsselt aufgenommen wurde. Das gilt auch, wenn sie bei der Aufnahme teilweise entschlüsselt wurde.

Wenn in der Liste der aufgenommenen Sendungen eine Aufnahmedatei mit vollständig grünem **$** gekennzeichnet ist, bedeutet das, dass diese Aufnahme vollständig entschlüsselt ist. Ein gelb-grünes **$** weist darauf hin, dass die Aufnahme teilweise entschlüsselt wurde. Ein rein gelbes **$** bedeutet, dass die Aufnahme gar nicht entschlüsselt worden ist.

Für Informationen über das Aufzeichnen von Sendungen, die von PAV-TV-Sendern übertragen werden, siehe §7.1.5.

7.4 Eine Aufnahmedatei bearbeiten

Sie können Teile aus einer Aufnahmedatei herausschneiden, z. B. Werbespots. Sie können die bearbeitete Datei insgesamt oder Teile von ihr speichern. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Während der Wiedergabe der Aufnahmedatei die Taste ▶ drücken, um die Fortschrittsanzeige einzublenden.
2. Gehen Sie an den Beginn der Passage, wo Sie einen Bearbeitungsschritt vornehmen wollen. Sie gelangen dorthin, indem Sie die Tasten ⏪ bzw. ⏩ gedrückt halten.
3. Drücken Sie die Taste ⏯. Der Pointer beginnt zu blinken.
4. Gehen Sie zum Ende der Passage. Der Teil ist jetzt schwarz markiert.
5. Drücken Sie die Taste F4, so dass die Bearbeitungsoptionen angezeigt werden.
6. Wenn Sie die Option Schneiden auswählen, wird der gewählte Teil aus der ursprünglichen Aufnahme entfernt.
7. Wenn Sie die Option Speichern wählen, wird der Teil in einer neuen Datei gespeichert, die den Namen der ursprünglichen Aufnahme mit dem Zusatz 'CUT' und einer Nummer trägt. Der gespeicherte Teil wird hierbei aus der original Aufnahme entfernt.

HINWEIS

Bei Wiedergabe einer bearbeiteten Aufnahmedatei steht Ihnen bei Nutzung der Zeitraffer-Funktion nur 2-fache Geschwindigkeit zur Verfügung. Und Zeitlupe können Sie bei der bearbeiteten Datei gar nicht nutzen.

7.5 Eine Aufnahmedatei kopieren

Wenn Sie ohne eingesetzte Abonnementkarte eine von einem Pay-TV-Sender übertragene Sendung aufnehmen, wird die Aufnahme nicht entschlüsselt.

Sie können solch eine verschlüsselte Aufnahmedatei während ihrer Wiedergabe vollständig oder teilweise entschlüsselt neu aufnehmen, d. h. kopieren. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Starten Sie die Wiedergabe der gewünschten Aufnahmedatei.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Abonnementkarte in den Steckplatz auf der Vorderseite des Digitalreceivers eingesetzt ist.
3. Gehen Sie zu der Szene, von der aus Sie den Kopiervorgang starten möchten. Sie gelangen dorthin, indem Sie die Tasten bzw. gedrückt halten.
4. Drücken Sie die Taste [●], damit die Aufnahme in eine neue Datei kopiert wird. Diese wird nach der ursprünglichen Aufnahmedatei benannt, mit dem Zusatz 'COPY' und einer Nummer.
5. Zum Stoppen des Kopiervorgangs die Taste [■] drücken.

7.6 Festplatte formatieren

Durch Formatieren einer Festplatte wird ihr gesamter Inhalt gelöscht. Wenn das Ihre Absicht ist, öffnen Sie das Menü Installation > Systemwiederherstellung > Formatierung der Festplatte. Wählen Sie dann die Festplatte, die formatiert werden soll. Um die interne Festplatte zu formatieren, wählen Sie die Option Intern. Oder wählen Sie Extern, um die am Digitalreceiver angeschlossene externe Festplatte zu formatieren. Nachdem Sie diese Auswahl getroffen haben, drücken Sie die Taste [OK]. Sie werden dann aufgefordert, den Vorgang zu bestätigen. Wenn Sie Ja wählen, beginnt das Formatieren.

HINWEIS

Die Festplatte auf dem Digital-Receiver wird in das JFS-Dateisystem formatiert werden

Kapitel 8

Sonderfunktionen

Dieses Digital-Receiver stellt einige spezielle Funktionen für Unterhaltung.

HINWEIS

Um diese Funktionen vollständig nutzen zu können, muss die Netzwerk-Konfiguration ordnungsgemäß durchgeführt worden sein. Sonst können Sie die Funktionen nur begrenzt oder gar nicht nutzen. Zur Konfiguration der Netzwerk-Einstellungen siehe §9.2.

8.1 Dateien kopieren

Sie können Dateien von einer externen Festplatte auf die im Digitalreceiver eingebaute kopieren, und umgekehrt.

HINWEIS

Damit die angeschlossene externe Festplatte gelesen werden kann, muss sie gemäß FAT16/32 oder NTFS formatiert sein. Damit von ihr gelesen und auf ihr geschrieben werden kann, muss die Festplatte gemäß des Dateisystems JFS oder Ext2/3

formatiert sein. Für Informationen zum Formatieren gemäß des Dateisystems JFS oder EXT2/3 siehe §7.6. Der Digitalreceiver kann Dateien und Ordner nur dann erkennen, wenn deren Namen ausschließlich aus folgenden Zeichen bestehen: Buchstaben, Ziffern, Unterstriche. Wurden zur Benennung von Dateien oder Ordnern auch andere Zeichen verwendet, kann der Digitalreceiver sie nicht erkennen. Das gilt dann auch für jeweils untergeordnete Dateien oder Ordner.

Eine Datei auf eine externe Festplatte kopieren

Sie können Dateien auf eine externe Festplatte kopieren. Zum Kopieren von Dateien gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Schließen Sie die externe Festplatte am Digitalreceiver an.
2. Um die gewünschte Dateiliste auszuwählen, drücken Sie die [≡]-Taste und dann die [◀◀]-Taste oder die [▶▶]-Taste.
3. Markieren Sie die betreffende Datei und drücken Sie dann die [F3]-Taste. Sie werden dann aufgefordert, entweder die interne oder die externe Festplatte zu wählen.
4. Wenn Sie Extern wählen, werden die darauf vorhandenen Ordner aufgelistet.
5. Wählen Sie den gewünschten Ordner und drücken Sie dann die Taste [OK]. Die ausgewählte Datei wird nun auf die externe Festplatte kopiert.

Eine Datei von einer externen Festplatte kopieren

Sie können Dateien von einer externen Festplatte kopieren. Zum Kopieren von Dateien gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Schließen Sie die externe Festplatte am Digitalreceiver an.
2. Drücken Sie die Taste [≡] und dann die Taste [◀◀] oder [▶▶], um die Externe Laufwerke auszuwählen.

3. Markieren Sie die betreffende Datei und drücken Sie die F3-Taste. Es wird nun die Ordnerliste angezeigt.
4. Wählen Sie einen Ordner auf der internen Festplatte.
5. Drücken Sie die Taste OK. Die ausgewählte Datei wird nun auf die internen Festplatte kopiert.

8.2 MP3-Dateien wiedergeben

Mit dem Digitalreceiver können Sie auch Musik und Audiobücher im MP3-Format wiedergeben. Wie Sie Dateien von einer externen Festplatte auf die im Digitalreceiver eingebaute Festplatte kopieren, wird beschrieben in §8.1. Um eine MP3-Datei wiederzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie das Menü Unterhaltung > MP3 Player oder drücken Sie die ☰-Taste und dann die ◂◂-Taste oder die ▸▸-Taste. Dann wird die Liste der MP3-Dateien angezeigt.
2. Markieren Sie die gewünschte Datei. Zum Auswählen mehrerer Dateien benutzen Sie die Taste F1.
3. Drücken Sie die Taste ▸, um die Wiedergabe zu starten.
4. Zum Beenden der Wiedergabe drücken Sie die Taste ■.

Um alle MP3-Dateien eines untergeordneten Ordners wiederzugeben, markieren Sie den gewünschten Ordner und drücken dann die Taste ▸.

8.3 Videodateien wiedergeben

Der Digitalreceiver ermöglicht Ihnen die Wiedergabe von Videodateien in folgenden Formaten: DivX, vob, mkv, mp4.

HINWEIS

Der SRP-2410 unterstützt nur DivX 3.x, 4.x und 5.x.

Wie Sie Dateien von einer externen Festplatte auf die im Digitalreceiver eingebaute Festplatte kopieren, wird beschrieben in §8.1.

Zur Wiedergabe einer Videodatei führen Sie folgende Schritte aus:

1. Wählen Sie das Menü Unterhaltung > Media Player oder drücken Sie die [≡]-Taste und dann die [◀◀]-Taste oder die [▶▶]-Taste. Dann wird die Liste der Videodateien angezeigt.
2. Markieren Sie die gewünschte Datei. Zum Auswählen mehrerer Dateien benutzen Sie die Taste [F1].
3. Drücken Sie die Taste [▶], um die Wiedergabe zu starten.
4. Zum Beenden der Wiedergabe drücken Sie die Taste [■].

8.4 Netzwerkspiel

Mit dem Digitalreceiver ist es möglich, ein Netzwerkspiel zu spielen. Sie können für sich alleine spielen oder mit anderen über das Netzwerk.

8.4.1 Battle Tank Einzelmodus

Wenn Sie Battle Tank im Einzelmodus spielen wollen, wählen Sie Unterhaltung > Spiel > Battle Tank (Single). Gehen Sie dann wie folgt vor:

1. Wählen Sie einen Spielmodus.
2. Wählen Sie eine Figur.
3. Kaufen Sie die Ausstattungen, die Sie haben wollen.
4. Wählen Sie eine Karte. Wenn Sie für sich alleine spielen, brauchen Sie keine Karte auswählen.
5. Beginnen Sie das Spiel.

Wollen Sie während des Spiels das Spiel verlassen, drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste [EXIT] oder auf der Tastatur die Taste Esc.

Einen Spielmodus wählen

Wenn Sie Unterhaltung > Spiel > Battle Tank (Single) wählen, sollte auf dem Bildschirm ein Fenster angezeigt werden, das so aussieht wie die Abbildung links.

Sie können den Spielmodus frei wählen. Wenn Sie das Spiel verlassen wollen, wählen Sie die Option EXIT.

Es gibt die beiden unten aufgeführten Modi:

Single play In diesem Modus spielt man alleine für sich.

Double play In diesem Modus spielt man zusammen mit einem anderen Benutzer.

Wenn Sie die Fernbedienung verwenden, wählen mit den Tasten bzw. den gewünschten Modus und drücken dann die OK-Taste.

Wenn Sie die Tastatur verwenden, wählen mit den Tasten up bzw. down den gewünschten Modus und drücken dann die space bar-Taste.

Eine Figur wählen

Nach Auswahl des Spielmodus sollte auf dem Bildschirm ein Fenster angezeigt werden, das so aussieht wie die Abbildung links. Wählen Sie eine Figur. Siehe dazu Tabelle 8.1. Wenn Sie das ? wählen, erhalten Sie eine Figur nach dem Zufallsprinzip.

Wenn Sie das Spiel zum erstem Mal spielen, können Sie nur zwei Figuren auswählen. Um eine neue Figur zu bekommen, müssen Sie im Einzelmodus spielen und alle Schauplätze freimachen (13 Schauplätze).

Tabelle 8.1: Buttons für die Auswahl

	Fernbedienung		Tastatur	
Aktion	**1 Spieler**	**2 Spieler**	**1 Spieler**	**2 Spieler**
Links			Pfeil nach links	**A**
Rechts			Pfeil nach rechts	**D**
Oben			Pfeil nach oben	**W**
Unten			Pfeil nach unten	**S**
Auswählen	OK	F2	Leertaste	Eingabe

Informationen zur ausgewählten Figur des 1 Player werden unten links auf dem Bildschirm angezeigt. Informationen zur ausgewählten Figur des COM oder 2 Player werden unten rechts auf dem Bildschirm angezeigt.

HINWEIS

Die Auswahl der Figur muss innerhalb von 30 Sekunden erfolgen. Sonst wird die Figur automatisch gewählt.

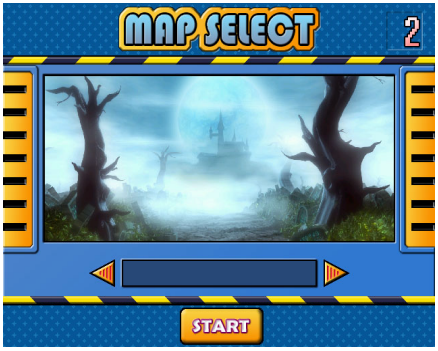
Ausstattungen kaufen

Nach Auswahl einer Figur sollte auf dem Bildschirm ein Fenster angezeigt werden, das so aussieht wie die Abbildung links. Kaufen Sie eine Ausstattung. Siehe dazu Tabelle 8.1.

Wenn Sie fertig sind, Ausstattungen ausgewählt zu haben, wählen Sie auf dem Bildschirm die Option READY wie folgt:

- **1. Spieler mit der Fernbedienung** : READY mit der Taste MENU wählen und dann die Taste OK drücken.
- **2. Spieler mit der Fernbedienung** : READY mit der Taste F1 wählen und dann die Taste F2 drücken.
- **1. Spieler mit der Tastatur** : READY mit der Taste Tap wählen und dann die Taste space bar drücken.
- **2. Spieler mit der Tastatur** : READY mit der Taste Q wählen und dann die Taste Enter drücken.

Eine Karte wählen



Nach dem Kauf von Ausstattungen sollte auf dem Bildschirm ein Fenster angezeigt werden, das so aussieht wie die Abbildung links.

Wenn Sie die Fernbedienung verwenden, wählen Sie mit den Tasten bzw. eine Karte.

Wenn Sie die Taststur verwenden, wählen Sie eine Karte, indem Sie die Tasten Pfeil nach links bzw. Pfeil nach rechts benutzen. Nach Auswahl einer Karte wählen Sie auf dem Bildschirm die Option START. Wenn Sie die Fernbedienung verwenden, wählen Sie START mit der Taste MENU und drücken dann die OK-Taste. Wenn Sie die Tastatur verwenden, wählen Sie START mit der Taste Tap und drücken dann die space bar-Taste.

HINWEIS

Wenn Sie für sich alleine spielen, brauchen Sie keine Karte auswählen.

Battle Tank spielen

Zu Beginn des Spiels sollte Ihr Bildschirm so aussehen wie nachfolgend abgebildet. Zur Durchführung von Spielzügen siehe Tabelle 8.2.

1. Die Waffen der Figur.
2. Der Winkel der Figur.
3. Sie können die Windrichtung und die Windgeschwindigkeit sehen.

4 Informationen zu den Figuren werden wie folgt angezeigt:

ENERGY (Energie) zeigt die Energie der Figur an.
POWER (Kraft) zeigt die Durchschlagskraft des Schusses.
MOVE (Bewegen) blendet die Bewegungsleiste ein.

5 Die Mini-Karte zeigt Ihnen Ihre Position und die des Feindes.

6 Beim Spielen können Sie diese Ausstattungen verwenden.

7 Zeigt an, welcher Spieler gerade am Zug ist.

8 Zeigt die Zugzeit an. Wenn die Zeit abgelaufen ist, kommt der andere Spieler an die Reihe.

Tabelle 8.2: Buttons für das Spiel

Aktion	Fernbedienung	Tastatur
Waffe wechseln	3 4	**F3 F4**
Winkel wechseln		Pfeiltasten nach oben und nach unten
Figur bewegen		Pfeiltasten nach links und nach rechts
Ausstattungen verwenden	7 8 9 0	**F9 F10 F11 F12**
Zug auslassen	5	**F5**
Kartenansicht wechseln		**W A S D**
Einen Schuss abgeben	OK	Leertaste

8.4.2 Battle Tank Netzwerk-Modus

Wenn Sie Battle Tank im Netzwerk-Modus spielen wollen, wählen Sie Unterhaltung > Spiel > Battle Tank (Netzwerk). Gehen Sie dann wie folgt vor:

1. Wählen Sie einen Game-Server
2. Melden Sie sich beim Game-Server an.
3. Machen Sie bei einem Spiel mit.

4. Wählen Sie für Ihr Spiel eine Figur, eine Karte und Ausstattungen.
5. Das Spiel beginnen.

HINWEIS

Siehe die Anleitung zu BATTLE TANK. Dort wird erklärt, wie Battle Tank im Netzwerk-Modus gespielt wird. Die Anleitung können Sie von unserer Website http://www.i-topfield.comherunterladen.

Kapitel 9

Zugriff auf den Digitalreceiver über das Internet

HINWEIS

Im folgenden Abschnitt werden komplexe Funktionen beschrieben, die nur von Benutzern mit fortgeschrittenen Computerkenntnissen verwendet werden sollten.

SRP-2410 bietet die Ausführung von Web- und FTP-Diensten. Sie können die Web- und FDP-Dienste benutzen, um Aufnahmen zu programmieren bzw. um Aufnahmedateien auf Ihren Computer zu laden. Dafür benötigen Sie einen Router, der den Digitalreceiver mit Ihrem Computer und/oder mit dem Internet verbindet. Um die Netzwerk-Dienste des Digitalreceivers nutzen zu können, gehen Sie wie folgt vor:

1. Ihren Router für den Digitalreceiver konfigurieren.
2. Beim Digitalreceiver die Einstellungen für das lokale Netzwerk (Local Area Network - LAN) konfigurieren.
3. Auf die Homepage des Digitalreceivers zugreifen. Für eine detaillierte Beschreibung der Möglichkeiten nach Zugriff auf den Web-Server des Digitalreceivers siehe §9.3.

4. Auf den FTP-Server des Digitalreceivers zugreifen.

HINWEIS

Im Standby-Modus sind der Web-Server und der FTP-Server des Digitalreceivers ausgeschaltet. Sie müssen das Gerät also immer auf Betrieb geschaltet haben, wenn der Web-Server jederzeit arbeiten können soll.

9.1 Den Router konfigurieren

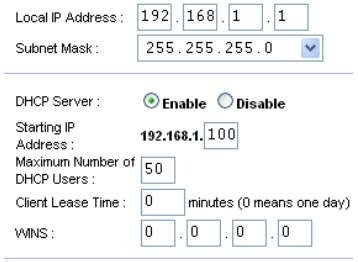
Als Beispiel für die Konfiguration eines Routers beziehen wir uns hier auf das Setup-Programm *WRT54G*, das von dem Router-Hersteller *Linksys* produziert ist.

HINWEIS

Ausführliche Informationen zur Einrichtung des Routers finden Sie in der Bedienungsanleitung des Routers.

9.1.1 Für den Zugriff aus dem lokalen Netzwerk

Sobald Ihr Router eingeschaltet ist und unabhängig davon, ob er mit dem Internet verbunden ist, wird ein lokales Netzwerk eingerichtet.


Local IP Address : 192 . 168 . 1 . 1
Subnet Mask : 255.255.255.0
DHCP Server : Enable Disable
Starting IP Address : 192.168.1. 100
Maximum Number of DHCP Users : 50
Client Lease Time : 0 minutes (0 means one day)
WINS : 0 . 0 . 0 . 0

Den Computern und anderen Geräten, die am Netzwerk angeschlossen sind, kann der Router automatisch dynamische IP-Adressen zuweisen. Dazu müssen Sie den DHCP-Server des Routers aktivieren. In diesem Fall können Sie auf den Digitalreceiver mittels der IP-Adresse zugreifen, die der Router dem Digitalreceiver zugewiesen hat.

Wird der Digitalreceiver ausgeschaltet und wieder eingeschaltet, wird ihm eine neue dynamische IP-Adresse zugewiesen.

Um das zu vermeiden, können Sie dem Digitalreceiver eine statische IP-Adresse zuweisen. Wie Sie eine statische IP-Adresse zuordnen, wird im Handbuch zum Router beschrieben. Wie Sie dem Digitalreceiver eine statische IP-Adresse zuordnen, wird beschrieben unter §9.2.

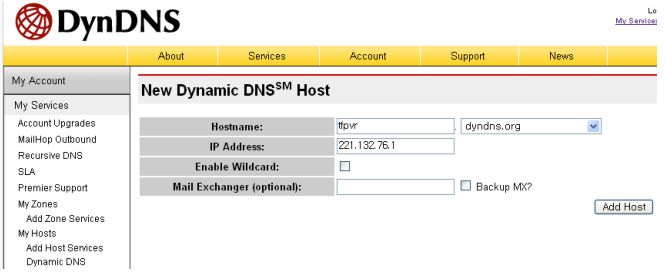
9.1.2 Zugriff über das Internet

Wenn Sie sich außer Haus befinden, können Sie auf Ihren Digitalreceiver zu Hause zugreifen, wenn Ihr Router so konfiguriert wurde, dass mittels Port Forwarding (Port-Weiterleitung) einen Zugriff auf den Digitalreceiver ermöglicht ist. Mithilfe dieser Funktion wird Ihr Router Sie dann zum Digitalreceiver weiterleiten, wenn Sie die Verbindung zu Ihrem Router herstellen und dazu dessen IP-Adresse verwenden. Sofern Sie dem Digitalreceiver keine feste IP-Adresse zugewiesen haben, sondern DHCP verwenden, müssen Sie hierzu dem Digitalreceiver in Ihrem Router eine feste IP-Adresse zuweisen.

Port Range						
Application	Start		End	Protocol	IP Address	Enable
PVRHTTP	80	to	80	Both	192.168.1. 161	☑
PVRFTP	20	to	21	Both	192.168.1. 161	☑
	0	to	0	Both	192.168.1. 0	☐
	0	to	0	Both	192.168.1. 0	☐

Ihrem Router kann durch den Internet Service Provider aber eine dynamische, d. h. wechselnde IP-Adresse zugewiesen sein. In diesem Fall können Sie nicht mehr auf den Router zugreifen, nachdem dieser aus- und wieder eingeschaltet wurde, weil er dann normalerweise eine andere IP-Adresse bezogen hat - es sei denn, jemand bei Ihnen zu Hause informiert Sie über die neue IP-Adresse, die der Router bekommen hat. Viele Router unterstützen jedoch das Dynamic Domain Name System (DDNS). Dadurch kann dieses Problem umgangen werden. Die nachfolgende Abbildung zeigt an einem Beispiel ei-

nen DDNS Service Provider.



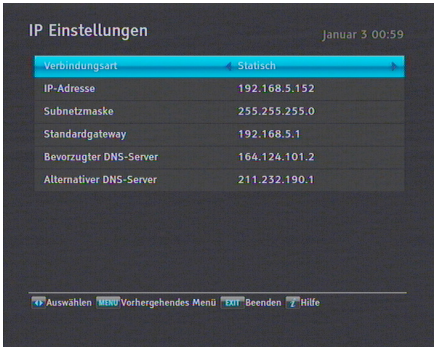
Wenn Sie das DDNS nutzen, können Sie mit einem Domain-Namen auf Ihren Router zugreifen. Wollen Sie den DDNS-Service nutzen, gehen Sie wie folgt vor, um ihn einzurichten:

1. Richten Sie auf einer Website, auf der DDNS-Service angeboten wird und die von Ihrem Router unterstützt werden sollte, ein Konto ein.
2. Konfigurieren Sie Ihren Router für dieses Konto, damit er mit der Website des DDNS-Anbieters kommunizieren kann.

Jedes Mal, wenn dem Router eine neue dynamische IP-Adresse zugewiesen worden ist, informiert er den DDNS-Service über die neue IP-Adresse. Somit können Sie dann jederzeit auf Ihren Router zugreifen und dazu den Domain-Namen benutzen.

9.2 Die Netzwerkkonfiguration des Digitalreceivers durchführen

Damit der Digitalreceiver Web- und FTP-Dienste ausführen kann, müssen Sie seine LAN-Einstellungen konfigurieren.



Wählen Sie das Menü Installation > Netzwerkeinstellungen > IP Einstellungen.

Sie können dem Digitalreceiver möglicherweise eine dynamische IP-Adresse zuordnen lassen. Wenn das zutrifft, stellen Sie Verbindungsart auf DHCP.

Die dem Digitalreceiver durch Ihren Router zugewiesene dynamische IP-Adresse können Sie über Menü IP Einstellungen einsehen.

Wenn der Digitalreceiver aus- und wiedereingeschaltet wird, ändert sich möglicherweise die dynamisch zugewiesene IP-Adresse. Dann müssen Sie sich diese über Menü IP Einstellungen anzeigen lassen, wenn Sie LAN-Zugriff auf den Digitalreceiver haben wollen. Um das zu vermeiden, sollten Sie dem Digitalreceiver besser eine statische IP-Adresse zuweisen statt eine dynamische IP-Adresse zu benutzen.

Um eine statische IP-Adresse zuzuweisen, stellen Sie die Option Verbindungsart auf Statisch. Dann werden folgende Einstellmöglichkeiten freigegeben: IP-Adresse, Subnetzmaske, Standardgateway, Bevorzugter DNS-Server und Alternativer DNS-Server. Sie müssen die Einstellungen für diese Optionen so vornehmen, dass es der Konfiguration Ihres Routers ent-

spricht.

9.3 Zugriff auf den Web-Server

Um auf den Web-Server zugreifen zu können, stellen Sie die Option Installation > Netzwerkeinstellungen > Webserver auf Eingeschaltet.

Wählen Sie das Menü Installation > Netzwerkeinstellungen > Benutzer Info. Dieses Mal müssen Sie die Persönliche Identifikationsnummer (PIN) eingeben. Treffen Sie dann für User ID und Password frei nach Wunsch entsprechende Festlegungen. Wählen Sie dann OK, um die Einstellung zu speichern. Wenn Sie zukünftig auf den Web-Server zugreifen wollen, werden von Ihnen diese Angaben abgefragt.

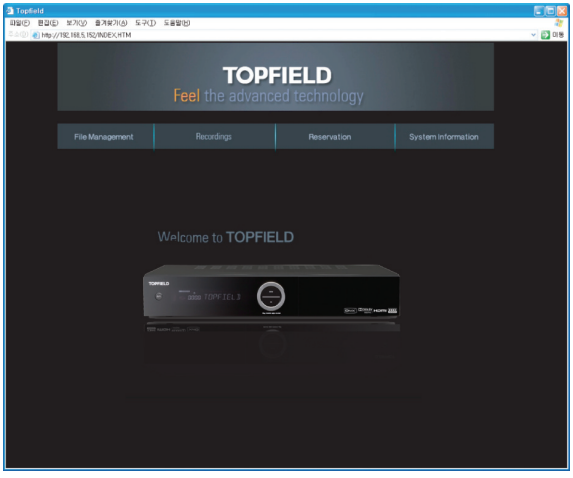
Der Web-Server des Digitalreceivers eröffnet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Aufnahmedateien herunterladen
- Neue zeitgesteuerte Aufnahmen programmieren.
- Ansehen der Programminformationen der aktuell durchgeführten Aufnahme.
- Ansehen der Systeminformationen des Digitalreceivers.

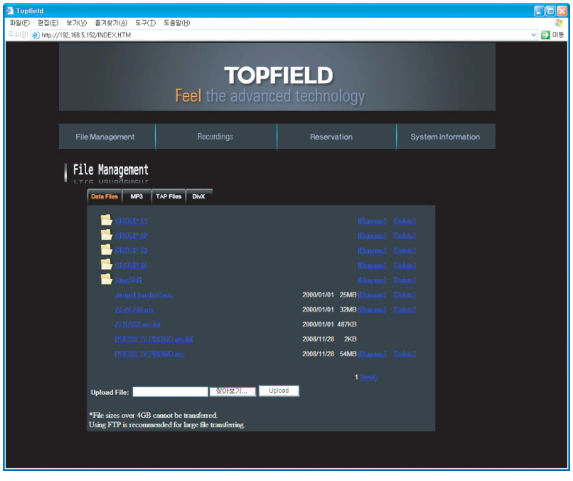
HINWEIS

Um die oben genannten Funktionen voll nutzen zu können, empfehlen wir die Verwendung des Web-Browsers *Internet Explorer*. Wenn Sie einen anderen Web-Browser wie z. B. *Netscape Navigator* verwenden, könnten Probleme auftreten.

Um auf die Homepage des Digitalreceivers zu gelangen, geben Sie in das Adressenfeld des Web-Browsers die IP-Adresse des Digitalreceivers ein. Oder den Domain-Namen, wenn Sie einen DDNS-Service benutzen. Informationen zum DDNS-Service finden Sie auch in der Bedienungsanleitung Ihres Routers.



Auf der Seite File Management können Sie Aufnahmedateien und MP3-Dateien nicht nur herunterladen, sondern auch hochladen. Wenn Sie Dateien hochladen oder herunterladen möchten, die 2 Gigabyte groß oder größer sind, empfehlen wir, anstelle des Webs-Servers den FTP-Server zu verwenden.



HINWEIS

Es kann höchstens immer nur ein Benutzer zugreifen. Das bedeutet, dass Sie nicht auf den Web-Server zugreifen können, wenn dieser gerade von einer anderen Person genutzt wird.

9.4 Zugriff auf den FTP-Server

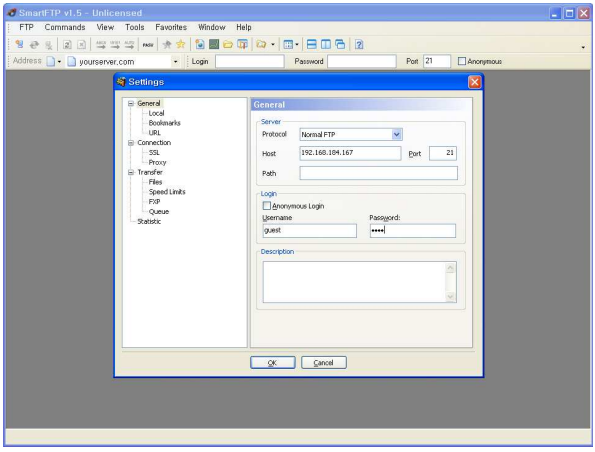
Um auf den FTP-Server zugreifen zu können, stellen Sie die Option Installation > Netzwerkeinstellungen > FTP Server auf Eingeschaltet.

Wählen Sie das Menü Installation > Netzwerkeinstellungen > Benutzer Info. Dieses Mal müssen Sie die Persönliche Identifikationsnummer (PIN) eingeben. Treffen Sie dann für User ID und Password frei nach Wunsch entsprechende Festlegungen. Wählen Sie dann OK, um die Einstellung zu speichern. Wenn Sie zukünftig auf den FTP-Server zugreifen wollen, werden von Ihnen diese Angaben abgefragt.

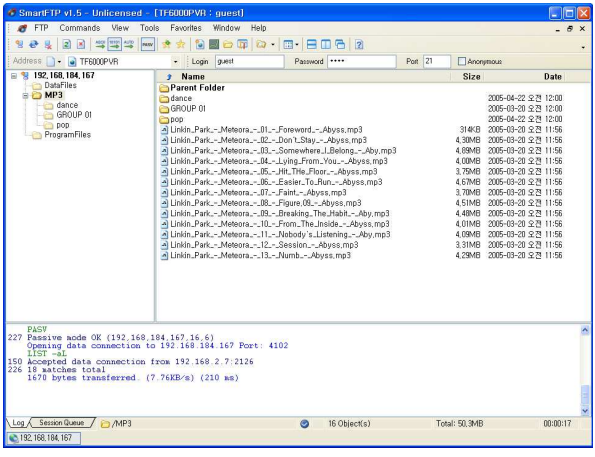
HINWEIS

Sie können auch ein anonymes Konto nutzen, um auf den FTP-Server zuzugreifen. Mit einem anonymen Konto können Sie allerdings nur Dateien herunterladen. Sie können keine Dateien hochladen.

Um auf den FTP-Server des Digitalreceivers zugreifen zu können, benötigen Sie ein FTP-Client-Programm.



Für die Anmeldung beim FTP-Server benutzen Sie den Benutzernamen und das Passwort, die Sie über Menü Installation > Netzwerkeinstellungen > Benutzer Info festgelegt haben.



HINWEIS

Es kann höchstens immer nur ein Benutzer zugreifen. Das bedeutet, dass Sie nicht auf den FTP-Server zugreifen kön-

nen, wenn dieser gerade von einer anderen Person genutzt wird.

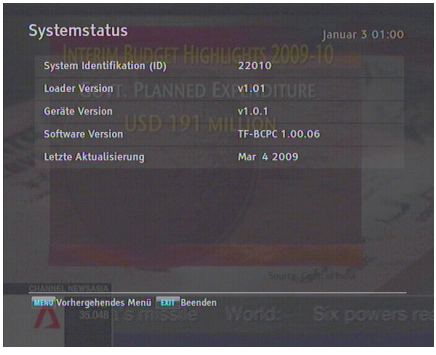
Einige FTP-Client-Programme versuchen automatisch, mehrere parallele Verbindungen aufzubauen. Sollte Ihr FTP-Client-Programm so eingestellt sein, deaktivieren Sie diese Option bitte für die Verbindung mit dem Digitalreceiver.

Kapitel 10

Aktualisierung der Firmware

Der Digitalreceiver arbeitet mit einer stabilen und praktischen Firmware. Zur Verbesserung des Digitalreceivers wird jedoch gegebenenfalls eine neue Firmware herausgegeben. Auf der Topfield Website können Sie die neueste Firmware erhalten. Außerdem wird Ihnen ein Programm zur Firmware-Aktualisierung zur Verfügung gestellt, das unter den meisten Windows-Versionen ausgeführt werden kann http://www.i-topfield.com.

10.1 Überprüfen der Firmware-Daten



Sie müssen die Firmware-Daten Ihres Digitalreceivers erst prüfen, bevor Sie eine neue Firmware herunterladen. Öffnen Sie das Information > Systemstatus-Menü. Die Anzeige auf dem Bildschirm sollte so aussehen wie in der Abbildung links.

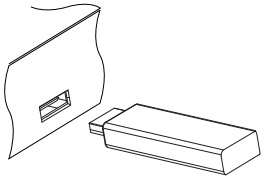
Notieren Sie sich die System Identifikation (ID), und laden Sie nur eine Firmware-Version mit der selben System-Identifikation herunter.

HINWEIS

Sie können zur Aktualisierung nur eine Firmware mit der selben System-Identifikation nehmen. Sonst schlägt die Firmware-Aktualisierung fehl.

10.2 Über ein Speichermedium, das am USB-Anschluss angeschlossen ist

Wenn Sie einen USB-Memorystick haben, können Sie von diesem die Aktualisierung der Firmware vornehmen. Vollziehen Sie dazu die folgenden Schritte:



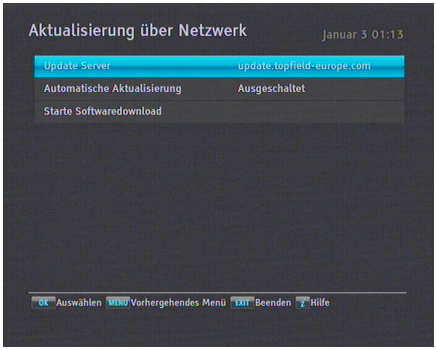
1. Die neue Firmware von der Topfield-Website herunterladen.
2. Kopieren Sie die Firmware-Datei auf den USB-Memorystick.
3. Den USB-Memorystick in den USB-Anschluss auf der Rückseite des Digitalreceivers einstecken.
4. Öffnen Sie das Installation > Firmwareaktualisierung > Aktualisierung über USB-Menü, daraufhin werden die auf dem USB-Memorystick gespeicherten Dateien aufgelistet.
5. Den Markierungsbalken auf die richtige Firmware-Datei bringen und die OK-Taste drücken. Dann wird auf dem Display vorne auf dem Digitalreceiver ein Countdown angezeigt.
6. Sobald die Meldung „END“ angezeigt wird, den Digitalreceiver neu starten.

10.3 Von einem Netzwerk über die LAN-Schnittstelle

Sie können die Firmware auch vom Firmware-Server aus aktualisieren, der vom Topfield im Netzwerk betrieben wird. Der Digitalreceiver muss an Ihrem Router angeschlossen sein. Erst dann können Sie die Netzwerk-Einstellungen des Digitalreceivers konfigurieren.

HINWEIS

Ausführliche Informationen zur Einrichtung des Routers finden Sie in der Bedienungsanleitung des Routers.



Wählen Sie das Menü Installation > Firmwareaktualisierung > Aktualisierung über Netzwerk. Die Anzeige auf dem Bildschirm sollte wie die Abbildung links aussehen.

Sie können den Digitalreceiver so einstellen, dass seine Firmware automatisch aktualisiert wird, wenn eine neue Firmware herausgebracht worden ist. Dazu wählen Sie für die Option Automatische Aktualisierung die Einstellung Eingeschaltet.

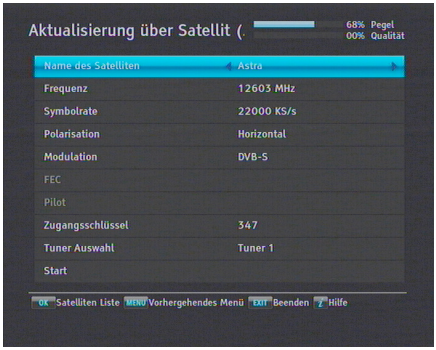
Wenn Sie die Firmware-Aktualisierung lieber selber vornehmen wollen, wählen Sie die Option Starte Softwaredownload. Daraufhin werden Sie aufgefordert zu bestätigen. Wenn Sie Ja auswählen, prüft das Gerät, ob eine neue Firmware verfügbar ist. Falls Ja, startet der Vorgang zur Firmware-Aktualisierung.

Wollen Sie den Namen des Update-Servers ändern, drücken Sie bei der Option Update Server die Taste OK. Dann wird die Bildschirmtastatur eingeblendet. Für Informationen zur Benutzung der Bildschirmtastatur siehe §6.3.

Sie finden den Server-Namen auf der Webseite http://www.i-topfield.com.

10.4 Durch Sendung per Satellit

Sie können eine neue Firmware per Sendung über Satellit erhalten.



Öffnen Sie das Installation > Firmwareaktualisierung > Aktualisierung über Satellit (OTA)Menü. Die Anzeige auf dem Bildschirm sollte so aussehen wie in der Abbildung links. Nach Auswahl des Start-Befehls startet die Aktualisierung der Firmware.

Satellit	*Astra* (19.2° E)
Frequenz	12603 MHz
Symbolrate	22000 KS/s
Polarisation	Horizontal
PID	347

Die links abgebildete Tabelle zeigt Transponderdaten vom Hersteller, Topfield für Firmware-Aktualisierung.

Diese Transponderdaten können geändert werden. Sie finden die Daten auf der Webseite, http://www.i-topfield.com. Die Auswahl der Start Befehl startet Firmware-Update.

Anhang A

Universal-Fernbedienung

Mit der Universal-Fernbedienung können Sie die wichtigsten Funktionen Ihres Fernsehgerätes, Ihres Audiosystems und Ihres DVD-Players bedienen, z. B. die Lautstärke lauter oder leiser stellen. Damit das betreffende Gerät auf die Fernbedienung reagiert, müssen Sie zunächst die Fernbedienung auf das gewünschte Gerät einstellen.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Schalten Sie das Gerät ein, das Sie mit der Fernbedienung bedienen wollen.
2. Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungs-Sensor des Gerätes.
3. Halten Sie gleichzeitig 2 Sekunden lang die OK- und die Geräte-Taste gedrückt, bis die LED blinkt. Wollen Sie zum Beispiel Ihr Fernsehgerät mit der Fernbedienung bedienen, drücken Sie gleichzeitig die Tasten OK und TV.
4. Suchen Sie in der Code-Liste den Hersteller des Gerätes.
5. Geben Sie den aus drei Ziffern bestehenden Code ein, den Sie für Ihr Gerät gefunden haben, und drücken Sie dann die OK-Taste.

6. Wenn die Einstellung mit Erfolg vollzogen ist, blinkt die LED 2-mal und das Gerät wird ausgeschaltet. Sonst wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 2.

Falls Sie für Ihr Gerät keinen Code finden können, machen Sie Folgendes:

1. Schalten Sie das Gerät ein, das Sie mit der Fernbedienung bedienen wollen.
2. Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungs-Sensor des Gerätes.
3. Halten Sie gleichzeitig 2 Sekunden lang die OK- und die Geräte-Taste gedrückt, bis die LED blinkt. Wollen Sie zum Beispiel Ihr Fernsehgerät mit der Fernbedienung bedienen, drücken Sie gleichzeitig die Tasten OK und TV.
4. Drücken Sie die Taste CHANNEL+ oder CHANNEL−, bis das Gerät sich ausschaltet.
5. Nach Beenden des Suchlaufs die OK-Taste drücken. Wenn die Einstellung mit Erfolg vollzogen ist, blinkt die LED 2-mal.

Wollen Sie die Nummer wissen, die Sie für das Gerät eingegeben haben, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Halten Sie gleichzeitig 2 Sekunden lang die OK-Taste und die Geräte-Taste gedrückt. Wollen Sie zum Beispiel die für Ihr Fernsehgerät angegebene Nummer wissen, drücken Sie gleichzeitig die Tasten OK und TV.
2. Drücken Sie die *i*-Taste. Dann zeigt die LED die Nummer durch entsprechendes Blinken an. Ist die Nummer zum Beispiel 3, blinkt die LED 3-mal. Ist die Nummer 0, blinkt die LED 10-mal.

Sie können die Einstellungen zurücksetzen. Dazu wie folgt vorgehen:

1. Die Tasten TV und 0 gleichzeitig für länger als 5 Sekunden gedrückt halten.

2. Jede Geräte-Taste blinkt 3-mal. Dabei wird folgende Reihenfolge eingehalten: PVR → DVD → AUX → TV
3. Danach sind alle Einstellungen zurückgesetzt auf die Werkseinstellungen.

Tabelle A.1: Tasten

PVR	TV	DVD	AUX(AMP)
	Power on/off	Power on/off	Power on/off
VOLUME +	Volume up	Volume up	Volume up
VOLUME −	Volume down	Volume down	Volume down
	Mute	X	Mute
CHANNEL +	X	X	Channel up
CHANNEL −	X	X	Channel down
0	0	0	X
1	1	1	1
2	2	2	2
3	3	3	3
4	4	4	4
5	5	5	5
6	6	6	6
7	7	7	7
8	8	8	8
9	9	9	9
i	TV INPUT	X	X
	X	Up	X
	X	Down	X
OK	X	OK	X
	Left	Left	X
	Right	Right	Right
MENU	X	Menu	X
GUIDE	X	Guide	X
EXIT	X	Exit	Exit
■	X	Stop	X
◂◂	X	Rewind	X
❚❚	X	Pause	X
▸	X	Play	X
▸▸	X	Fast forward	X

A.1 TV Codeliste

A

ACCENT	049, 063
ACEC	112
ACURA	195
ADMIRAL	065, 076, 163, 171, 190, 307, 324, 369
ADYSON	379
AGASHI	076, 379
AGEF	324
AIKO	049, 063, 076, 102, 141, 172, 195, 225, 379
AIM	049, 063
AIWA	376, 377
AKAI	019, 049, 050, 055, 063, 076, 102, 107, 123, 133, 139, 141, 150, 172, 174, 182, 195, 209, 225, 326, 333, 379, 428, 432, 433, 437
AKIBA	006, 049, 063, 123, 380
AKITO	049, 063, 106
AKURA	006, 049, 076, 096, 123, 195, 419, 426
ALARON	042, 334
ALBA	018, 044, 049, 050, 107, 123, 134, 163, 179, 184, 195, 225, 228, 232, 239, 379, 413, 421, 431
ALBIRAL	121, 326, 372
ALCYON	407
ALLORGAN	050, 094, 236, 334
ALLSTAR	049, 063
AMPLIVISION	113, 379, 421, 425
AMSTRAD	004, 011, 049, 063, 076, 123, 131, 172, 195, 225, 426
ANAM	049, 063, 195
ANGLO	076, 195
ANITECH	049, 063, 076, 195, 407
ANSONIC	045, 049, 063, 107, 112, 195, 210, 242, 391, 413, 421
APOLLO	165
ARC EN CIEL	029, 034, 074, 182, 186, 415, 424
ARCAM	029, 379, 424
ARDEM	392
ARISTONA	049, 050, 063, 065, 079, 112, 158, 160, 188
A.R.SYSTEM	049, 063
ARTHUR MARTIN	075, 107, 127, 133, 136, 139, 148, 153, 307, 425
ASA	003, 020, 065, 078, 080, 091, 117, 146, 171, 197, 235, 307, 319, 324, 341, 375, 406, 408
ASBERG	049, 063, 407
ASORA	195
ASTRA	195
ASUKA	006, 050, 076, 123, 379
ATLANTIC	049, 050, 063, 113, 236, 242, 379
ATORI	195
AUCHAN	107, 425
AUDIOSONIC	031, 049, 063, 074, 076, 195, 213, 379, 392, 421
AUDIOTON	050, 076, 379, 392, 421
AUSIND	075, 090, 407

AUTOVOX 050, 071, 078, 079, 080, 083, 090, 147, 156, 236, 254, 305, 319, 323, 324, 379, 407, 413, 416

AWA 018, 049, 063, 131, 195, 206, 320, 379, 426, 433

AYOMI 411

B

BAIRD 074, 102, 182, 209, 321, 329, 379, 409

BANG & OLUFSEN 324

BARCO 107, 355, 371, 372, 422

BASIC LINE 006, 031, 049, 107, 123, 159, 195, 207, 226

BASTIDE 379

BAUR 012, 049, 053, 063, 107, 150, 172, 244, 245, 246, 247, 301, 357, 414, 416

BAZIN 379

BEKO 063, 184, 240, 241, 392, 421, 433

BEON 049, 063, 163

BEST 213, 421

BESTAR 049, 063, 421

BINATONE 379

BLACK STAR 413

BLACKTRON 006

BLACKWAY 006

BLAUPUNKT 019, 053, 057, 060, 113, 118, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 308

BLUE SKY 006, 049, 063, 123, 195, 232

BLUE STAR 006

BONDSTEC 413

BOOTS 050, 106, 379

BPL 006, 049, 063

BRANDT 074, 182, 218, 415, 424, 436

BRANDT ELECTRONIQUE 029, 034, 074, 182, 186

BRINKMANN 049, 063, 163

BRION VEGA 049, 063, 065, 083, 167, 172, 173, 181, 196, 324, 356

BRITANNIA 379

BROTHER 076

BRUNS 056, 065, 324

BSR 094, 107, 110, 139, 168, 314

BTC 123

BUSH 006, 018, 049, 076, 094, 106, 107, 123, 134, 139, 142, 143, 172, 179, 195, 209, 223, 225, 226, 232, 239, 307, 379, 416

BUSH (UK) 107, 147, 168

C

CAPSONIC 076

CARAD 049, 063

CARENA 049, 063, 380

CARREFOUR 018, 406

CARVER 177

CASCADE 049, 063, 064, 195

CASIO 049, 063

CATHAY 049, 063

CCE 049, 063, 379

CENTURION 049, 063

CENTURY 044, 054, 065, 163, 189, 324, 411, 413

CGE 002, 044, 054, 090, 093, 094, 096, 107, 139, 142, 163, 168, 189, 369, 407, 413, 421

CIHAN 111

CIMLINE	031, 123, 134, 195
CITY	195
CLARIVOX	056, 121, 125, 163, 406
CLATONIC	076, 123
CLATRONIC	031, 045, 049, 063, 076, 113, 123, 195, 225, 379, 407, 413, 421, 431
CMS HIGHTEC	379
COMTEL	111, 125
CONCORDE	195
CONDOR	006, 045, 049, 050, 063, 113, 163, 195, 210, 379, 413, 421
CONTEC	018, 131, 195, 206, 302, 320, 379
CONTINENTAL EDISON	029, 034, 074, 182, 186, 232, 415, 424
COSMEL	195, 213
CROSELY	044
CROSLEY	054, 065, 090, 093, 094, 104, 107, 139, 324, 407, 413
CROWN	049, 063, 154, 163, 170, 195, 209, 232, 372, 407, 419, 421, 431
CS ELECTRONICS	031, 123, 379, 413
CTC	413
CTC CLATRONIC	045
CURTIS MATHES	126, 190, 212
CYBERTRON	123

D

DAENYK	042
DAEWOO	063, 123, 140, 145, 161, 193, 195, 379
DAINICHI	123, 379
DANSAI	063, 076, 141, 195, 379
DANSETTE	426
DANTAX	392, 421
DATSURA	209
DAWA	049, 063
DAYTRON	049, 063, 195, 226
DE GRAAF	023, 107, 122, 139, 209, 307
DECCA	049, 063, 102, 106, 111, 120, 200, 331, 379
DECCA (UK)	046, 050, 102, 106, 131
DEITRON	049, 063
DENKO	076
DENON	126, 212
DER	321
DERWENT	105
DESMET	049, 063, 113
DIAMANT	049, 063
DIGILINE	049, 063
DIXI	063, 195, 379, 413
DOMLAND	423
DORIC	104, 105
DREAN	049, 063
DTS	195
DUAL	049, 050, 063, 095, 107, 139, 156, 168, 182, 242, 243, 379, 414, 416, 423, 424
DUAL-TEC	195, 168, 050, 040
DUMONT	045, 065, 080, 102, 139, 146, 319, 324, 339, 341, 375, 379, 406, 408
DUMONT-FINLUX	020, 045, 061, 075, 078, 091, 104, 117, 147
DUX	049, 063, 112
DYNATRON	049, 063

E

ELBE 049, 063, 107, 121, 123, 172, 194, 210, 242, 337, 368, 369, 391, 411, 421, 435
ELBIT 111
ELCIT 045, 046, 047, 062, 065, 104, 107, 150, 168, 324, 413
ELECTA 006, 076
ELECTRO TECH 195
ELEKTA 006, 076
ELEKTRONSKA 318
ELG 049, 063
ELIN 003, 020, 049, 063, 107, 139, 172, 195, 379, 408, 416
ELITE 031, 049, 063, 123
ELMAN 045, 168
ELTA 076, 195, 379
EMERSON 004, 006, 042, 044, 049, 063, 065, 113, 225, 324, 327, 406, 413
EMPEROR 006
ERRES 063, 112
ESC 049, 063
ETRON 049, 063, 107, 139, 195
EURO-FEEL 076
EUROMANN 049, 063, 076, 379, 421
EUROPA 049, 063
EUROPHON 044, 045, 046, 049, 050, 063, 068, 107, 120, 168, 318, 336, 379, 413
EXPERT 107, 236, 242, 425
EXQUISIT 049, 063, 413

F

FAMILLY LIFE 049, 063
FENNER 063, 195
FERGUSON 001, 032, 050, 073, 074, 076, 080, 082, 102, 103, 121, 158, 182, 204, 218, 244, 245, 246, 251, 306, 319, 321, 322, 328, 329, 344, 409, 411, 436
FIDELITY 049, 050, 063, 076, 107, 158, 225, 307, 364, 379
FIDELITY (UK) 133
FILSAI 050, 379
FINHER 359
FINLANDIA 033, 122, 139, 172, 197, 209, 223, 307, 375, 419
FINLUX 003, 020, 042, 045, 049, 061, 063, 075, 078, 080, 090, 091, 102, 104, 107, 117, 139, 146, 147, 163, 197, 210, 235, 319, 324, 339, 341, 375, 379, 406, 407, 408, 428, 429, 437
FIRST LINE 045, 049, 063, 094, 102, 107, 134, 139, 191, 195, 209, 210, 379, 411, 413, 416
FISHER 018, 041, 050, 056, 065, 069, 102, 104, 107, 117, 139, 143, 156, 172, 189, 206, 209, 320, 324, 379, 408, 414, 416, 421
FLINT 031, 049, 063, 102, 123, 379, 380
FNR 045
FORGESTONE 158
FORMENTI 090, 107, 113, 139, 307, 324, 379, 407
FORMENTI-PHOENIX 050, 075, 104, 113, 148, 307

FORTRESS 190, 324
FRABA 049, 063, 421
FRIAC 045, 049, 063, 195
FRONTECH 076, 139, 195, 307, 379, 413, 416
FUJITSU 042, 045, 102, 107, 195, 236, 327, 379
FUJITSU GENERAL 195, 379
FUNAI 042, 076, 094, 314, 327

G

GALAXI 045, 049, 063
GALAXIS 045, 049, 063, 163, 421
GBC 031, 104, 107, 139, 143, 168, 195
GE 006, 074, 182, 218
GEANT CASINO 107, 425
GEC 049, 063, 102, 104, 107, 120, 171, 172, 192, 307, 379, 416
GEC (UK) 046, 050, 102, 107, 150, 162, 192
GELOSO 031, 047, 062, 104, 107, 139, 168, 171, 195, 307, 413
GENERAL 064, 074, 182
GENERAL TECHNIC 195
GENEXXA 049, 063, 123, 307, 426
GOLDHAND 379
GOLDLINE 213
GOODMANS 018, 042, 063, 076, 102, 134, 139, 141, 143, 155, 182, 195, 218, 225, 232, 379, 428
GORENJE 124, 189, 421
GPM 123
GRADIENTE 049, 063, 170, 177
GRAETZ 049, 063, 090, 104, 136, 139, 153, 159, 162, 171, 172, 198, 225, 307
GRANADA 013, 018, 033, 041, 063, 102, 104, 105, 112, 120, 148, 164, 165, 171, 209, 218, 237, 238, 240, 241, 252, 307, 325, 363, 379, 407, 418, 419
GRANADA (UK) 046, 050, 090, 107, 139, 143, 162, 307
GRANDIN 006, 031, 049, 063, 107, 113, 123, 195, 379, 380, 425, 431, 435
GRONIC 045
GRUNDIG 005, 019, 049, 053, 063, 080, 090, 101, 115, 118, 166, 232, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 308, 340, 341, 406, 407

H

HALIFAX 076, 379
HAMPTON 379
HANIMEX 094
HANSEATIC 006, 018, 049, 050, 063, 094, 104, 107, 113, 143, 172, 195, 324, 379, 391, 416, 421, 423
HANTAREX 045, 046, 049, 063, 195
HANTOR 049, 063
HARLEY DAVIDSON 042
HARWOOD 049, 063, 195, 426
HAUPPAUGE 049, 063
HCM 006, 031, 049, 063, 076, 123, 163, 195, 379, 426
HEMA 195, 379
HEMMERMANN 150, 416

HIFIVOX 029, 034, 074, 182, 186, 304, 424

HIGASHI 050

HIGHLINE 049, 063, 076

HIKONA 123

HINARI 004, 018, 042, 049, 066, 094, 107, 119, 123, 133, 134, 139, 143, 179, 195, 209, 232, 307, 327

HISAWA 006, 031, 123, 380, 425

HIT 342

HITACHI 007, 009, 018, 020, 023, 033, 049, 050, 063, 074, 086, 102, 104, 107, 110, 126, 127, 139, 143, 150, 162, 168, 171, 176, 182, 185, 186, 192, 212, 218, 231, 304, 307, 309, 315, 333, 334, 344, 361, 379, 416, 418

HITASHI FUJIAN 013, 164, 252

HITSU 123, 195, 379

HORNYPHON 049, 063, 112

HOSHAI 123, 379

HUANYU 379

HYGASHI 379

HYPER 050, 168, 195, 254, 361, 379, 413

HYPERSONIC 172

HYPSON 006, 049, 063, 076, 379, 380, 411, 425

I

IBERRIA 049, 063

ICE 049, 063, 076, 123, 195, 225, 379

ICES 123, 379

IMPERIAL 002, 044, 049, 054, 063, 090, 093, 094, 107, 142, 163, 168, 189, 301, 307, 369, 407, 413, 416, 421

INDIANA 049, 063

INGELEN 090, 104, 136, 139, 153, 159, 162, 171, 198, 232, 435

INGERSOL 195

INNO HIT 044, 046, 049, 050, 063, 066, 102, 123, 155, 195, 217, 379, 407, 413

INNOVATION 049, 063

INTERACTIVE 210

INTERBUY 076, 195, 413

INTERFUNK 049, 063, 065, 067, 074, 090, 104, 107, 112, 139, 150, 153, 159, 172, 182, 301, 302, 324, 363, 421

INTERVISION 006, 045, 049, 055, 063, 076, 107, 123, 225, 232, 378, 379, 380, 381, 382, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 413, 421, 423

IRRADIO 031, 049, 063, 066, 075, 090, 123, 155, 195, 254, 407, 413

ISUKAI 006, 049, 063, 123

ITC 379

ITS 006, 031, 049, 063, 076, 123, 225, 379

ITT 042, 090, 107, 117, 134, 139, 150, 157, 159, 162, 165, 171, 172, 193, 197, 198, 209, 301, 307, 343, 350, 375, 416, 428

ITT-NOKIA 042, 090, 097, 104, 107, 117, 134, 136, 139, 150, 153, 159, 162, 165, 171, 172, 185, 193, 197, 198, 209, 301, 307, 343, 350, 375, 416, 428, 433, 435, 437

ITV 049, 063, 076, 413

J

JEAN 018

JEC 141

JET POINT 365

JVC 018, 103, 123, 129, 143, 158, 170, 174, 182, 225, 364, 409, 433

K

KAISUI 006, 031, 049, 050, 063, 123, 195, 207, 379, 380

KAMOSONIC 050

KAMP 379

KAPSCH 107, 172, 236, 242, 408

KARCHER 003, 006, 020, 031, 045, 049, 050, 063, 068, 076, 107, 195, 207, 217, 421, 435

KATHREIN 124

KAWASHO 379

KB ARISTOCRAT 107

KENDO 044, 045, 049, 055, 063, 134, 172, 210, 413, 421, 435

KENNEDY 071, 079, 104, 107, 139, 236, 305, 323, 369

KINGSLEY 379

KLARMAX 371, 372

KNEISSEL 049, 063, 210, 242, 369, 391, 411, 421, 435

KOLSTER 045, 049, 063, 416

KONKA 031, 049, 063, 123, 225, 232

KORPEL 049, 063

KORTING 027, 065, 094, 113, 324, 421

KOSMOS 049, 063

KOTRON 076, 426

KRAKING 411

KRIESLER 050, 063, 065, 079, 112, 158, 160, 188

KTV 050, 379

KYOSHU 076, 163

KYOTO 107

KYUSHU 426

L

LECSON 049, 063

LEMAIR 210

LENCO 049, 063, 107, 195, 408

LENOIR 050, 195

LESA 413

LEYCO 049, 063, 076, 094, 102, 431

LEYEO 076

LG (GOLDSTAR) 023, 049, 050, 055, 063, 107, 139, 152, 155, 168, 172, 195, 202, 203, 219, 254, 379, 413, 421

LIESENKOTTER 049, 063, 112

LIFETEC 049, 063, 076, 123, 195

LLOYD'S 195

LOEWE 049, 063, 089, 324, 391, 421

LOEWE OPTA 035, 046, 049, 052, 063, 065, 120, 144, 213, 324

LOGIC 331

LOGIK 032, 131, 158, 225, 364

LOGIX 195

LUMA 063, 107, 110, 133, 171, 172, 195, 210, 236, 242, 307

LUMATRON 049, 063, 076, 107, 172, 236, 242, 329, 379

LUX MAY 049, 063, 195

LUXOR 042, 050, 090, 107, 122, 127, 133, 139, 150, 155, 159, 165, 172, 185, 197, 209, 307, 312, 330, 416, 418, 428, 429

LYCO 076

M

M ELECTRONIC 003, 235, 375

MAAZ 371, 372

MADISON 049, 063

MAGNADYNE 045, 046, 047, 062, 065, 104, 107, 120, 139, 150, 168, 318, 324, 413

MAGNAFON 045, 046, 050, 068, 075, 090, 120, 235, 336, 379, 407

MAGNAVOX 018, 042, 049, 063

MANDOR 076

MANESTH 063, 076, 094, 113, 134, 141, 379

MANHATTAN 049, 063, 195

MARANTZ 063

MARELLI 324

MARK 063, 195, 379

MASUDA 123, 195, 225

MATSUI 001, 004, 018, 041, 049, 050, 063, 094, 100, 102, 106, 107, 131, 134, 141, 143, 150, 171, 179, 180, 195, 209, 218, 225, 229, 232, 244, 245, 246, 307, 314, 331, 379, 380, 416, 431

MAXIMAL 119, 139

MAXWELL 371, 372

McMICHAEL 192

MEDIATOR 049, 063, 112

MEDION 049, 063, 195

MEGAS 435

MEGATRON 126, 212

MELECTRONIC 003, 049, 063, 074, 182, 195, 210, 375, 379, 408, 413, 416, 428, 429

MELVOX 425,

MEMOREX 099, 195

MEMPHIS 102, 195, 213

MERCURY 049, 063, 195

METZ 019, 049, 051, 053, 065, 067, 070, 092, 118, 244, 245, 246, 247, 324, 412

MICROMAXX 049, 063, 195

MINERVA 019, 053, 080, 090, 118, 232, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 340, 341, 406, 407

MINOKA 049, 063, 419, 426

MISTRAL 158

MITSUBISHI 013, 018, 019, 021, 049, 063, 065, 105, 124, 131, 132, 143, 157, 164, 183, 190, 244, 245, 246, 252, 326, 330, 331

MIVAR	043, 046, 050, 058, 072, 081, 090, 120, 155, 318, 337, 379, 391, 407, 421, 434
MONACO	195
MORGAN'S	049, 063
MOTION	407
MOTOROLA	190
MTC	049, 063, 379, 416, 421
MTEC	106
MULTISTANDARD	045
MULTITEC	049, 063, 195
MULTITECH	031, 045, 046, 049, 050, 063, 120, 189, 195, 379, 392, 413, 416, 421
MURPHY	102, 104, 105, 107, 117, 171, 254, 307, 379, 408
MURPHY (UK)	162
MUSIKLAND	123

N

NAD	172, 209
NAIKO	049, 063
NAKIMURA	049, 063
NAONIS	036, 040, 071, 079, 110, 171
NAT	085, 149, 151
NATIONAL	033, 085, 104
NEC	018, 049, 063, 113, 131, 143, 177, 195, 379, 380
NECKERMANN	002, 012, 049, 050, 063, 065, 107, 133, 139, 163, 180, 189, 210, 247, 250, 307, 312, 324, 357, 379, 413, 416, 421
NEDIATOR	063
NEI	063, 125, 225
NESCO	042, 413
NETSAT	049, 063
NETWORK	213
NEUFUNK	049, 063, 195, 435
NEW WORLD	123
NEWTECH	049, 050, 063, 182, 195, 379
NICAMAGIC	379
NIKKAI	018, 049, 063, 076, 102, 123, 139, 141, 195, 213, 379
NIKKIA	066
NOBLEX	049, 063, 076, 359, 360
NOBLIKO	044, 045, 050, 075, 080, 090, 235, 379, 406, 407
NOGAMATIC	029, 034, 074, 182, 186, 424
NOKIA	090, 104, 107, 117, 134, 136, 139, 150, 153, 157, 159, 162, 165, 171, 172, 193, 197, 198, 209, 301, 307, 330, 343, 350, 416, 419, 428, 429, 433, 437
NORDMENDE	017, 029, 034, 038, 049, 063, 074, 083, 130, 150, 165, 174, 182, 186, 218, 244, 245, 246, 304, 307, 333, 334, 424
NOVATRONIC	003, 020, 049, 063

O

OCEANIC	086, 094, 104, 107, 108, 109, 116, 139, 159, 172, 209, 425
OCEANIC(F)	150
ODEON	076
OKANO	049, 063, 076, 102, 421

OMEGA 076
ONCEAS 050
ONWA 031, 123, 225, 432
OPERA 049, 063
OPTIMUS 099, 315
OPTONICA 190
ORBIT 049, 063
ORION 004, 042, 045, 049, 051, 063, 076, 094, 113, 131, 134, 139, 150, 179, 191, 195, 199, 216, 314, 331, 366, 367, 426
ORLINE 049, 063, 123
ORMENTI-PHOENIX 104
ORMOND 195
OSAKA 066
OSAKI 049, 063, 066, 076, 102, 106, 123, 379, 426
OSIO 049, 063, 155
OSO 123
OSUME 018, 102, 123, 302
OTTO VERSAND 012, 018, 049, 050, 053, 063, 074, 094, 104, 107, 113, 134, 139, 143, 172, 190, 244, 245, 246, 247, 250, 312, 357, 362, 379, 413, 414, 416

P

P.T ACTRON 111
PAEL 050, 075, 379
PALLADIUM 012, 049, 063, 107, 163, 210, 247, 324, 357, 379, 413, 416, 421
PALSONIC 049, 055, 063, 076, 379, 426
PANAMA 049, 063, 076, 195, 379, 413
PANASONIC 049, 063, 099, 104, 107, 137, 139, 149, 151, 172, 397, 398, 400, 401, 405
PANAVISION 049, 063, 210
PATHE CINEMA 107, 113, 121, 379, 391, 411, 416, 425
PATHE CINEMA(F) 050, 168
PATHE MARCONI 029, 034, 074, 182, 186, 415, 424
PAUSA 195
PAUZA 195
PERDIO 049, 063, 102, 107, 113
PERFEKT 049, 063
PERSHIN 425
PHILCO 002, 016, 044, 049, 054, 063, 065, 090, 093, 094, 104, 107, 126, 142, 163, 168, 189, 212, 324, 369, 407, 413, 421
PHILHARMONIC 379
PHILIPS 015, 022, 049, 050, 063, 065, 079, 089, 111, 112, 157, 158, 160, 175, 182, 188, 192, 215, 217, 220, 221, 247, 250, 313, 324, 337, 342, 350, 363, 374, 427
PHOENIX 049, 050, 063, 075, 102, 104, 107, 113, 148, 324, 379, 392, 421
PHONOLA 022, 050, 063, 065, 079, 112, 158, 160, 188, 250, 324, 379
PILOT 049, 063
PIONEER 049, 063, 074, 172, 182, 209, 218, 227, 307, 421, 427
PIONIER 392, 421
PLANTRON 049, 063, 076, 195

PLAYSONIC 379
POLICOM 074
POPPY 195
POWERPOINT 232
PRANDONI-PRINCE 044, 046, 075, 090, 120, 171, 172, 307, 407, 413
PRECISION 379
PREMIER 142
PRIMA 076, 195, 307
PRINCE 044, 046, 075, 171
PRINZ 102, 185, 416
PROFEX 107, 139, 195
PROFI-TRONIC 045, 049, 063
PROLINE 030, 049, 102, 112, 191, 366, 436
PROSONIC 049, 063, 085, 149, 151, 195, 225, 379, 421, 431
PROTECH 045, 063, 076, 139, 163, 195, 379, 413, 416
PROVISION 049, 063
PYE 050, 063, 065, 079, 112, 157, 158, 160, 188, 250
PYMI 049, 063, 112, 195, 324

Q

QUADRA VISION 425
QUASAR 045, 046, 068, 075, 099, 155, 413
QUELLE 003, 018, 019, 020, 049, 050, 053, 063, 074, 075, 076, 078, 080, 090, 091, 094, 113, 115, 117, 118, 131, 139, 146, 147, 150, 153, 155, 172, 195, 206, 235, 244, 245, 246, 247, 254, 301, 319, 320, 340, 341, 379, 406, 408, 413, 416
QUESTA 018

R

RADIALVA 049, 063, 074, 107, 123
RADIOLA 050, 063, 065, 079, 112, 158, 160, 188, 250, 342
RADIOMARELLI 045, 046, 047, 062, 063, 065, 104, 105, 150, 168, 324, 413
RADIONETTE 003, 020, 117, 150
RADIO SHACK 049, 063
RADIOTONE 049, 063, 076, 163, 195, 421, 426, 431
RAMK 341
RANDT 029
RANK 147, 406
RBM 341
RBM (UK) 147
RCA 190, 218, 436
RECOR 049, 063
RECTILIGNE 049, 063
REDIFFUSION 018, 059, 105, 139, 171, 172, 307, 343
REDIFFUSION (UK) 150, 162
REDIFUSION 104, 105
REDSTAR 049, 063
REFLEX 049, 063
REVOX 049, 063, 421
REX 036, 040, 063, 071, 079, 095, 107, 110, 171, 210, 236, 242, 243, 305, 307, 323, 338, 413
RFT 076, 102, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 421
R-LINE 049, 063

ROADSTAR 031, 049, 063, 076, 163, 195
ROBOTRON 056, 065, 324
RODEX 049, 063
ROTEL 302
ROWSONIC 050
ROYAL LUX 421, 426
RTF 056, 065

S

SABA 014, 017, 029, 034, 038, 046, 065, 074, 077, 107, 120, 133, 139, 172, 182, 186, 218, 304, 307, 324, 333, 334, 424, 436
SACCS 121
SAGEM 006, 380, 435
SAISHO 004, 050, 076, 084, 107, 131, 132, 134, 179, 195, 233, 307, 330, 331, 379
SALORA 033, 075, 107, 127, 133, 136, 139, 148, 150, 153, 171, 172, 185, 198, 209, 301, 307, 312, 416, 418, 419
SAMBERS 045, 046, 068, 075, 090, 120, 155, 336, 407
SAMSUNG 050, 063, 066, 076, 102, 155, 189, 195, 217, 359, 360, 365, 379, 421
SANDRA 379
SANELA 411
SANSUI 049, 063, 225
SANTON 195
SANYO 003, 018, 020, 041, 049, 050, 056, 063, 065, 102, 107, 117, 131, 143, 189, 195, 198, 201, 206, 209, 302, 320, 325, 331, 351, 379, 391, 408, 421
SAVE 049, 063
SBR 063, 112, 157, 158, 192, 313
SCHAUB LORENZ 090, 104, 136, 139, 153, 159, 162, 171, 198, 307, 416, 433
SCHNEIDER 031, 040, 050, 063, 065, 069, 079, 095, 104, 107, 112, 114, 139, 148, 156, 158, 160, 168, 172, 182, 188, 195, 225, 242, 243, 250, 307, 328, 342, 379, 413, 414, 416, 423
SCOTT 042, 327
SEARS 042
SEG 018, 045, 049, 050, 056, 063, 076, 107, 172, 195, 232, 379, 413
SEI 004, 045, 049, 051, 063, 094, 107, 139, 236, 314, 324, 357, 416
SEL SINUDYNE 250
SELECO 036, 040, 063, 071, 079, 095, 107, 110, 171, 172, 210, 236, 242, 243, 305, 307, 323, 338, 339, 369
SENCORA 195
SENTRA 123, 139, 141, 195
SERINO 380, 435

SHARP 018, 094, 143, 170, 190, 206, 214, 302, 362, 364
SHORAI 042, 094
SIAM 049, 063
SIAREM 045, 046, 065, 104, 107, 120, 139, 324
SICATEL 121
SIEMENS 003, 018, 019, 023, 049, 053, 063, 066, 113, 118, 206, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 302, 307
SIERA 050, 063, 065, 079, 112, 158, 160, 188
SIERRA 049, 063, 112
SIESTA 421
SILVA 049, 063, 379
SILVER 018, 042, 049, 063, 076, 172
SINGER 045, 047, 049, 063, 065, 104, 195, 324, 369, 413, 425
SINUDYNE 004, 031, 045, 051, 063, 065, 094, 104, 107, 134, 139, 150, 172, 210, 216, 236, 314, 324, 357, 366, 367, 416
SKANTIC 307, 418
SKY 049, 063
SOGERA 113
SOLAVOX 066, 102, 107, 123, 139, 172, 307
SONITRON 209, 379, 421
SONNECLAIR 049, 063
SONOKO 006, 050, 063, 076, 195, 379
SONOLOR 012, 107, 139, 159, 172, 209, 357, 425
SONTEC 049, 063, 094, 421
SONY 012, 018, 028, 045, 131, 143, 204, 208, 211, 331, 357, 358, 370
SOUND & VISION 031, 045, 123
SOUND WAVE 049, 113, 163
SOUNDESIGN 042
SPECTRA 195
SSANGYONG 195
STANDARD 049, 050, 063, 113, 123, 195, 379
STARLIGHT 049, 063, 076, 107, 195
STENWAY 006, 031, 123
STERN 036, 040, 063, 071, 079, 095, 107, 110, 171, 236, 242, 243, 305, 307, 323, 338
STRATO 049, 063, 076, 195
SUNKAI 049, 063, 094, 123, 134, 179, 191, 232, 314, 367
SUNSTAR 049, 063, 195, 225, 431
SUNWOOD 049, 063, 195
SUPERLA 379
SUPERTECH 049, 063, 123, 195, 379
SUPRA 195
SUSMU 218
SUTRON 195
SWISSLINE 413
SYDNEY 379
SYTONG 425

T

TACTUS 106
TANDBERG 065, 074, 078, 172, 182, 210, 213, 304
TANDY 050, 096, 102, 123, 190, 307, 379, 413
TASHIKO 018, 050, 107, 143, 177, 192, 201, 379, 419

TATUNG 049, 050, 063, 102, 106, 111, 120, 131, 200, 253, 331, 379

TEAC 049, 063, 076, 195, 380, 416, 426

TEC 040, 050, 064, 168, 195, 213, 218, 242, 243, 379, 413

TECH LINE 049, 063, 195

TECHICA 123

TECHNEMA 113

TECHNICS 099, 315

TEDELEX 379

TEIRON 195

TEKNIKA 042, 327

TELEAVIA 029, 034, 074, 182, 186, 415, 424

TELECOR 049, 063, 107, 123, 242, 379, 423

TELEFUNKEN 032, 049, 063, 064, 074, 082, 182, 186, 187, 218, 392, 424, 436

TELEFUSION 049, 063

TELEGAZI 049, 063, 076, 107, 123, 242

TELEMEISTER 049, 063, 113

TELESONIC 049, 063

TELESTAR 049, 063

TELETECH 049, 063, 195, 213, 413

TELETON 018, 067, 107, 236, 242, 379, 416

TELEVIDEON 050, 075, 104, 107, 113, 148, 379

TELEVISO 425

TEMCO 094

TEMPEST 049, 063, 195

TENNESSEE 049, 063

TENSAI 003, 020, 050, 055, 063, 094, 113, 117, 123, 195, 225, 379, 408, 413

TETUNG 046

TEVION 049, 063, 195

TEXET 050, 195, 379

THOMSON 008, 010, 017, 024, 029, 034, 049, 063, 064, 074, 134, 147, 174, 182, 186, 218, 230, 234, 304, 309, 333, 334, 415, 424, 436

THORN 049, 053, 063, 103, 106, 141, 158, 218, 222, 321, 329, 408, 409, 411, 419

THORN-FERGUSON 032, 073, 074, 076, 080, 082, 103, 121, 158, 306, 319, 321, 322, 328, 329, 357, 358, 364, 375

THRON 117

TMK 143

TOKAI 049, 063, 102, 107, 195, 213, 379

TOKYO 141, 379

TOMASHI 006, 031, 123

TOSHIBA 001, 018, 045, 128, 141, 143, 147, 205, 341, 369, 379, 406

TOWADA 045, 379, 416

TOYODA 195

TRAKTON 076

TRANS CONTINENS 044, 046, 049, 063, 075, 171, 307, 379

TRANSONIC 049, 063, 380

TRANSTEC 379

TRIDENT 379

TRISTAR 123, 364

TRIUMPH 004, 046, 049, 063, 128, 147, 197, 235, 339, 375

U

UHER 049, 063, 069, 080, 090, 113, 147, 148, 163, 236, 242, 307, 392, 407, 414, 421

ULTRAVOX 044, 045, 047, 049, 050, 063, 065, 104, 107, 133, 139, 324, 379, 413

UMA 305

UNIC LINE 049, 063, 165

UNITED 049, 063

UNIVERSUM 003, 004, 012, 018, 020, 049, 063, 074, 076, 094, 107, 131, 155, 163, 165, 172, 195, 202, 206, 210, 213, 235, 244, 245, 246, 320, 357, 375, 379, 406, 407, 408, 413, 416, 421, 428, 429, 437

UNIVOX 049, 063, 107, 121, 213, 324, 409, 411

UTAX 050

V

VEGAVOX 163

VESTEL 049, 063, 107, 125, 364, 379

VEXA 063, 195

VICTOR 174

VIDEO SYSTEM 049, 063

VIDEOLOGIQUE 031, 123, 379

VIDEO SYSTEM 049, 063

VIDEOTECHNIC 113, 379

VIDEOTON 107, 418

VIDIKRON 045

VIDTECH 018

VIPER 213

VISIOLA 379

VISION 049, 063, 113

VISTAR 172, 236

VOLTEC 074

VORTEC 063

VOXSON 049, 063, 065, 090, 163, 171, 307, 324, 407

W

WALTHAM 049, 063, 163, 182, 307, 379, 418

WATSON 049, 063, 107, 113, 123, 195, 244, 245, 246, 423, 431

WATT RADIO 045, 050, 068, 104, 107, 121, 139, 150, 336, 379, 416

WEGA 018, 049, 063, 139, 143, 324

WEGA COLOR 065, 088

WEGAVOX 195

WELTBLICK 063, 113

WESTINGHOUSE 063, 094

WESTON 168

WHARFEDALE 049, 063

WHITE 045

WHITE WESTINGHOUSE 049, 050, 063, 113, 213, 379

WINCO 426

WINDSTAR 006

WINTERNITZ 361

X

XRYPTON 049, 063

Y

YAMISHI 006, 049, 063, 123, 379, 380

YOKAN 049, 063

YOKO 049, 050, 063, 076, 123, 195, 379, 413, 421
YORX 123

Z

ZANUSSI 036, 040, 063, 071, 079, 095, 110, 171, 236, 305, 307, 323, 338, 379
ZOPPAS 036, 040, 071, 079, 110, 171, 307

A.2 DVD Codeliste

3 DLAB 072

A

AIWA 075
ALBA 087
AMSTRAD 085
A-TREND 086

B

BLUE SKY 080
BUSH 078, 079, 082, 085

C

CINE ULTRA 082
CYBER HOME 086

D

DAEWOO 083
DENON 002, 019, 022, 034, 051
DENVER 082
DENZEL 077
DIGITOR 079
DIVIDO 083
DUAL 076, 077

E

ELTA 079
ENZER 077

G

GE 003, 004
GRUNDIG 072, 080

H

HARMAN KARDON 001, 066
HITACHI 077

J

JMB 080
JVC 006

K

KENWOOD 007, 034, 043, 050, 069
KISS 077

L

LAWSON 083
LECSON 081
LENCO 082
LG (GOLDSTAR) 005, 055, 064, 070
LIFETEC 076
LOGIX 083

M

MAGNAVOX 009, 033, 056
MANHATTAN 083
MARANTZ 033, 059, 072
MATSUI 076, 080
MEDION 076, 083
MICROMEDIA 009
MICROMEGA 072
MINOWA 083
MITSUBISHI 023, 036
MONYKA 077

N

NAD 010, 062
NEUFUNK 077

O

ONKYO 009, 015, 048
OPTIMUS 050
ORION 080
ORITRON 076

P

PANASONIC 024, 025, 030, 034, 035, 044, 052

PHILIPS 009, 033, 056, 072
PHONOTREND 082
PIONEER 010, 012, 020, 038, 041, 046, 065, 071, 074
PROLINE 076
PROSCAN 003, 004, 037
PROVISION 082

R

RAITE 077
RCA 003, 004, 018, 037
REC 034, 078
REVOY 082
ROADSTAR 078, 079, 082

S

SANSUI 080
SCAN 083
SCHNEIDER 076
SEG 077, 085
SHARP 021, 028, 050
SHINCO 087
SM ELECTRONIC 079
SONY 015, 029, 043, 045, 067
STANDARD 076

T

TEAC 087
TECHNICS 034
TENSAI 076, 079
TEVION 076
THOMSON 003, 004, 073
TOKAI 077
TOKIWA 083
TOSHIBA 009, 010, 033, 057, 058
TV PROJECT 008

U

UNIVERSUM 085

W

WALKVISION 087
WESDER 082
WHARFEDALE 081

Y

YAMAHA 016, 017, 030, 034, 063
YAMAKAWA 077, 084

Z

ZENITH 005, 009, 033, 055, 064, 083

A.3 Audiosystem Codeliste

A

ADCOM	082, 092, 225, 161, 023, 148, 149
AIWA	170, 018, 104, 202, 203, 213, 211, 188
AKAI	189
ANTHEM	127, 128
ARCAM	141, 255
ATLANTIC_TECHNOLOGY	134
AUDIO_FILE	071

B

B&K	096, 097
BOSE	070, 170, 224, 147, 227, 199
BOSTON_ACOUSTICS	246

C

CARVER	006, 028, 061, 071, 201, 214, 226, 185, 022, 077, 050
CLARION	026

D

DELPHI	251
DENON	109, 215, 230, 234, 002, 121, 133

E

ELAN	057, 090
ESCIENT	229

F

FISHER	047, 214, 182
FLEXTRONICS	207
FOSGATE_AUDIONICS	231, 134

G

GOLDSTAR	008

H

HARMAN_KARDON	231, 233, 153, 154, 118, 119
HITACHI	020

I

INTEGRA	029

J

JVC	163, 191, 114, 034, 091

K

KENWOOD	026, 066, 145, 192, 182, 005, 037, 196, 252
KLH	123
KRELL	150, 072, 197, 222

L

LEXICON	120, 235, 236, 237, 159, 160
LINN	124, 206
LUXMAN	137, 139, 052, 165, 115, 004, 009

M

MAGNAVOX	086, 164, 152, 208
MARANTZ	006, 028, 031, 040, 063, 185, 186, 015, 056
MCINTOSH	238, 053
MERIDIAN	100, 012, 013
MITSUBISHI	242, 243, 204
MONDIAL	157, 158, 042, 043, 081, 112
MYRYAD	030, 099

N

NAD	186, 113, 038, 216, 210

NAKAMICHI 111, 244, 245, 172, 183, 054
NIRO 135
NILES 241

O

ONKYO 029, 017, 046, 108, 080, 209
OPTIMUS 026, 041
OUTLAW 134

P

PANASONIC 032, 195, 219, 177, 098, 221
PARASOUND 129, 130, 132, 003, 103, 105, 125, 126
PHILIPS 249, 250, 063
PIONEER 014, 039, 044, 069, 168, 116, 035, 078
POLKAUDIO 251
PROCEED 144, 021

R

RCA 010, 048, 117, 156, 067, 055
REALISTIC 019, 073, 075
ROTEL 074, 083, 085
RUSSOUND 223, 239

S

SAMSUNG 016
SANSUI 040, 048, 110, 065, 228, 063
SANYO 047, 059
SCOTT 019
SHARP 026, 094, 131, 175
SHERWOOD 024, 102, 106, 246
SONY 018, 247, 248, 166, 101, 184, 218, 025, 179, 180, 220
SOUNDESIGN 036
SUNFIRE 142, 143, 146

T

TEAC 005, 019, 049, 111, 212, 217
TECHNICS 122, 193, 219, 178, 177, 200, 254, 007
THETA_DIGITAL 136
TOSHIBA 060, 087, 033

Y

YAMAHA 026, 253, 169, 067, 173, 205, 011, 232, 089, 027, 051, 181

Index

4:3, 38
16:9, 37
22 kHz Schalter, 23

A
A/V Ausgang, 35
Add to Fav, 51
Advanced..., 27
Aktiv, 48
Aktualisierung über Netzwerk, 105
Aktualisierung über Satellit (OTA), 106
Aktualisierung über USB, 104
Alle, 29
alle, 28
Alles, 42
Alphabetisch, 52, 61
Alternativer DNS-Server, 97
Anbieter, 51, 52, 61
Andere, 23
Anfang, 45
Animation, 47
Astra, 106
AUDIO L, 18
AUDIO L/R, 13
Audio Modus, 38
AUDIO R, 18
Aufgenommene Sendung, 67, 73, 75, 79
Aufnahme, 68
Aufnahmelaufwerk, 44
Aufnahmen, 44
Ausschnittmitte, 38
Automatisch, 26

B
Battle Tank (Netzwerk), 91
Battle Tank (Single), 86, 87
Benutzer Info, 98, 100, 101
Benutzerdefiniert, 40
Bevorzugter DNS-Server, 97
Bildformat, 37, 38
Breitbild-Fernsehgerät, 37
Briefkastenforma, 38
Button, 5
Buttons, 110

C
C Band, 21
CAM, 8
CAS, 61
CAS–FTA, 52
CI, 8

COAXIAL, 18
Common Interface, 8, 9

D
Darstellung, 37, 38
Datum, 69
Dauer, 66, 69
DHCP, 97
DiSEqC, 23
DiSEqC 1.0, 24
DiSEqC 1.1, 24
Dolby Digital, 39
Drehe zur Position, 25
Durchlaufender Text, 47
Durchschleifen, 22
DVB, 1
DVB-S2 8PSK, 27, 28, 30
DVB-S2 QPSK, 27, 28, 30

E
Einmal, 69
Einstellung/Modus wählen, 40
Einzeln, 22
Elektronische Programmführer, 55
ENERGY, 91
Entschlüsselung, 45
Erste Dialogsprache, 34
Erste Untertitelsprache, 34
eSATA, 13, 64

F
FAV–NOFAV, 61
Fav–NoFav, 52
Favoritenliste bearbeiten, 61
FEC, 27, 28, 30
Fernsehsenderliste, 60
File Management, 99
Formatierung der Festplatte, 82
Fortschrittsanzeige, 71
Fortsetzen, 45
Frequenz, 25–28
FTA, 61
FTA/verschlüsselt, 28
FTA–CAS, 52
FTP Server, 100

G
Gehörlosen Untertitel, 34
Geplante Aufnahmen, 68
Gerätedisplay, 47
Größe, 74

H
HD Ausgang, 35
HDMI, 13, 16
Helligkeit im Betrieb, 47
Helligkeit im StandBy, 48
hochauflösend, 35
Home Transponder, 44

I
Info-Box, 53
Info-Box Anzeigedauer, 46
Inhalt des Unterdisplays, 47
IP Einstellungen, 97
IP-Adresse, 97

J
Jeden Tag, 69
Jeden Werktag, 69
Jedes Wochenende, 69

K
K_u Band, 21
Kanäle kopieren, 29

Kanalliste Bearbeiten, 59
Kanalsuche, 25
Kindersicherung, 42
Kindersperre aus, 42

L

Länge einer Sofortaufnahme, 45
Länge einer Timeraufnahme, 45
Löschen, 51, 60
LAN, 13, 93
Laufschrift im Gerätedisplay, 47
Liste aufgezeichneter Sendungen, 73
LNB, 22
LNB 1 IN, 12, 14, 15, 22, 23
LNB 1 OUT, 12, 15, 22
LNB 2 IN, 12, 15, 22, 23
LNB 2 OUT, 13, 15, 16
LNB Einstellung, 22
LNB Frequenz, 23
LNB Spannung, 23

M

Manual..., 26
Media Player, 86
MediaHighway, 43
MediaHighway EPG, 43
Meine geo. Breite, 25
Meine geo. Länge, 25
Menüsprache, 33
Mini A, 24
Mittlere Anzeige, 38
Modulation, 27, 30
Mono, 38
Motorisiertes DiSEqc1.3, 24
MOVE, 91
MP3 Player, 85
Multifeed, 56

N

Nach dieser Sendung, 66
Nach nächster Sendung, 66
Name des Satelliten, 22, 23, 25–28, 44
Netzwerksuche, 26, 27
NEU, 62
Normal, 40
Normalbild-Fernsehgerät, 38
Nur CAS, 40
nur freie, 28
nur verschlüsselte, 28

O

ON/OFF, 13
OPTICAL, 19
Ordnen, 74
Ortszeit, 40
OSD, 46
OSD Transparenz, 46

P

Passiv, 48
Passive, 3
Password, 98, 100
Pilot, 27, 28, 30
PIN, 42
PIN Code ändern, 43
Polarisation, 26, 27
Port Forwarding, 95
Position der Infobox, 46
POWER, 91

R

Radio, 68

Radiosenderliste, 60

S

S/PDIF, 19, 39
S/PDIF COAXIAL, 13
S/PDIF OPTICAL, 13
Satellit, 40, 51, 52, 61
Satelliten Position, 25
Satelliten Transponder Editor, 29
Satellitenliste, 22, 52
Satellitennamen ändern, 30
Scart (Keine HDTV Ausgabe), 35
Scart Ausgang, 36
Schneiden, 81
Senderliste, 49
Senderliste zurücksetzen, 32
SMATV, 26
SMATV..., 28
Sommerzeitumstellung, 40
Sortieren, 61
Sortierung, 51
Speichern, 81
Sperre, 42
Sperren, 51, 60, 74
Spezifikationen, 12, 14
Sprache, 33
Sprunglänge, 46
Spulgeschwindigkeiten, 46
Standard, 52, 61
Standardgateway, 97
Standby Mode, 3, 48
Start, 106
Starte Softwaredownload, 105
Startposition, 45
Startzeit, 69
Stereo, 38
Subnetzmaske, 97
Suchlauf, 26
Suchlauf starten, 28
Symbolrate, 26–28
System Identifikation (ID), 104
Systemeinstellungen laden, 31
Systemeinstellungen speichern, 31
Systemstatus, 103

T

Tastatur, 63
Timer-Liste, 68
Timeshift, 44, 57, 66
Timeshiftpuffer speichern, 44
Transponder, 1, 25, 40, 61
Tuner 1, 22
Tuner 1 nach Tuner 2, 29
Tuner 2, 22
Tuner 2 nach Tuner 1, 29
Tuner Auswahl, 22, 25, 44
Tuner wechseln, 51
TV, 13, 17, 36, 68
Typ, 68

U

Umbenennen, 51, 60, 74
Untertitelspuren, 55
USALS, 24
USALS Einstellungen, 24
USB, 13, 64, 104
User ID, 98, 100

V

VCR, 13, 19
Verbindungsart, 22, 97
Verschieben, 25, 60
VIDEO, 13, 18, 36

Videoformat, 35
Videorecorder Scart Auswahl, 37
Videotext, 55
Volle Anzeige, 37

W
Wöchentlich, 69
Webserver, 98
Weitere Einstellungen, 48
Werkseinstellung, 31
Wiedergabe, 45

Y
Y/Pb/Pr, 13

Z
Zeit, 39, 43
Zeitaktualisierung, 40
Zeitdifferenz, 40
Zeitformat, 40
Zeitreserve für Timeraufnahmen, 45
Zugangskontrolle, 43
Zugangsschlüssel, 28
Zweite Dialogsprache, 34
Zweite Untertitelsprache, 34

Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. „Dolby“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

ÜBER DIVX-VIDEO: DivX® ist ein digitales Videoformat, das von DivX, Inc. entwickelt wurde. Dies ist ein offiziell DivX-zertifiziertes Gerät, das DivX-Video abspielt. Besuchen Sie www.divx.com, um weitere Informationen und Software-Werkzeuge zu erhalten, mit denen Sie Ihre Dateien in DivX-Videos konvertieren können.

Über DIVX VIDEO-ON-DEMAND: Dieses DivX-zertifizierte® Gerät muss registriert sein, um Inhalt aus DivX Video-on-Demand (VOD) wiedergeben zu können.Um den Registriercode zu erstellen, müssen Sie den Abschnitt DivX VOD im Einstellungsmenü des Geräts suchen. Gehen Sie mit diesem Code zu vod.divx.com, um den Registriervorgang abzuschließen und mehr über DivX VOD zu erfahren.

Zur richtigen Entsorgung dieses Produktes

Dieses Kennzeichen auf einem Produkt oder der Begleitdokumentation soll darauf hinweisen, dass das Produkt nach dem Ablauf seiner Nutzungsdauer nicht mit gewöhnlichem Hausmüll entsorgt werden sollte. Um mögliche Umweltschäden oder Gefährdungen für den Menschen durch unkontrollierte Abfallbeseitigung zu vermeiden, trennen Sie dieses Produkt bitte von anderen Abfallsorten und entsorgen es verantwortungsbewusst im Sinne der Wiederverwertung materieller Ressourcen. Sie sollten entweder den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben, oder Ihre Gemeindeverwaltung kontaktieren, um Informationen zur umweltgerechten Entsorgung und Wiederverwertung dieses Produktes zu erlangen. Geschäftsinhaber sollten sich mit ihrem Lieferanten in Verbindung setzen und die Geschäftsbedingungen des Kaufvertrages nachprüfen. Dieses Produkt sollte nicht gemeinsam mit anderem gewerblichem Abfall entsorgt werden.

Topfield wird den in dieser Anleitung beschriebenen Digitalreceiver kontinuierlich weiter verbessern. Einige Erläuterungen und Abbildungen in dieser Anleitung können deshalb vom Ihnen vorliegenden Digitalreceiver abweichen.

Copyright © 2010, Topfield Co., Ltd. All rights reserved.

German version
http://www.i-topfield.com
110T-D5A61-702-0
http://www.topfield-europe.com